



Rückblick

Einweihung
Touristbüro
und Cittaslow
Ernennung

Seite 2



Finanzen

Übersicht
über den
Berchinger
Haushalt

Seite 6



Seite 12

Umfrage

Jeder zweite kennt Glück



„Märkte“

Weltgäste-
führertag
findet am
28. April statt

Seite 10



Tag d. o. Tür

Regens Wag-
ner Förder-
stätte Holn-
stein lädt ein

Seite 32



Katzenmusik

Welttag des
Buches am
23. April mit
„Comeback“

Seite 38



Berching aktuell

Rede von Bürgermeister Ludwig Eisenreich

Einweihung Tourismusbüro und Übergabe CittaSlow-Urkunde am 10. März 2013

Meine sehr geehrten Damen
und Herren, sehr verehrte Gäste,

Berching hat ein neues Aushängeschild
und ein neues Prädikat!

Nach einer aufwendigen Generalsanie- rung können wir heute unsere neue, moderne Tourist-Information im Stadt- zentrum einweihen.



Am Pettenkoflerplatz, unmittelbar gegenüber dem Rathaus, haben Gäste der Stadt nun eine attraktive Anlaufstelle. Das denkmalgeschützte ehemalige Klenner-Anwesen wurde beispielhaft umgebaut und saniert und ist nun ein weiteres Schmuckstück in Berchings mittelalterlicher Altstadt.

Durch seine zentrale Lage am Marktplatz hat das Gebäude eine besondere städtebauliche, aber auch eine besondere stadthistorische Bedeutung.

Insbesondere die stadthistorische Bedeutung wird durch das hohe Alter des Gebäudes noch unterstrichen: So ist nach der Bauforschung der ältere Baubestand dem 14. Jahrhundert zuzuordnen, einer Zeit, in der beispielsweise auch das Bürgerspital entstand.

Nach dem Häuserbuch der Stadt befand sich in dem Gebäude im 17. und 18. Jahrhundert eine Sattlerei. Später kam die Erlaubnis zum Kleinhandel mit Branntwein hinzu.

Im ausgehenden 19. Jahrhundert hat dann der aus dem ungarischen Altenburg (dem heutigen Mosonmagyaróvár) stammende Wachszieher Franz Klenner das Anwesen erworben - neben drei italienischen Bürgermeistern in den vorangehenden Jahrzehnten, ein weiteres Zeichen dafür, wie weltoffen Berching immer war und ist.

Franz Klenners Sohn Josef hat den Besitz im Jahr 1900 übernommen. Josef Klenner war nicht nur Wachszieher, sondern in der Wahlperiode 1911/19 auch Mitglied des Stadtmagistrats und Kämmerei-Rendant, also Kassenverwalter oder Kämmerer bei der Stadt Berching.

In der Folgezeit war in dem Gebäude neben der Wachszieherei auch ein Café untergebracht.

Unter den späteren Eigentümern sind dann immer wieder Pioniere zu finden. So hat das Haus den ersten Edeka Selbstbedienungs - Lebensmittelladen in Berching beherbergt. Später war es dann der erste Bioladen Berchings, der hier seine Waren feilbot. Dem Bioangebot folgte wiederum ein Lebensmittelladen mit Blumenverkauf.

Die Berchinger erinnern sich sicherlich auch noch an das Bistro „Bild'l“ und an das vielfältige Waren- und Dienstleistungsangebot, das Jörg Gleißenberg hier bis vor wenigen Jahren angeboten hat. Auch ein Laden für Wasserbetten fand hier für kurze Zeit seine Bleibe.

Soweit zur Geschichte.

Meine Damen und Herren, verehrte Gäste, nach einer kürzeren Leerstandsphase hat dann 2008 die Stadt das Anwesen von der Familie Geiler erworben, mit dem Ziel hier, zentral in der Altstadt und direkt gegenüber dem Rathaus eine neue Tourist-Information einzurichten.

Die Sanierung des sog. Klennerhauses ist nach zweieinhalbjähriger Bauzeit abgeschlossen. Ein markantes städtebaulich bedeutendes Gebäude des Denkmalensembles Berching wurde einer sinnvollen Nutzung zugeführt und erstrahlt in neuem Glanz. Wir freuen uns, heute mit Ihnen die Einweihung feiern zu können.

Wenn man den Blick allein auf die Kosten richtet, könnte man sagen, die Stadt hat keine Kosten und Mühen gescheut. Wir haben hier tatsächlich viel Geld ausgegeben, aber das Haus ist auch die Visitenkarte unserer Stadt und ein Ort des Willkommens für unsere Gäste.

Zugleich soll das Haus Beispiel und Vorbild sein. Und wir wollten ein Signal setzen. Das Signal lautet: Wir wollen unsere Innenstadt erhalten! Wir wollen, dass unsere mittelalterliche Altstadt auch künftig ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Lebensraum ist!

Unsere Bürger und Gäste sollen sich hier wohlfühlen und das Stadtbild trägt dazu ganz maßgeblich bei.

Dass uns dies nach Ansicht maßgeblicher Fachleute bestens gelungen ist, das haben wir auch unseren Zuschussgebern zu verdanken. Den Löwenanteil steuerte der Freistaat Bayern unterstützt von der Europäischen Union in Form von Wirtschaftsfördermitteln bei. Denkmalpflegerische Mehraufwendungen wurden von der Bayerischen Landesstiftung unterstützt. Fünfstellig sind auch die Beiträge des Landkreises Neumarkt und des Bezirks Oberpfalz.

Im Namen der Stadt und des Stadtrats möchte ich mich für diese maßgeblichen Zuschüsse ganz herzlich bei den Zuschussgebern bedanken. Mein Dank gilt ferner allen, die zum Gelingen des Werkes beigetragen haben: dem Architekturbüro Kühnlein, den beteiligten Baufirmen und Handwerksbetrieben - allesamt aus der Region -, unserem städtischen Bauamt und allen weiteren Unterstützern, die mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Doch genug vom Geld geredet. Wir wollen heute mit Ihnen die Einweihung feiern. Der heutige Tag ist für uns ein Feiertag, sogar das Wetter spielt mit. Wir freuen uns, das Gebäude seiner Bestimmung übergeben zu können. Und wir sind stolz darauf, ein so modernes und attraktives Tourismusbüro zu haben.

Das neue Büro ist uns auch Motivation und Ansporn. Wir wollen künftig gemeinsam mit den örtlichen touristischen Betrieben und auch den Nachbargemeinden Dietfurt und Breitenbrunn noch erfolgreicher um Gäste werben. Der Tourismus ist für uns ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die statistischen Zahlen zugrunde gelegt summiert sich in Berching die Wertschöpfung aus dem Tourismus auf jährlich ca. 10 Mio. €. Nicht nur die Wirte und Hoteliers partizipieren aus dieser Wertschöpfung, sondern natürlich auch unsere Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe. Ich bin mir sicher, dass wir mit unseren zweifellos vorhandenen Potentialen und weiteren gemeinsamer Anstrengungen aller Tourismusakteure diesen Wert weiter steigern können.

Das Stadtbild und die Zukunft unserer Innenstadt werden maßgeblich durch unsere Gastronomie- und Hotelbetriebe bestimmt. Nur durch wirtschaftlichen Erfolg können die großen Betriebe erhalten und zukunftsfähig gemacht werden. Nur mit wirtschaftlichem Erfolg können die großen Anwesen im Stadtzentrum erfolgreich bestehen und zu einem attraktiven Stadtbild beitragen.



HELIOS Klinik
Berching

Sie versorgen eine pflegebedürftige Person ?
Sie können sie für eine gewisse Zeit nicht pflegen ?
Oder wollen Sie sich selbst von der Pflegetätigkeit erholen ?
Sie wissen nicht, wie Sie den Pflegebedürftigen unterbringen sollen?

Kurzzeitpflege

- 24 h kompetente Pflege und Versorgung
- Kostenerstattung durch die Krankenkasse möglich
- therapeutische Anwendungen nach Verordnung vor Ort

Informationen:

HELIOS Klinik Berching
Krankenhausstrasse 3 92334 Berching
postmaster@berching.helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de
Tel.: 0 84 62/ 2 02 - 0
Fax 0 84 62/ 2 02 - 22 1

SIPPL

Erd- & Pflasterbau

Meisterbetrieb

- Planung
- Sanierung
- Erdbau
- Maurerarbeiten
- Pflasterbau
- Verputz

Tel. 0 84 60 - 901 07 32 · Staufersbuch
www.Sippl-Erd-Pflasterbau.de

Photovoltaik - liefert Energie in Lichtgeschwindigkeit



Sonnenenergie -
umweltschonend
und krisensicher!
**Beratung - Angebot -
Montage - Reinigung -
Wartung**
(auch für bereits
bestehende Anlagen) -
aus einer Hand.



Berching-Erasbach
Freystädter Straße 16
Tel. (08462) 94 27 84
Fax (08462) 94 27 85
E-Mail:
info@lange-datentechnik.de
www.lange-solar-technik.de

NEU in unserer Gegend

Gesichtsverjüngung durch kosmetische Akupunktur

Naturheilpraxis Selinger
Schmiedstr. 1
92334 Berching
Tel. 08462 / 1790

www.naturheilpraxis-selinger.de

REPRÄSENTANZ FÜR DEUTSCHE VERMÖGENSBERATUNG

ULMENSTR. 12 92334 BERCHING Tel.: 08464 952701

Kostenloser Info-Abend

im „Soiffererhaus“, Reichenauplatz 10, Berching

11. April 19:00 Uhr

Pflegekosten – wie schütze ich mein Vermögen

Wie funktioniert die staatlich geförderte Pflegerente (Pflege-Bahr)?
Welche anderen flexiblen Möglichkeiten gibt es?
Auf welche Kosten muss ich mich überhaupt einstellen?

Anmeldung erbeten unter:
T 08462 952701
M 01746164131
reinhardt.heinloth@dvag.de



Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Anschließend Besichtigung des Soiffererhauses möglich!



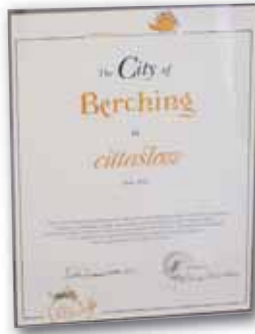


Wirtschaftlich erfolgreiche Betriebe mit ihren Besuchern tragen schließlich auch zum Flair, zum Leben in der Stadt und auf den Straßen und Plätzen bei. Sie leisten damit einen großen Beitrag zur Lebensqualität.

Lebensqualität ist zugleich das Stichwort für das zweite Ereignis, das wir heute mit Ihnen feiern möchten:

Berching erhält heute offiziell das Prädikat „CittàSlow-Stadt“!

Berching hat sich im Rahmen der Stadtentwicklung erfolgreich um dieses internationale Prädikat beworben und erhält als zwölfte deutsche Stadt diese Auszeichnung.



CittàSlow ist eine weltweite Vereinigung von „lebenswerten Städten“, die sich die Verbesserung der Lebensqualität zum Ziel gesetzt haben. Neben dem Stadtbild und der Umwelt spielt dabei auch eine gesunde Ernährung mit regionalen Produkten eine große Rolle.

Ich bin sehr stolz, dass wir nun auch zu diesen lebenswerten Städten in Europa dazugehören.

Wir sehen diese Auszeichnung als Ansporn, noch besser zu werden, noch mehr Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger und unsere Gäste zu schaffen. Und auch hier stehen uns unsere Wirte, unsere Geschäftsleute und Bürger zur Seite. Sie werden das im Anschluss schmecken und sinnlich erfahren. Ich bin begeistert und freue mich über die Gemeinschaftsaktion zur Verköstigung der Gäste. Auch dafür schon vorab meinen herzlichen Dank an alle, die bei den kulinarischen Frühlingsgrüßen mitgewirkt haben. Mein besonderer Dank gilt Frau Marianne Salzer für die Organisation dieser gelungenen Aktion.



Nun übergebe ich das Wort an Herrn Oberbürgermeister Richard Leibinger aus der CittàSlow-Stadt Waldkirch. Er ist der Präsident von CittàSlow Deutschland und wird die Auszeichnung überreichen.



Nach der offiziellen Zeremonie lade ich Sie ganz herzlich zu unserem Frühlingssnack hier im Zelt auf dem Pettenkoferplatz ein. Und natürlich besteht dann auch die Möglichkeit, die neue Tourist-Information zu besichtigen. Ich lade Sie herzlich ein! Schauen Sie sich alles an. Es ist wirklich ein Schmuckstück geworden.

Vielen Dank, dass Sie mir geduldig zugehört haben.

Ihr

Ludwig Eisenreich, Erster Bürgermeister

Ein herzliches Grüß Gott und Vergelt's Gott

Ihnen allen, liebe Wirte-Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Mitglieder der TG Berching, Ferienwohnungsbesitzer, Gästeführer, Vorstandsmitglieder und sehr geehrte Sponsoren aus dem Handwerk, liebe Bäckereien und Metzgereien in Berching mit Bio und Demeter-Fachbetrieben und dem OGV Berching, voll Stolz und Freude sage ich Ihnen allen ein großes Vergelt's Gott für unsere „Dankeschön-Beteiligung“ um unser neues attraktives Tourismus-Büro.

Somit zeigen wir unseren Dank an die Stadt Berching, allen voran unserem Herrn 1. Bürgermeister Ludwig Eisenreich, den beiden Bürgermeisterinnen Frau G. Delacroix und Frau S. Hollweck, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung, vor allem dem Kulturamt Herrn Dr. Rosenbeck, Frau Streller und den Damen vom Tourismusbüro.

Als Vorsitzende mit dem gesamten Vorstand danke ich von Herzen, dass alle mitgemacht haben! Wir haben auch sogleich mit dieser Resonanz unseren Part einer besten Zusammenarbeit im Sinne von Citta-Slow bewiesen. So leben wir in Berching, im Kreis der lebenswerten Städte.

Berching ist eine zauberhafte Stadt und hat auch solche Bürger. Eine besondere Freude ist die Unterstützung und Offenheit unserer Bäcker und Metzger und weiterer Betriebe, welche bisher noch keine Mitglieder sind. Danke auch für die Standbetreuung durch Vorstands-Kollegen. Danke auch der Druckerei Fuchs, Pollanten, welche uns als ihren Beitrag unser Sponsoren-Plakat für den Gemeinschafts-Stand gestaltet hat.

Herzlichen Dank an alle für beste Zusammenarbeit:

Gasthöfe und Restaurants:

Brauerei-Gasthof Winkler	Griechisches Restaurant „Meteora“
Hotel-Gasthof Dallmayr	Hotel- Restaurant Gewürzmühle
Hotel-Restaurant Stampfermühle	Pizzeria Antica
Pizzeria Bella Roma	Wirtshaus im Schwalbenstadl
	Familie Götz
Gasthof Schuller	Kutscheralm Familie Luber

Ferienwohnungen:

Buchberger Monika	Christl Resi
Huhn Sabine	Daum Franz

Gästeführer: Dess Herma

Metzgereien:

Metzgerei Kraus	Metzgerei Lindl
Metzgerei Schneider	

Bäckereien:

Bäckerei/Cafe Mittelbach	Bäckerei/Cafe Plank
--------------------------	---------------------

Verein: OGV Berching (Familie Fiegl)

Bio - Eier Heiselbetz, Ernersdorf

Demeter-Betrieb Nowak, Erasbach

Ihnen allen viel Erfolg und Freude um unseren Tourismus in Berching und ein herzliches Willkommen unseren geschätzten Gästen.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Vorstandschaft der TG Berching



TSV 02 - Sportgaststätte

Sonntags Mittagstisch



Familienfeste, Geburtstagsfeiern, Brautentführungen oder Betriebsfeiern, bei uns sind Sie in guten Händen!

Ofenfrisches Schäufele, verschiedene Bratengerichte, Schnitzel.

Alle Gerichte inklusive einem Getränk nach Wahl!

Familie Neumeyer
Tel. 08462/27241

sportgaststaette.neumeyer
@freenet.de

Reservierung erwünscht!

Sonntag, 7. April 2013 wegen Kommunion kein Mittagstisch!

JAKOBS

BESTATTUNGEN

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar. Auch an Sonn- und Feiertagen. Gerne kommen wir auch zu Ihnen.

92345 Dietfurt, Oberbürg 37
Telefon 08464 605267
Telefax 08464 602464

92339 Beilngries, Stadtgraben 2
Telefon 08461 602967
Telefax 08461 602965



Schwere Last wird leicht, wenn Hoffnung sie trägt!

Scherenschnitt

Erlenweg 12
Mühlhausen

Friseur-Meisterin Dunja Hofstätter

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr: 9.30-19.00 Uhr

Telefon: 09185 922899
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Altstadthotel
Brauerei-Gasthof
Winkler



Reichenauplatz 22
92334 Berching
Tel. 08462/1327

Maibockanstich

Am Sonntag, 28. April 2013

im Winkler-Garten (direkt an der Uferpromenade)

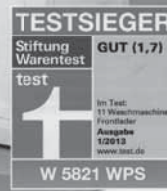
- Um 10 Uhr Aufstellung des Maibaums u. Maibock-Anstich mit dem Stoapfalz-Echo
- ab 12 Uhr Mittagessen
- ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen und Kinderbelustigung
- ab 14 Uhr Blasmusik und Unterhaltung mit der Kapelle „Blechfeechn“

Die stärkste Wander- oder Radlergruppe erhält 10 Liter Maibock.

Wir laden Sie sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Fam. Winkler mit Mitarbeitern

Miele
IMMER BESSER



Siegertypen!

Waschautomat W 5821 WPS und Toplader Waschautomat W 627 F WPM



Schulstraße 12 Telefon 08462-94140
92334 Berching Telefax 08462-941430
e-mail: info@frey-elektro.de



Haushaltsrede 2013

Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat, sehr geehrte Vertreter der örtlichen Presse, meine Damen und Herren.

In der heutigen Haushaltssitzung geht es um Projekte, mit denen wir auch 2013 wieder die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger der gesamten Großgemeinde verbessern und den Wirtschaftsstandort Berching stärken wollen. Ein Haushaltsentwurf ist weitaus mehr als ein Zahlenwerk. Er redet Klartext über die Situation einer Stadt und blickt in die unmittelbare Zukunft. Ich freue mich, meine Ausführungen zum Haushaltsentwurf mit der Feststellung beginnen zu können:

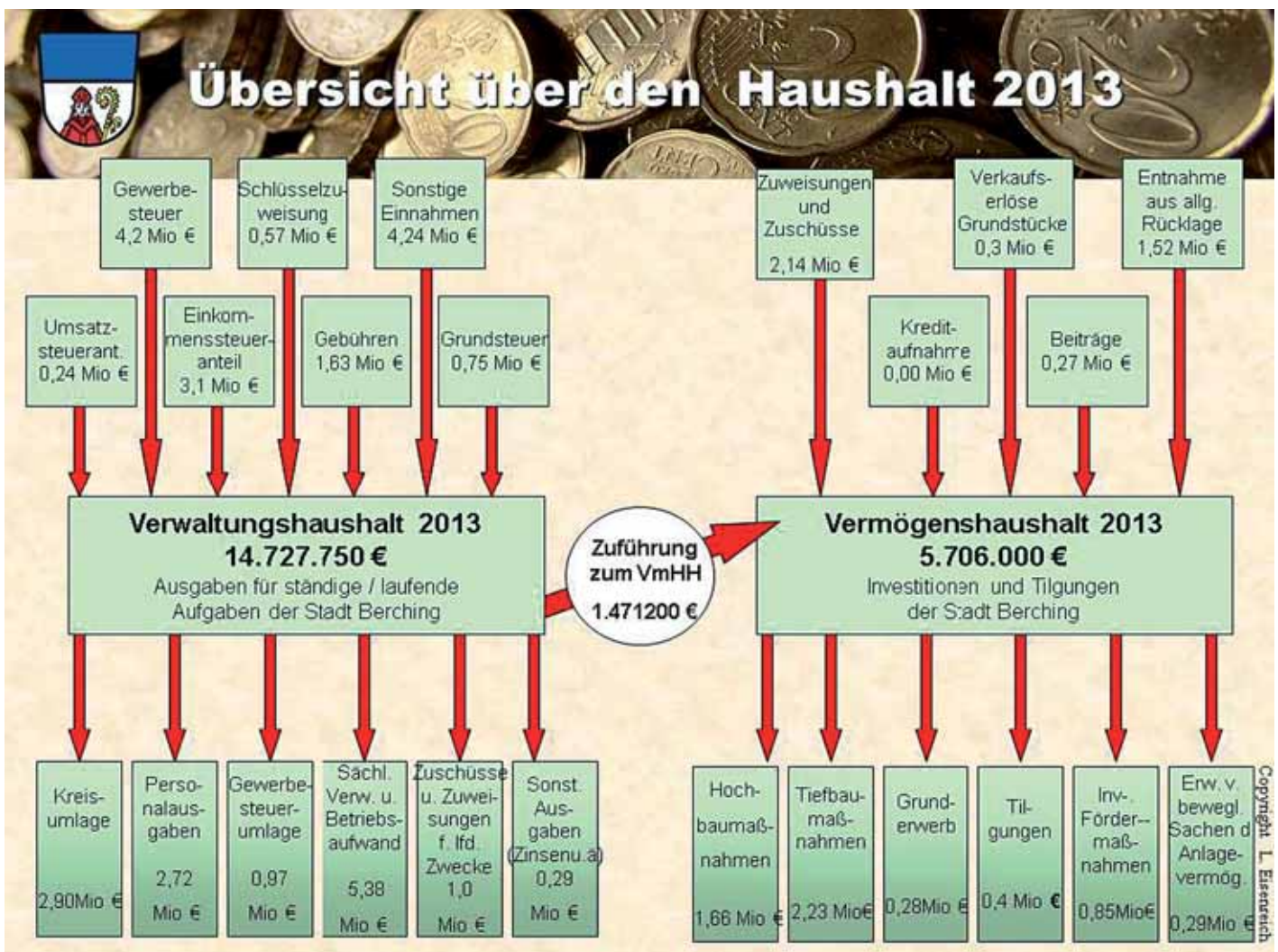
Berching steht relativ gut da. Unsere Gemeinde kann sich sehen lassen, was Lebensstandard und Wirtschaftskraft angeht. Die hier ansässigen Unternehmen verzeichnen eine gute Auftragslage, die Arbeitslosenquote ist äußerst niedrig und die Steuereinnahmen sind im vergangenen Jahr nochmals gestiegen. Wir können zwar nicht direkt aus dem Vollen schöpfen, aber wir dürfen mit Zuversicht in die Zukunft blicken und weitere ehrgeizige Projekte auf den Weg bringen. Das haben wir zum einen unserer soliden Finanzpolitik, zum anderen der immer noch guten Konjunktur und den damit verbundenen sprudelnden Steuereinnahmen zu verdanken. Das verdanken wir aber auch den Maßnahmen, die wir hier im Stadtrat in den letzten Jahren durchgesetzt und durchgeführt haben:

Wir haben mehrere Jahre hindurch einen strikten Konsolidierungskurs verfolgt; wir haben in gute Infrastruktur und einige Leuchtturmprojekte wie Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshäuser, Ganztagesbetreuung, Kinderkrippe, vor allem Straßen- und Radwegebau, Tourismusbüro und Energieeinsparung investiert; wir haben zeitnah reagiert, wenn Bürger oder Unternehmen Bedarf anmeldeten. Die Anstrengungen, sowohl den Haushalt zu konsolidieren als auch

zukunftsweisende Investitionen zu tätigen, haben sich ausgezahlt. Kommunalpolitik, meine Damen und Herren, mag Politik im kleinen Rahmen sein, aber sie ist in ihrer Wirkung gar nicht zu überschätzen. Denn Kommunalpolitik gestaltet das Leben vor Ort, vor der eigenen Haustür; was Kommunen tun oder nicht tun, ist für die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar sicht- und spürbar.

Deshalb ist es für alle Kommunen, ganz gleich, wie gut oder schlecht ihre Finanzlage aussieht, eine höchst ungute Entwicklung, dass ihnen immer neue Aufgaben auferlegt, aber nicht die dafür erforderlichen Mittel zugestanden werden. Denn um den berechtigten Erwartungen der Menschen zu genügen, die in einer Stadt wohnen und arbeiten, muss eine Kommune mehr tun, als die Daseinsvorsorge zu garantieren. Es sind vor allem die freiwilligen, die über die Pflichtaufgaben hinausgehenden Leistungen, die zur Attraktivität eines Ortes beitragen. Und Berching hat hart dafür gearbeitet, dazu in der Lage zu sein.

Vor der Aufstellung eines Haushalts beziehungsweise der Überlegung, was wir für Bürger und Unternehmen im kommenden Jahr leisten können, steht die Frage, wie sich die finanzielle Situation und die Wirtschaft in den kommenden Monaten entwickeln wird. Wirtschaftsprognosen erweisen sich ja oft als Schall und Rauch, doch so schwierig wie jetzt war es wohl selten, abzuschätzen, wie sich die Konjunktur, wie sich die europäische und die Weltwirtschaft entwickeln wird. Nervöse Börsen, die anhaltende Staatsschulden- und Eurokrise, die sich abschwächende Konjunktur in vielen Staaten, die für Deutschland als Exportland wichtig sind – all dies sind Faktoren, die jede Voraussage von einem auf den anderen Tag hinfällig machen können. Aus diesen Unwägbarkeiten können wir für unseren Haushalt nur einen Schluss ziehen: Wir müssen vorsichtig kalkulieren. Und damit komme ich zu den wichtigsten Zahlen des Haushalts für das Jahr 2013.





Die wichtigste Aussage vorneweg:

Meine Damen und Herren, ich freue mich Ihnen einen **ausgeglichene Haushalt** vorlegen zu können. Das heißt: Wir kommen trotz großer Investitionssummen wiederum **ohne Neuverschuldung** aus und können weiterhin Schulden abbauen. Das ist eine gute, das ist eine erfreuliche Ausgangslage für dieses Haushaltsjahr.

Dieser guten Ausgangslage haben wir es zu verdanken, dass wir die **Steuerhebesätze** auch 2013 wieder **unangetastet** auf dem jetzigen Stand halten können. Darüber bin ich sehr froh, denn ich weiß, welche Belastung eine Erhöhung für Bürger wie Unternehmen bedeuten würde.

Die **Gewerbesteuereinnahmen** halten sich erfreulicherweise auf einem sehr hohen Niveau. So konnten wir 2012 rekordverdächtige 4,4 Mio. an Gewerbesteuererinnahmen verbuchen und kalkulieren 2013 vorsichtig mit einer Einnahme von 4,2 Mio. €.

Auch der **Einkommenssteueranteil** der Stadt Berching steigt, geschuldet durch die sehr gute Beschäftigungslage in der Stadt und in der Region um 210.000 € auf 3,1 Mio. €. Deshalb an dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Berchinger Unternehmen und Dienstleister, die durch erfolgreiches und umsichtiges Handeln zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen.

Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft werden jedoch die staatlichen **Schlüsselzuweisungen** für Berching um 640.000 € auf niedrige 574.000 € sinken, und wegen der höheren Umlagekraft der Stadt Berching steigt die **Kreisumlage** – trotz gleichbleibend niedrigem Kreisumlagensatz des Landkreises Neumarkt – um 550.000 € auf einen Ausgabebetrag von 2,9 Mio. €. Hier fehlen uns im Verwaltungshaushalt wegen niedrigerer Schlüsselzuweisung und höherer Kreisumlage 1,2 Mio. €, die wir aber durch mehr Steuereinnahmen kompensieren können.

Höhere Einnahmen bei der Gewerbesteuer bedingen im Rahmen des Finanzausgleichs natürlich auch eine höhere **Gewerbesteuerumlage-Zahlung**. Diese Zahlung an den Staat von ca. 1 Mio. € verringert unsere Gewerbesteuererinnahmen auf netto 3,2 Mio. €.

Die **Personalkosten** müssen aufgrund der normalen tariflichen und gesetzlichen Steigerungen um 2,6 % höher angesetzt werden als im Vorjahr, was einen Betrag von 2,7 Mio. € ausmacht und einem Anteil am Verwaltungshaushalt von 18,5 % entspricht. Die Kosten liegen damit unter der 20 %-Marke.

Positiv auch die Tatsache, dass aufgrund der zurückgehenden Verschuldung die **Zinsausgaben** sinken. So kann im Verwaltungshaushalt erfreulicherweise heuer wieder ein Überschuss in Höhe von 1,47 Mio. € erwirtschaftet werden, den wir dem **Vermögenshaushalt** für Investitionszwecke **zuführen** können. Die gesetzlich geforderte Mindestzuführung kann auch in diesem Jahr erreicht werden.

Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts sind **Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage** in Höhe von 1,5 Mio. € geplant. Zur Erinnerung: 2012 war auch eine Rücklagenentnahme von knapp einer Mio. € veranschlagt, tatsächlich konnten wir aber über ein Mio. € zurücklegen. Der momentane Rücklagenstand zum 31.12.2012 beträgt 2.843.000 €.

Im neunten Jahr hintereinander kommen wir **ohne Neuverschuldung** aus und können 400.000 € **tilgen** und damit die Verschuldung weiter zurückführen. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2012: 6,14 Mio. €, was eine Pro-Kopf-Verschuldung von 724 € ergibt. Damit liegen wir erstmals wieder seit Jahren **unter dem Landesdurchschnitt**. Zudem peilen wir zum Jahresende 2013 einen Schuldenstand von 5,74 Mio. € an. Das wäre der **niedrigste Schuldenstand in Berching seit über 20 Jahren**.

Kinder, Jugendliche, Familie, Schule

Meine Damen und Herren, ein ganz entscheidender Faktor für eine weiterhin gute Entwicklung unserer Gemeinde sind Investitionen in Bildung und Familienfreundlichkeit. Die Bürgerinnen und Bürger erwarten eine moderne Familienpolitik, die Eltern dabei unterstützt, Familie und Beruf zu verbinden, und die den Nachwuchs zielstrebig fördert. Gerade in diesem Bereich haben wir Kommunen einen

großen Handlungsspielraum. Wir haben ihn bereits gut genutzt und wollen 2013 die eingeschlagene Richtung fortführen. Für verschiedene Kinderspielplätze im Großgemeindegebiet werden neue Spielgeräte mit einem Aufwand von 35.000 beschafft. Außerdem werden im Rahmen der Umsetzung des ISEK weitere umfangreiche Spielmöglichkeiten für Kinder geschaffen und auch in den Kindergärten im Gemeindegebiet stehen verschiedene Investitionen an.

Im schulischen Bereich konzentrieren wir uns auf unsere verlässlichen beiden Grundschulen und die weitere Verbesserung des Ganztagsbetriebs in Grund- und Mittelschule. Nach den enormen Investitionen der letzten Jahren an den städtischen Schulen von über 1,2 Mio. € stehen für dieses Jahr wieder fast 100.000 € zur Verfügung.

Das Jugendheim in Emersdorf wird mit einem Aufwand von 190.000 € (finanziert mit Geldern der Brandversicherung) neu errichtet und steht den Jugendlichen dann wieder als Treffpunkt zur Verfügung. Desweiteren sind Gelder in Höhe von 20.000 € für den Bau eines Jugendraumes für die Jugendlichen und Kinder von Stierbaum und Rübling im Feuerwehrhaus eingeplant und in Berching werden wir die von den Jugendlichen in der Jugendkonferenz gewünschte Jugendfreizeitanlage (mit Bolzplatz, einfacher Dirtbikebahn und Beachvolleyballfeld) errichten.

Zu einer familienfreundlichen Politik gehören selbstverständlich auch Angebote für Seniorinnen und Senioren. Die Großgemeinde Berching soll sowohl ein Ort sein, in dem man gut aufwachsen und arbeiten kann, als auch einer, in dem man gerne älter wird. Angesichts des demografischen Wandels, also unserer älter werdenden Gesellschaft, wird es immer vordringlicher, die Belange der Generation 60 plus zu berücksichtigen und in alle Fragen, die die Ortsentwicklung betreffen, einzubeziehen. So werden wir die Sanierung des Caritas-Altenheims mit einem Betrag von 400.000 € bezuschussen und den ÖPNV in Form eines Rufbussystems verbessern. Außerdem wird uns die Barrierefreiheit in der Innenstadt beschäftigen und wir werden Einrichtungen schaffen, die der Fitness und der Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren dienen.

Feuerwehrwesen

Mit der notwendig gewordenen (energetischen) Sanierung mit Umbauarbeiten des Gebäudes unserer Stützpunkfeuerwehr in Berching wollen wir diese Rettungsorganisation fit für die Zukunft machen und die Einsatzfähigkeit verbessern. Diese Hochbaumaßnahmen sind mit 700.000 € angesetzt. Außerdem sind werden für die Feuerwehren Fahrzeuge angeschafft, unter anderem ein Tragkraftspritzenfahrzeug für die FF Emersdorf.

Verkehr

Der Bau und Erhalt von Straßen, Brücken und Plätzen im Großgemeindegebiet spielt bezüglich der Höhe der Investitionskosten im heurigen Jahr 2013 und in den 3 Finanzplanungsjahren keine unbedeutende Rolle. So sind bei den entsprechenden Haushaltsstellen für 2013 über 1,1 Mio € veranschlagt. Für die Folgejahre sind ebenfalls sehr hohe Beträge für den Straßenbau eingeplant: Im Jahre 2014: 800.000 €, 2015: 1,43 Mio. € und im Jahre 2016 insgesamt 1,2 Mio. €.

Auch der Bau von Geh- und Radwegen hat und wird uns in den nächsten Jahren beschäftigen. So konnten wir in den Jahren 2008 bis 2012 im Gemeindegebiet Radwege mit einer Länge von über 10 km und einem Kostenaufwand von 1,25 Mio. € bauen. Auch 2013 stehen für diesen Zweck wieder 155.000 € zu Buche.



Schreinerei Breunig - Inh. L. Klonz
Hinterer Berg 25 · 92360 Mühlhausen/Sulzbürg
Tel. 09185/283 · Fax 09185/61903
Mobil 0175/2386020

**Fenster – Türen – Möbel
Restauration – usw.**



Sport, Kultur, Kirche

In der Europahalle muss aufgrund geänderter Vorschriften die Fluchtwegesituation und der Brandschutz verbessert werden. 2013 sind für erste Maßnahmen Kosten von 110.000 € veranschlagt. Wir werden uns im Stadtrat Gedanken machen müssen über die Verlegung der Kulturfabrik. Die im Eigentum der Stadt stehende, derzeit aus Sicherheitsgründen geschlossene Kirche in Hermannsberg muss mit einem Kostenaufwand von insgesamt 160.000 € saniert werden.

Stadtentwicklung

Unser Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept werden wir Zug um Zug umsetzen, erste Impulsprojekte sind auf den Weg gebracht und dienen der Aktivierung und Entwicklung der Altstadt Berchings. Als nächste Schritte sollen die Verabschiedung des Rahmenplans und die Durchführung von Arbeiten zur Barrierefreiheit folgen.

Dorferneuerung

Nach Abschluss der Dorferneuerungsverfahren in Plankstetten, Hermannsberg und Sollngriesbach konnten wir wieder in ein neues Verfahren für das Dorf Schweigersdorf eintreten. Im Zuge dieser Dorferneuerung sollen verschiedene Maßnahmen zur Entwicklung des Ortes und die Erneuerung der Ortsdurchfahrt mit Verbesserung der Oberflächenentwässerung durchgeführt werden. In den folgenden Jahren sind weitere Verfahren bzw. Wegebaumaßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung geplant. Außerdem unterstützt die Stadt den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses in Stauffersbuch.

Baugebiet

Der Grunderwerb für dieses Baugebiet ist aufgrund bekannter Verzögerungen bis auf einen letzten Vorgang abgeschlossen, somit kann in Kürze mit der Erschließung des Baugebietes begonnen werden. Nachfragen der Bauwilligen zeigen, dass Bedarf besteht. Das Baugebiet verursacht Kosten (Grunderwerb, Kanalbau, Straßenbau) von gesamt 1,82 Mio. €.

Breitbandversorgung

Mit einigen hundert Tausend Euro wurden bereits die Gewerbegebiete in Erasbach und Pollanten/Wegscheid und unsere größten Ortsteile Pollanten, Erasbach und Sollngriesbach mit Breitbandkabel und damit schnellerem DSL versorgt. 2013 und in den nächsten Jahren werden wir weitere hundert Tausende von Euro in die Hand nehmen müssen, damit wir die Kofinanzierungsmittel zum bayerischen Breitbandförderprogramm aufbringen können. Die Stadt wird sich an diesem Breitbandförderprogramm beteiligen, um die Situation hinsichtlich eines schnelleren Internetanschlusses bei den Gewerbetreibenden und in unseren Dörfern hier in unserem ländlichen Gemeindegebiet zu verbessern. Diese wichtige Maßnahme für unsere Dörfer hier im ländlichen Raum wird uns heuer und in den nächsten Jahren beschäftigen, entsprechende Vorarbeiten sind bereits angelaufen.

Wirtschaft

Ein weiterer ganz entscheidender Faktor für die positive Entwicklung unserer Gemeinde ist die Wirtschaftspolitik. Gerade in den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass eine Kommune mit wirtschaftsfreundlicher Politik als Konjunkturmotor wirken kann. Etliche Firmen führen im Gemeindegebiet Investitionen durch und schaffen so Arbeitsplätze. Wir unterstützen im Rahmen unserer Möglichkeiten die Neuan siedlung und Erweiterung von Firmen und wollen mit der bereits beschlossenen Erschließungsstraße mit Abbiegespur die Infrastruktur im Gewerbegebiet Erasbach verbessern.

Tourismus

Die Tourist-Information verursacht in diesem Haushaltsjahr Restkosten in Höhe von 200.000 € und konnte am 10. März bereits eingeweiht werden. Mit unseren Nachbarn Dietfurt und Breitenbrunn sowie den örtlichen Tourismus- und Gesundheitsakteuren wollen wir erste Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept umsetzen.

Umwelt

Eine immer größere Bedeutung kommt heute Umwelt- und Energiefragen zu. Wir haben deshalb beschlossen, eine Energiebilanz in Form eines Kommunalen Energienutzungskonzeptes für Berching zu erstellen.

Konkret wollen wir 2013 zum einen die Umrüstung der Straßenbeleuchtung weiter forcieren und zum anderen die energetische Sanierung städtischer Gebäude weiter vorantreiben. Hier in erster Linie zu nennen die energetische Sanierung des Feuerwehrzentrums in Berching. Außerdem ist die Montage von PV-Modulen auf weiteren städtischen Dächern (Jugendheim Ernersdorf, Feuerwehrzentrum Berching) geplant.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Projekte im vorliegenden Haushalt setzen unseren bisherigen Erfolgskurs fort. Sie sind geeignet, unsere Großgemeinde weiter nach vorn zu bringen, und ihre Finanzierung ist gut abgesichert. Ausdrücklich danke ich dem gesamten Team der Stadt Berching, allen voran dem Kämmerer Christian Rogoza sowie dem städtischen Bauamt für die nicht immer leichte Aufgabe bei der Erstellung des Zahlenwerkes.

Danke auch an die Berchinger Unternehmer. Gerade in den letzten Wochen und Monaten konnte ich doch die eine oder andere freudige Nachricht und Ankündigung aus der Berchinger Wirtschaft erhalten und gute Gespräche führen, die uns auch sehr hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lassen. Ausdrücklich erwähne ich dies auch in dieser Haushaltssitzung. **Danke allen Unternehmern und Investoren für ihr eindrucksvolles Bekenntnis zum Standort Berching.**

Danke auch an Sie, liebe Stadtratsmitglieder, die sie sich seit Wochen mit dem Haushaltsplan beschäftigen. Die mittelfristige Finanzplanung und vor allem der Haushaltsplan 2013, der vor Ihnen liegt, und der im Vorfeld beraten, und anschließend vom Hauptausschuss mit eindeutiger Mehrheit von 8 : 2 Stimmen der Finanzplan, bzw. der Haushaltsplan mit einstimmigem Votum von 10 : 0 Stimmen dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen wurde, enthält wie gesagt mehr als nüchterne Zahlen. Er birgt ein Konzept für die Zukunft unserer Großgemeinde.

Der Haushalt 2013 ist eine gesunde Mischung an Maßnahmen zur Entwicklung unserer Stadt und unserer Dörfer.

Meine Damen und Herren, Ich bin überzeugt, mit dem vorliegenden Entwurf werden wir unserer Verantwortung als Mandatsträger gerecht. Er gibt Impulse, um die Lebensqualität zu verbessern und den Standort zu stärken. Er trägt dazu bei, uns fit für die Zukunft zu machen. Denn Kommunen, die in den angesprochenen Bereichen viel vorzuweisen haben, binden nicht nur ihre Bewohnerinnen und Bewohner sowie Firmen und Betriebe an sich, sondern ziehen zudem Neuansiedler an. Damit punkten sie im Wettbewerb der Kommunen.

Deshalb appelliere ich an alle Stadtratsmitglieder, weiterhin eine ehrliche und nachhaltige Politik zu betreiben und wie bisher, gemeinsam an der Zukunft und am Wohl unserer Stadt Berching als Großgemeinde zu arbeiten.

Aufgrund der nicht ungünstigen finanziellen Voraussetzungen und Prognosen können Sie dem Haushalt guten Gewissens entsprechend dem einstimmigen Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses zustimmen und ich hoffe bei der Umsetzung des Etats auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Der Haushaltsplan bzw. die Haushaltssatzung der Stadt Berching für das Haushaltsjahr 2013 wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 19.03.2013 mit 12 : 3 Stimmen beschlossen und kann nun der staatlichen Rechtsaufsichtsbehörde am Landratsamt Neumarkt zur rechtlichen Würdigung vorgelegt werden.

DRUCKEREI		Gutenbergstr. 1 92334 Pollanten Tel. 08462/94060
FUCHS		

**Hörakustik
Ölscher**

**IHRE
OHREN -
BEI UNS IN
GUTEN HÄNDEN!**

NEU Hörgeräteversicherung zum Nulltarif

hörFit-Hörtraining

Hörtest, Beratung, kostenlos und unverbindlich
Hörgeräte und Zubehör, Reparaturservice,
Tinnitusberatung

FREYSTADT: Marktplatz 10 · 92342 Freystadt · Telefon (0 91 79) 94 63 42
BERCHING: Pettenkoferplatz 15 · 92334 Berching · Telefon (0 84 62) 94 24 32
www.hoerakustik-oelscher.de · info@hoerakustik-oelscher.de

10 Jahre Gute Häuser

Tel. 08460 905130 • Mobil 0151 12724190

Erra Haus GmbH

info@erra-haus.de Hermannsberg 22
www.erra-haus.de 92334 Berching

MALERMEISTER SCHMIDT

Gerhard Schmidt
Dr.-Kurz-Str.4
92318 Neumarkt
email: malermeister_schmidt@web.de
Tel: 0170-4930442

...UND ILLUSIONEN WERDEN WAHR!

**Fahrzeugkosmetik
Dennis Eglmaier**

92345 Dietfurt



Rundumpfleger für Ihr Auto:
Günstige Preise – Toller Service

Autowäsche, Innenraumreinigung, Felgenreinigung,
Motorwäsche mit Versiegelung, Flugrostentfernung,
Lackversiegelung, Polieren

Terminvereinbarung unter 0151 / 21 20 48 50

Egner
PFLASTERSTEINE

Via Castello
Die Macht des Steins

Den unverwechselbaren Charakter
erhält Via Castello durch sein
elegantes Aussehen und die erlesene
(Lebens-) Qualität.

Tel. 0 91 81 / 48 06-0 • www.egner-pflastersteine.de • info@egner-pflastersteine.de

WASSER IST UNSER ELEMENT

Kordes

- **VOLLB. KLEINKLÄRANLAGEN**
- Neubasis und Nachrüstung
auch für Karst- und Wasserschutzgebiete
(UV-Strahler-Technologie)
- Beton- und Kunststoffbehälter
- Teilbiologische Ausfallgruben
- **Beratung – Lieferung- Technikeinbau,
Wartung – Kundendienst**

Bitte beachten Sie die staatlichen Förderfristen.
Gerne sind wir beratend tätig!

**V.K.A. Ederer - Umweltprodukte -
93170 Bernhardswald**

Tel.09408/86997-39, Fax -38 Mobil 0160/97027048
e-mail:vka-pederer@t-online.de www.kordes.de

aa AUTO DIENST MEHR-MARKEN WERKSTATT

Auto **HERLER**

**Der neue Ford Fiesta
jetzt bei uns!**

- **KFZ-Meisterbetrieb**
- **Reparatur-, Service-
und Karosseriewerkstatt
für alle Fabrikate**
- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **Reifenservice und Zubehör**
- **TÜV 2 x wöchentlich (Di+Mi)**
- **AU Benzin und Diesel**
- **Klima-Service**
- **Portal-Waschanlage**
- **Autolackiererei**
- **Autovermietung**

Wir können mit
modernsten Diagnose-
Geräten warten,
reparieren, nachrüsten
und bieten diesen Service
für **alle Fabrikate** an,
z.B. **VW, Opel, Peugeot,
Audi, BMW, Mercedes u.a.**

92334 Berching
Maria-Hilf-Straße 67
Tel. 08462/27203
Fax 08462/27197
www.herler-berching.de



Osterbrunnen in Berching

Das schlechte Wetter war schuld. Bis Redaktionsschluss des Mitteilungsblatts konnten noch nicht alle Osterbrunnen im Gemeindegebiet geschmückt werden. Aber eine kleine Auswahl können wir Ihnen hier und auf der Titelseite schon zeigen. Die Bilder machen deutlich: da steckt viel Arbeit und Liebe drin. Im Namen der Stadt danke ich allen Aktiven ganz herzlich für die Verschönerung des Ortsbildes und die Einstimmung auf das Osterfest. Ostern kann kommen!



Ludwig Eisenreich, Erster Bürgermeister



Weltgästeführertag 2013

Der International Tourist Guide Day - in Deutschland Weltgästeführertag - wird seit 1990 von zahlreichen - dem Weltverband der Gästeführer angeschlossenen - Gästeführerorganisationen weltweit am 21. Februar durchgeführt.



Ziel ist unter anderem, durch diesen Aktionstag, der bundesweit unter einem - von der Mitgliederversammlung des BVGD festgelegten - gemeinsamen Thema steht, und zu dessen Gelingen jeder der beteiligten Mitgliedsvereine mit großem personellen Einsatz beiträgt, die Möglichkeit zu haben, durch besondere - noch dazu kostenlose - Angebote für die Bürger unserer Städte und Regionen diese neu und immer wieder anders erlebbar zu machen.

Das Thema des diesjährigen Weltgästeführertages heißt „**Menschen und Märkte**“. Die Berchinger Gästeführer laden daher ein zu einer besonderen Führung unter diesem Thema. Sie präsentieren ihre Stadt Berching am 28. April unter dem Aspekt des Marktwesens von Berching. Eine Jahrhunderte alte Tradition, die bis heute spürbar ist – der Ross-, Vieh- und Krammarkt in Berching –

„Mit dem Handschlag gilt's“

Und darüber wird u.a. berichtet: Seit Anfang des 19. Jahrhundert findet, in Abwechslung mit unserer Nachbarstadt Beilngries, jeden Dienstag ein Vieh- und Krammarkt statt.

Der Berchinger Rossmarkt, seit dem 18. Jahrhundert nachgewiesen, ist einer der größten Pferdemarkte in Bayern. Immer am Mittwoch nach Lichtmess wird er einmal im Jahr abgehalten. Tausende von Marktbesuchern strömen dann in unsere Stadt. In den Analen von 1722 kann man lesen: „...als ist zur Verhütung von allerhand schädlich und ansteckend Pferdesucht vom Propst, dann Bürgermeister und von Ratswegen beschlossen, mithin solche Beschauung alle Jahre um die bestimmte Zeit vorzunehmen und da ein und anderes Pferd vorstellig würde, solle solches um der Rimedur willen, der Obrigkeit angezeigt werden.“



Hundert Jahre später, am 12. Juni 1822 wurden der Stadt Berching, trotz Einspruch der Stadt Neumarkt, von der Regierung Viehmärkte für den ersten und dritten Dienstag im Monat genehmigt. So ist unsere Stadt fast 300 Jahre in ihrer ländlichen Struktur bestimmt durch das Zusammenfinden der Menschen auf den Märkten.

Treffpunkt ist am Sonntag, 28. April 2013 um 14 Uhr am Gredinger Tor. Die Führung endet am Reichenauplatz, wo die Besucher originelle Marktstände erwarten, so wie die Märkte sich in früherer Zeit darstellten – mit Klein- und Großtieren und handgefertigten Produkten. Zudem gibt es eine Werbeschau des Kaninchenzuchtvereins Berching mit Jungtierverkauf.

Herzliche Einladung an die Gesamtbevölkerung!

Es ist kein Unkostenbeitrag erforderlich.

Eine bleibende Erinnerung
das Kommunionbild das Konfirmationsbild



3 versch. Aufnahmen mit 3 Bilder in der Größe 13/18

Fotostudio März, Kirchengasse 2, 92342 Freystadt

Tel.: 09179/5656

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

nur € 39,-

**Ich wette, die HUK-COBURG ist günstiger!**

Unfallversicherung wechseln und sparen

50,- € Gutschein von amazon.de sichern**Ich wette, dass die Unfallversicherung der HUK-COBURG günstiger ist als Ihre aktuelle Unfallversicherung!**

Verliere ich die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon.de im Wert von 50 €, ohne weitere Verpflichtungen.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin! Die Wette gilt bis zum 30.06.2013.*

MA446, Stand 1.13

*Teilnahmebedingungen unter www.huk.de/unfallwette

Vertrauensmann
Franz Donauer
 Telefon 08462 9529818
 Telefax 0800 287532-1010
 Donauer@HUKvm.de
 Kastanienstraße 6
 92334 Berching



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

PIRZER
 Bestattungsinstitut

Dr.-Krauß-Str. 5
 (neben TÜV)
 92318 Neumarkt
 Telefon Tag und Nacht
 ☎ **09181 · 47620**

Türkeistr. 26
 90518 Altdorf
 Telefon Tag und Nacht
 ☎ **09187 · 907700**

Zusammen mit Ihnen gestalten wir einen ganz persönlichen Abschied, ob in religiöser oder weltlicher Form. Wir bieten Vorsorgeverträge an und beraten Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung.

Jedes Leben ist einmalig · Jeder Abschied auch.

Manfred Gerner
Fachbetrieb für
Motoreninstandsetzung

Wir haben uns auf die Instandsetzung von Motoren spezialisiert:

- Wir setzen alle Benzin und Dieselmotoren Instand
- Komplett-Überholung von Zylinderköpfen aller Motortypen.
- Feinbohren und Honen von Zylinderlaufbuchsen auch Beschichtet.
- Motor-Ersatzteile von A wie Anlasser bis Z wie Zylinderlaufbuchsen
- Austauschmotoren Austausch Zylinderköpfe
- Spezialanfertigungen für Oldtimermotoren

Lassen Sie sich ein Angebot machen:
 Dorfstr. 8 · 92334 Sollngriesbach · Tel. 08462/1481 · Fax 942377

F

Fotografie Susanne
 Beilngries



Passbilder u. Verkauf
 Hauptstr.39

Tel.08461-705080

Öffnungszeiten :

Mi.10 - 12 Uhr

Do.10 - 12 u. 15 - 18 Uhr

Fr.10 - 12 u. 15 - 18 Uhr

Fotostudio

Am Kanalhafen12

Tel.08461-605082

Termine

nach Vereinbarung !

weitere Infos unter www.sqfoto.de



Umfrage der Schüler der Mittelschule Berching am Berchinger Rossmarkt

Rossmarktbesucher nehmen Berching sehr unterschiedlich war – Ergebnisse an Bürgermeister übergeben

Bewaffnet mit Fragebögen und Stiften machten sich am diesjährigen Rossmarkt Schüler der 7. Klasse der Mittelschule Berching im Auftrag der Berchinger Gluckfreunde auf den Weg, um die Besucher des Berchinger Rossmarkts an den Stadttoren zu interviewen. Als Gluck-Botschafter verteilten sie „Willkommens-Grüße“ und sorgten dafür, dass der berühmteste Sohn der Stadt auch bei Pferdeliebhabern nicht unbekannt bleibt: schließlich steht uns 2014 ein großes Jubiläum ins Haus.

Weibliche Besucher holen auf

Die Auswertung der Fragebögen ergab u.a., dass der Rossmarkt von den auswärtigen Gästen lebt, denn knapp 60 Prozent der Besucher kamen nicht aus dem Gemeindebereich. Zur Vergangenheit gehört, dass der Rossmarkt von den Männern dominiert wird, denn immerhin 49 Prozent der Besucher sind heute weiblich. Bis aus Bad Tölz und Hof reisen die Gäste an, am beliebtesten ist die Veranstaltung bei den Mittelfranken. Wohingegen aus der östlichen Richtung, vor allem aus der Umgebung der Bezirksstadt Regensburg eher wenige den Weg in den äußersten Zipfel der Oberpfalz finden.

Die Auswertung der Fragebögen zeigt, dass Berching dabei ganz unterschiedlich wahrgenommen wird. Die Auswärtigen loben die „wunderschöne“ Altstadt, wohingegen die Einheimischen die mangelnden Einkaufsgelegenheiten in der Innenstadt ansprechen. Sehr unterschiedlich sind auch die Erfahrungen, die Gäste und Einheimische im Hinblick auf die in Berching vorhanden Aktivitäten haben: 88 Prozent der Gäste kommen aufgrund der zahlreichen Anlässe mehrmals im Jahr nach Berching. An erster Stelle steht dabei der Besuch im Berchinger Erlebnisbad „Berle“, was nicht verwundert, denn die Berchinger sind dort häufig in der Minderzahl anzutreffen. Die Einheimischen finden allerdings, dass in Berching zu wenig los ist. Was die Fremden als „gemütlich“ bezeichnen, empfinden die Einheimischen als „verschlafen“.

An erster Stelle der Berchinger Veranstaltungshitliste steht der Rossmarkt: 30 Prozent der Besucher kommen deswegen jährlich in die Stadt. Die Mehrzahl der Besucher sind im besten Alter: mit 45 Prozent sind die 40-59-jährigen die weitaus stärkste Gruppe. Mit 18 Prozent folgen die 60-69-jährigen, danach die Schüler, die z.T. schulbreit sind und dadurch noch vor den Senioren (ab 70 Jahre) rangieren. Sehr beliebt und bekannt ist auch die Berchinnale, und ebenso hoch oben auf der Beliebtheitsskala, mit nur einem Prozent Unterschied, ihr winterliches Pendant, der von der Altstadtkulisse eingerahmte Weihnachtsmarkt. Dann trennen sich die Vorlieben. Immerhin 6 Prozent der Rossmarktbesucher erwähnen Sportveranstaltungen als Anlass, um nach Berching zu fahren und fast die gleiche Prozentzahl kommt, um die Kulturfabrik zu besuchen. Im Anschluss daran rangieren gleichauf der Faschingszug und die Literaturwoche.



Schüler der Mittelschule Berching überreichen Bürgermeister Eisenreich die Ergebnisse der Umfrage am Rossmarkt

Über die Hälfte kennt den Komponisten C.W. Gluck

Und wie steht es um das Wissen der Besucher über Gluck? Besser, als erwartet: 57 Prozent der Rossmarktbesucher kennen Gluck und wissen auch, dass er Komponist war. Die meisten Besucher sind offen oder neugierig auf Gluck und seine Musik, allerdings würden 24 Prozent freiwillig in keine Oper gehen. Aus den elf Veranstaltungsideen der Gluckfreunde zum Jubiläum 2014 sollten die Befragten ihre Favoriten auswählen. Die meisten konnten sich nur schwer entscheiden, da für jeden etwas Attraktives im Angebot zu sein scheint. Mit knapper Mehrheit steht an erster Stelle der Gluck-Wanderweg, gefolgt vom Geburtshaus in Erasbach und an dritter Stelle die Idee, ein Barockfestival zu veranstalten.

Die Ei-Zeit in Berching - ein Besuchermagnet

Im Rahmen der Ei-Zeit nahm die Frauen Union Berching erstmalig ihre „Klötzchenbaustelle“ in Betrieb.

Dabei handelt es sich um 900 ziegelsteingroße Holzklötzchen, mit welchen kleine Bauarbeiter lebensgroße Türme erstehen lassen können. Mit sehr großzügiger Unterstützung des Sägeswerks Plank, der Firma Blaser Holztechnik und des Frauenbundes konnte dieses Projekt umgesetzt werden. Die Firma Max Bögl spendete zudem Bauwesten und Bauhelme. Ein riesiges Dankeschön dafür!

Darüber hinaus erwartete die Kinder in einem zauberhaften Märchenzelt eine besondere Premiere. Ina Willax-Dozentin für das Lingva Eterna Sprach- und Kommunikationskonzept – las aus ihrem ersten Kinderbuch „Kleiner Bagger - was werden wir heute zusammen bewegen?“ - vor. Die Vorlese-Gute-Nachtgeschichte erzählt von einem spannenden Tag des Bauarbeiters Herrn Mann mit seinem kleinen Bagger. – und die Kinder hörten gespannt zu.

Die Bolivienhilfe sagt Danke an alle, die zum Gelingen des Berchinger Ostermarktes beitrugen



NeuLand - Gemeinsam innen stark!

Neue Perspektiven für Leerstände: weiternutzen - umnutzen - liegenlassen - rückbauen?
Gefördert d. d. Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm REGINA Zukunft Landkreis Neumarkt

Denkmalschutz und Zeitschichten

„Auf Erinnerung gründet sich - abgesehen von unmittelbarer Erfahrung - all unser Wissen von der Welt; unser Bild der Gegenwart und von uns selbst hängt weitgehend von einem Bewusstsein der Vergangenheit ab“ (Quelle Schmidt, Leo: Einführung in die Denkmalpflege, Darmstadt 2008, S. 13)

Es ist daher von kausaler Bedeutung für die Identität eines Ortes, die historischen Bauwerke und Baudenkmäler als materielle Quellen der Vergangenheit zu erhalten, zu schützen und für zukünftige Generationen zu bewahren. In ihnen manifestiert sich das Gedächtnis des Ortes. Sie prägen in ihrer Gesamtheit das Ortsbild und spiegeln den Charakter und jeweiligen Zeitgeist einer Epoche mit ihren Bewohnern wieder. Denkmäler sind Botschafter verschiedener Zeitschichten. Sie vermitteln zwischen der Vergangenheit, dem hier und jetzt und der Zukunft. Erst durch die verschiedenen Zeitschichten nehmen Menschen Orte als lebendig und lebenswert wahr. In der Vielfalt heute noch existierender Zeitschichten zeigt sich das große Potenzial der meisten NeuLand-Kommunen. Städte wie Berching, Dietfurt, Velburg und Velburg wirken ursprünglich und unverfälscht und werden gerade durch ihre historische Gebäudesubstanz aus verschiedenen Zeitepochen zum Tourismusmagnet.

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege hat in den NeuLand-Kommunen (ohne Ortsteile) 361 Baudenkmäler verzeichnet. Zudem besteht für die Altstädte von Berching, Dietfurt, Velburg, für den Burgberg und Markt Lupburg sowie für den Marktplatz von Breitenbrunn Ensembleschutz.

Ein für die gesamte Region bedeutendes architektonisches Alleinstellungsmerkmal stellen die Jurahäuser dar, deren Stellenwert als Erbe mit europäischem Rang eingeordnet wird. Durch fehlendes Hintergrundwissen und damit folgendem Wertbewusstseinsverlust, wie auch mangelnder nutzungsspezifischer Fantasie ist nicht nur diese traditionelle Gebäudeart vom Aussterben bedroht. Leider wird auch das Prädikat „Denkmalschutz“, welches eigentlich das Bauwerk vor Beschädigung, Verfall und Zerstörung schützen sollte eher als Bedrohung empfunden.

Angst vor unkalkulierbaren Kosten und der Einflussnahme der Denkmalschutzbehörde verhindern nicht selten den Kauf einer denkmalgeschützten Immobilie. Viele Denkmäler stehen auch aufgrund dieser Problematik in den NeuLand-Kommunen leer.

Um eben diese Ängste und fehlendes Hintergrundwissen abzubauen, bedarf es einer umfassenden Aufklärungsarbeit hinsichtlich der Rechte und Pflichten im Umgang mit einem denkmalgeschützten Gebäude, wie auch zu Beihilfen und Steuererleichterungen. Vielen potenziellen Käufern ist beispielsweise nicht bekannt, dass bei der Sanierung eines Denkmals die Kosten als Abschreibung abgesetzt und damit Steuern gespart werden können.

Zusätzlich können Veranstaltungen wie der bundesweite „Tag des offenen Denkmals“, Modelle wie „Ferien im Baudenkmal“, die vom Jurahaus-Verein initiierten „Tage der offenen Jurahäuser“ oder die von Schober Architekten durchgeführten „Häuserfahrten“ einen Anreiz zum Bauen und Umbauen in denkmalgeschützten Gebäuden geben, Kontakte zu Entscheidungsträgern mit besonderer Fachkompetenz vermitteln und somit helfen, Ängste abzubauen.



Aus Stadtrat und Verwaltung

Schöffenwahl

Öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste und Einspruchsmöglichkeit

In diesem Jahr findet die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 statt. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Zur Zeit werden in allen Gemeinden Bayerns Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

In Berching bestand bis zum 08.03.2013 die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen vorzuschlagen oder aber auch andere geeignete Personen als Bewerber zu benennen.

In der Sitzung vom 19.03.2013 hat der Stadtrat den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen gefasst.

Die Liste liegt in der Zeit vom 02.04.2013 bis 09.04.2013 im Einwohnermeldeamt Berching, Zimmer 0.9, Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsicht auf.

Binnen einer Woche ab dem Ende der Auflegungsfrist kann schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Abschnitt II Nr. 3 der Schöffen-bekanntmachung vom 07.11.2012 nicht aufgenommen werden durften oder nach Abschnitt II Nr. 4 und 5 nicht aufgenommen werden sollten.

Der Einspruch kann auch in eigener Sache eingelegt werden und sollte in jedem Fall bis spätestens 17. April 2013 erfolgen und an die Stadt Berching, Einwohnermeldeamt, Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching gerichtet werden. Nach erfolgter öffentlicher Auflegung wird die Vorschlagsliste an das Amtsgericht Neumarkt i.d.OPf. übersandt.

Zuschuss für Feuerwehr Ernersdorf

Die Regierung der Oberpfalz hat für das neue TSF der FFW Ernersdorf einen Zuschuss von 19.500,- Euro bewilligt. Der Bescheid ist am 15. März bei der Stadt eingegangen. Die Segnung des Fahrzeuges findet am 4. Mai statt.

Aus dem Bauamt

1) Die Fa. C-Team ist von der TenneT TSO GmbH mit der Sanierung der 220-kV-Ltg. Ludersheim – Sittling, B52 beauftragt. Deshalb werden in den nächsten Wochen im Gemeindebereich von Berching einige Arbeiten im Bereich der Hochspannungsleitung durchgeführt.

2) Da die Baumaßnahmen im Bereich des Caritaswohnheimes mit der Erstellung der Baustraße begonnen haben, bitten wir die Bevölkerung in diesem Bereich um besondere Rücksicht auf evtl. Baufahrzeuge. So wird beispielsweise der Gehwegbereich neben dem Altenheim ausgebaut und zum Teil für die spätere Materialanlieferung genutzt werden.

Spiel- und Schreibwaren

RATZEKATZ

Hauptstraße 63, 92360 Mühlhausen
Tel. (09185) 362, Fax (09185) 5448



Viele Angebote für drinnen und draußen.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr / Sa. 8.30 - 13.00 Uhr



Neubau Jugendheim in Ernersdorf



Bauherr: Stadt Berching
 Bauleitung: Technisches Bauamt Berching
 Eingabeplanung: Planungsbüro Alfred Seitz, Pollanten
 Ausführende Firmen: Fa. Englmann, Rohbauarbeiten,
 Fa. Bogner Zimmererarbeiten,
 Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 218.000 €
 Bauzeit: bis Ende 2013

- Jugendheimneubau wegen des Brandes am 18.5.2012
- Einem Jugendheimneubau wurde vom Bau- und Umweltausschuss am 17.07.2012 zugestimmt
- Bauantrag wurde am 25.09.2012 vom Bauausschuss genehmigt
- Ersten Ausschreibungen wurden getätigt und Aufträge vergeben
- Jugendliche sind seit Anfang an mit in die Planung integriert
- Eigenleistungen der KLJB werden und sind bereits erbracht worden
- Fertigstellung bis Ende des Jahres

Berching den 18.03.2013, Dipl. Ing. (FH) Markus Plank

Gefahrenhinweiskarte für den Schwäbisch-Fränkischen Jura

Mit Schreiben vom 04.03.2013 hat die Katholische Universität Eichstätt die Stadt Berching davon in Kenntnis gesetzt, dass sie vom Landesamt für Umwelt beauftragt ist, für den Bereich des Schwäbisch-Fränkischen Jura, ähnlich wie in den Alpenregionen, eine Gefahrenhinweiskarte zu erarbeiten. In diesem Projekt sollen die regionale Verbreitung der Georisiken wie Steinschlag, Felssturz, Rutschungen sowie Erdfälle ermittelt und in einer Karte dokumentiert werden. Nachdem diese Risiken außerhalb des alpinen Bereiches nur sehr gering sind, ist für die Datenerhebung von entscheidender Bedeutung, Informationen aus der Vergangenheit über derartige Ereignisse zu erhalten.

Die Katholische Universität Eichstätt hat uns deshalb gebeten, im Mitteilungsblatt auf dieses Projekt hinzuweisen verbunden mit der Bitte, entsprechende Ereignisse aus der Vergangenheit zu melden.

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sollten Ihnen insbesondere Erdbeben oder Steinschlagereignisse aus den vergangenen Jahrzehnten bekannt sein, so melden Sie diese bitte unserem Bauamt. Ansprechpartner ist Herr Strobl unter der Tel.Nr. 08462/20533 bzw. per Mail unter strobl@berching.de.

Auszug aus der Stadtratssitzung am 26.02.2013

Walter Rogoza aus Berching neuer Feldgeschworener

Walter Rogoza, wohnhaft in Berching, Hubstraße 16, wurde zum neuen Feldgeschworenen für die Gemarkung Berching bestellt. Er hatte sich nach einem Aufruf im Mitteilungsblatt gemeldet.

Interessant zu wissen: Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt. Feldgeschworene wirken bei der Abmarkung

der Grundstücke mit und werden bei der Übernahme ihrer Aufgaben zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des „Siebenergeheimnisses“ durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet.

„Siebenergeheimnis“: Mit geheimen Zeichen und Markierungen wird der Punkt des zu setzenden Grenzsteines gekennzeichnet. Die geheimen Daten sind von Kommune zu Kommune unterschiedlich und werden nur mündlich an den Nachfolger weitergegeben.

Berchinale – Kanal im Feuerzauber

Am letzten Wochenende im Juli soll heuer wieder eine „Berchinale“ stattfinden. Zeitgleich dazu wird es das Stadtfest „Kanal im Feuerzauber“ geben.

Mit der Durchführung der Berchinale wurde die Firma COINC beauftragt. Michael Müller, Dozent an der FH Coburg und Inhaber der Firma COINC stellte vorab dem Stadtrat sein Konzept vor. Das Konzept sieht eine Architekturbeleuchtung im Altstadtbereich vor, sowie Beiträge von Lichtkünstlern und Studenten der FH Coburg im Stadtfestfeld. Die zu erwartenden Kosten belaufen sich auf rund 30.000 Euro.

Die Berchinale gilt als „größtes Lichterfest Bayerns“ und lockt Tausende von Besuchern in die Stadt Berching. Eine Absperrung mit Unkostenbeitrag in der bisher üblichen Form ist heuer nicht vorgesehen.

Wasserversorgung Plankstetten

Der Stadtrat stimmt der Eingliederung des Gebiets der „Wasserversorgung Plankstetten-Eglasmühle“ in das Gebiet des „Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Berching-Ittelhofener Gruppe“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.

Bereits seit letztem Herbst wurde über die beiden möglichen Alternativen (Eingliederung in Zweckverband oder Eigenständigkeit mit deutlichem Gebührenanstieg) rege diskutiert. Eine Entscheidung war deshalb nötig geworden, weil mittel- und langfristig umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der Wasserversorgung Plankstetten anstehen. Der Stadtrat folgte bei seinem Beschluss der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses. Ebenso sprach sich im Januar bei einer Bürgerversammlung für die betroffenen Ortsteile die Mehrheit für diese Alternative aus.

Auszug aus der Stadtratssitzung am 15.01.2013

„Rechts-vor-Links“-Regelung in Oening

Der Stadtrat beschloss die Einführung einer „Recht-vor-Links“-Regelung in Oening. In einer vorausgegangenen Ortsversammlung wurde diese Regelung von den Bürgern gewünscht.

Da die praktische Umsetzung in Oening ohne großen Aufwand möglich ist, und auch in einer Verkehrsschau nichts dagegen sprach, wurde der Angelegenheit zugestimmt.

Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen Berching und Sollngriesbach

Es wurde beschlossen, die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h an der Gemeindeverbindungsstraße Berching – Sollngriesbach ab dem Bereich bei der Schreinerei Streb bis zum Ortsschild Sollngriesbach aufzuheben.

Der Stadtrat kam hier dem Wunsch vieler Sollngriesbacher nach, die die Aufhebung gefordert hatten. Die Verantwortlichen der Verkehrsschau hatten hierzu keine Einwendungen.

Geschwindigkeitsbegrenzung an der St 2237 bei Erasbach

Der Stadtrat wurde darüber informiert, dass die seit langem geforderte Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h auf der St 2237 bei Erasbach sowie an der Kreuzung der Gemeindeverbindungsstraße Erasbach – Bachhausen nunmehr genehmigt ist und durchgeführt wird. Dem ganzen war eine Verkehrsschau am 19.11.2012 vorausgegangen. Man hofft, mit der Geschwindigkeitsbegrenzung die Verkehrssituation zu verbessern. Laut Polizeiinspektion Neumarkt wurden nämlich in den letzten drei Jahren auf dieser Strecke sieben Unfälle registriert.

MAYINGER

BESTATTUNGEN

*Abschied und Erinnerung
individuell gestalten*

Ihr kompetenter
Bestatter
in der
Großgemeinde
Berching

Berching

Reichenauplatz 18

☎ (08462) 200667

☎ Fax (08463) 9852

Wir sind zu jeder **Tages-** und **Nachtzeit** für Sie erreichbar.

RaumDesign FassadenGestaltung
und Renovierung

Malermmeister

Jürgen Bissinger

Oening A2 · 92334 Berching

Tel. 08460 901221 · Fax 08460 901292

Mobil 01752720204

*Wir geben Ihrem Zuhause ein neues Gesicht*

TRAURINGTRENDS 2013

Nur bei uns!

**RÖHLICH***Juwelier*
*Uhren Schmuck Trauringe*92345 Dietfurt · Hauptstraße 22 · Tel. (08464) 252 · Fax 85 51
www.juwelier-roehlich.de

SCHWARZ COMPUTER SYSTEME

*Android Tablet
zum unschlagbaren Preis***TERRA MOBILE PAD 1001**

- ARM Cortex A9 (1,5 Ghz, Dual Core)
- Android 4.0 (Multi language)
- 24,6 cm (9,7") Multi-Touch LED Display, 1024x768
- Mali 400 Quad Core GPU
- 1 GB DDR3 RAM
- 16 GB Nand Flash
- Micro USB 2.0, Mini HDMI, SD Cardreader
- WLAN 802,11 b/g/n, Bluetooth
- 2 x Kamera (Front-,Rückseite)
- 242 x 189 x 9,8 mm, 630 g
- 24 Monate Pick-Up-Return Service

terra
IT's my worldnur
179,- Euroinkl. gesetzl. MwSt.
gültig bis 03.05.2013

Bestellen Sie noch heute telefonisch, per Email: info@schwarz.de oder lassen Sie sich in unserem Ladengeschäft von unseren Experten beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schwarz Computer Systeme GmbH - Altenhofweg 2a - 92318 Neumarkt - Tel.: 09181- 48 55 0

Industriestr. 45
92345 Dietfurt

Tel. 08464/642839

Fax 08464/642832

E-mail: karch-maschinen
@t-online.de

- Hitachi
- Duss
- Gedore
- Pitzl
- Aerotec
- Flex
- Geko
- Holzmann
- Bessey
- Arbeitsbekleidung
- Solo
- Fischer
- Nilfisk-Alto
- Diewe
- Holzaußenlager
- Bosch
- Würth
- Festool
- Protool

VOGL KFZ-Technik GmbH

Kompetenter Service rund um PKW und Motorrad

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Marken
- Unfallreparatur
- Klimaservice
- Achsvermessung
- HU und AU im Haus
- Autogasumrüstung
- Reifenservice (auch Motorrad)
- Service und Reparaturarbeiten für Motorräder aller Marken



Ist Ihr Motorrad noch im Winterschlaf?
Kein Problem - Wir machen es gerne fit für die Saison!
Auch Sommerreifen und Alufelgen haben wir zu günstigen Preisen in unserem Programm.

Für das Lehrjahr 2013/14 suchen wir zur Verstärkung unseres Teams einen

Auszubildenden als KFZ Mechatroniker

Bewerbung bitte schriftlich an Herrn Vogl

Bergstraße 13a · 92364 Döllwang

Tel. 09184/808134 · Fax 808595 · E-Mail: vogl-mail@gmx.de



Auszug aus der Sitzung des Bauausschusses vom 20.11.2012:

Bauanträge und Bauvoranfragen

Dem Bauantrag von Manfred Hofbauer auf **Errichtung einer Kellerüberdachung** und auf **Änderung der Garage** auf dem Grundstück Pl.-Nr. 38/16 der Gemarkung Berching wurde das Einvernehmen erteilt. Die denkmalrechtlichen Aspekte aufgrund der Nähe zur Stadtmauer werden durch die Berücksichtigung der Vorgaben der Gestaltungssatzung gewahrt.

Die Firma Telent GmbH stellte einen Antrag auf **Errichtung eines Funkmastens** bei Staufersbuch (Höglberg). Dieser Funkmast soll ausschließlich für den Funkverkehr von Behörden und von Organisationen mit Sicherheitsaufgaben genutzt werden.

Bereits im Vorfeld fand eine Ortsversammlung in Staufersbuch statt, bei der ein Sachverständiger der Firma Telent den anwesenden Bürgern die Maßnahme und deren Notwendigkeit erläuterte. Bei diesem Treffen wurde angeregt, den Standort des Mastens um 500 Meter zu in den Wald zu verlegen.

Für diese Alternative wurde eine Zustimmung durch den Bauausschuss in Aussicht gestellt.

Weitere Erschließungsmaßnahmen im Industriepark Erasbach-Nord

Für das Gewerbegebiet „Industriepark Erasbach-Nord“ ist eine Weiterführung der Erschließungsanlagen vom Bauausschuss beschlossen worden.

Herr Petter vom gleichnamigen Ingenieurbüro stellte den Mitgliedern des Bauausschusses den Bauentwurf hierzu vor. Diese Fortführung der Erschließung ist notwendig für die weitere Ansiedlung von Gewerbebetrieben.

Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf rund 337.500 €. Darin eingeschlossen sind bereits die Sanierung der im ersten Bauabschnitt gebauten Straße, sowie die notwendige Abbiegespur zur Staatsstraße St 2237.

Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Schweigersdorf - Plankstetten

Ebenso wurde der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Schweigersdorf nach Plankstetten im Bereich der Ortsdurchfahrt Schweigersdorf einstimmig beschlossen.

Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 470.000 €.

Falls die Fördergelder vom Staatlichen Bauamt Regensburg zeitnah eintreffen, kann die Maßnahme 2013 bzw. 2014 ausgeführt werden.

Auszug aus der Sitzung des Bauausschusses vom 29.01.2013:

Bauanträge und Bauvoranfragen

Dem Bauantrag von Theresa und Nikolaus Mendl auf **Errichtung eines Wohnhauses** mit Garage auf dem Grundstück Pl.-Nr. 434 der Gemarkung Sollngriesbach wurde das Einvernehmen erteilt. Um die Abwasserentsorgung zu sichern, ist die Kanalisation um eine Haltung zu verlängern.

Dem Bauantrag von Eva Simon auf **Nutzungsänderung des Jagd-aufseher-Hauses** in ein Ferienhaus auf dem Grundstück Pl.-Nr. 80 der Gemarkung Thann wurde das Einvernehmen erteilt.

Ebenso wurde der Bauantrag auf **Nutzungsänderung der Jagd-schule** in ein Beherbergungsgewerbe mit Seminarräumen und Büros genehmigt.

Dem Bauantrag von der Regens-Wagner-Stiftung Holstein auf **Errichtung einer Tagesstätte** für Erwachsene nach dem Erwerb-leben auf dem Grundstück Pl.-Nr. 13/1 der Gemarkung Holstein wurde das Einvernehmen erteilt.

„Neues Leben in alten Mauern“ – Verkauf leer stehender Gebäude in der Altstadt

Im Rahmen der Stadtentwicklung möchte die Stadt Berching bei der Vermarktung leer stehender Wohnhäuser in der Altstadt behilflich sein. Mehrere Eigentümer leer stehender Gebäude haben unser Angebot angenommen über die Homepage der Stadt bzw. im Mitteilungsblatt ihr Objekt zum Kauf anzubieten.

Interessenten, die ein Gebäude in der Altstadt suchen, können sich in der Bauverwaltung, Zimmer 2.12 bei Herrn Strobl hierzu nähere Informationen geben lassen. Wir weisen darauf hin, dass die Stadt Berching keine Maklertätigkeit ausübt. Wir geben lediglich Informationen weiter, welches Objekt zum Verkauf ansteht. Weitere Details haben Verkäufer und Kauf-interessent zu verhandeln.

Wenn Sie ein Objekt in der Altstadt zum Verkauf anbieten wollen, bitte melden Sie sich und lassen Ihre Absicht in unsere unverbindliche Liste der zum Verkauf anstehender Gebäude eintragen. Ebenso bitten wir Kaufinteressenten, sich vormerken zu lassen. Sobald ein Ihren Anforderungen entsprechendes Objekt zum Verkauf gemeldet wird, werden wir Sie davon in Kenntnis setzen.

Amtliche Bekanntmachungen

Widmung gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG einer bestehenden Stichstraße in Schweigersdorf

Bekanntmachung

Die bestehende Stichstraße in Höhe des Anwesens Schweigersdorf Hs.-Nr. 13 ist bisher noch nicht gewidmet. Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung wird sie deshalb zum 01.07.2013 gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG zur Ortsstraße gewidmet.

Die nördliche Stichstraße beginnt an der Abzweigung von der Ortsstraße Pl.-Nr. 745/2 und endet am Grundstück Pl.-Nr. 745 der Gemarkung Wallnsdorf. Die Gesamtlänge der gewidmeten Straße beträgt 63 Meter. Baulastträger ist die Stadt Berching.

Die Verfügung kann während der üblichen Besuchszeiten in der Bauverwaltung der Stadt Berching, Zimmer 2.12 eingesehen werden.

Berching, 15.03.2013

Eisenreich, 1. Bürgermeister

Widmung gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG einer bestehenden Stichstraße in Schweigersdorf

Bekanntmachung

Die bestehende Stichstraße in Höhe des Anwesens Schweigersdorf Hs.-Nr. 13 ist bisher noch nicht gewidmet. Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung wird sie deshalb zum 01.07.2013 gemäß Art. 6 Abs. 1 BayStrWG zur Ortsstraße gewidmet.

Die Stichstraße Pl.-Nr. 749 der Gemarkung Wallnsdorf beginnt an der Abzweigung von der Ortsstraße Pl.-Nr. 745/2 an der Südwestecke des Grundstückes Pl.-Nr. 750 der Gemarkung Wallnsdorf und endet an der Südostecke des Grundstückes Pl.-Nr. 750 der Gemarkung Wallnsdorf. Die Gesamtlänge der gewidmeten Straße beträgt 39 Meter. Baulastträger ist die Stadt Berching.

Die Verfügung kann während der üblichen Besuchszeiten in der Bauverwaltung der Stadt Berching, Zimmer 2.12 eingesehen werden.

Berching, 15.03.2013

Eisenreich, 1. Bürgermeister

D R U C K E R E I FUCHS		Gutenbergstr. 1 92334 Pollantzen Tel. 08462/94060
--	--	---

Enjoy Music LIVE Style

**13
04 Ras Dashan**

» Einlass ab 19.30 Uhr, Beginn 21 Uhr
» Kartenvorverkauf 8 €
» www.rasdashan.de

**27
04 El Rancho + Rany**

» Einlass ab 19.30 Uhr, Beginn 21 Uhr
» Kartenvorverkauf 8 €
» www.elranchomusic.de
» www.rany-music.com

VIS A VIS
BAR & MORE

Am Marktplatz 7 | 92345 Dietfurt
www.visavis-dietfurt.de
www.facebook.com/visavis-dietfurt

E.BRAUWER GmbH

NATURSTEIN-BAU

**Natursteine und Fliesen
für Haus und Garten**

Grabmale

Maria-Hilf-Str. 69
92334 Berching
Tel. 08462/2165
ewald-brauer@t-online.de

Beratung - Planung - Ausführung

FS-Fuchs ■■■■
Systembau GmbH

- **Gewerbebau**
- **Kommunalbauten**
- **Wohnungsbau: Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser**
- **Sanierung: Wohn-, Gewerbe- oder Bürobauten sehen aus wie neu.**
- **Außenanlagen: das Tüpfelchen auf dem "i".**



FS-Fuchs ■■■■
Systembau GmbH

Maria-Hilf-Straße 72
92334 Berching
Telefon 08462 2001-0
Telefax 08462 2001-15
E-Mail: info@fuchs-systembau.de
Internet: www.fuchs-systembau.de

**Unser Service-
so individuell wie
Ihre Bedürfnisse!**



Umwelt

Abfuhrtermine Monat April

Papiertonne:

Gsöllnhof 05.04.

Stadt Berching, Stadtgebiet mit Kanalschleuse Berching 12.04.

Breitenfurt, Eglasmühle, Erasbach, Fribertshofen, Grubmühle, Hagenberg, Jettingsdorf, Kanalschleuse Bachhausen, Plankmühle, Plankstetten, Pollanten, Rübling, Rudertshofen, Sollngriesbach, Staudenhof, Stierbaum, Wegscheid bei Pollanten, Wirbertshofen 11.04.

Altmannsberg, Biermühle, Butzenberg, Dietersberg, Eismannsberg, Ernersdorf, Grubach, Hennenberg, Hermannsberg, Hermannshof, Holstein, Matzenhof, Neuhaus, Oening, Raitenbuch, Rappersdorf, Ritzermühle, Roßthal, Schweigersdorf, Simbach, Staufersbuch, Thann, Thannbrunn, Wackersberg, Wallnsdorf, Wattenberg, Wegscheid bei Holstein, Winterzhofen, Wolfersthal 15.04.

Weidenwang 16.04.

Die Firma Edenharter (Tel. 09181 / 47630) bittet die Bevölkerung, die Papiertonnen bereits um 6.00 Uhr morgens bereitzustellen.

Gelbe Säcke:

Gsöllnhof 19.04.

Berching, Kanalschleuse Berching, Wegscheid bei Pollanten, Pollanten, Sollngriesbach 24.04.

Altmannsberg, Biermühle, Breitenfurt, Butzenberg, Dietersberg, Eglasmühle, Eismannsberg, Ernersdorf, Fribertshofen, Grubach, Grubmühle, Hagenberg, Hennenberg, Hermannshof, Hermannsberg, Holstein, Jettingsdorf, Matzenhof, Neuhaus, Oening, Plankmühle, Plankstetten, Raitenbuch, Rappersdorf, Ritzermühle, Roßthal, Rudertshofen, Rübling, Schweigersdorf, Simbach, Staudenhof, Staufersbuch, Stierbaum, Thann, Thannbrunn, Wackersberg, Wallnsdorf, Wattenberg, Wegscheid bei Holstein, Winterzhofen, Wirbertshofen, Wolfersthal 29.04.

Erasbach, Weidenwang, Kanalschleuse Bachhausen 25.04.

Die Firma Edenharter (Tel. 09181/47630) bittet die Bevölkerung, die Gelben Säcke bereits um 6.00 Uhr morgens bereitzustellen

Abfuhrplan für die Großgemeinde Berching 2013

Bei der Veröffentlichung im MB Dezember 2012 hat sich bei der Tour 19 (Restmüll) versehentlich der Fehler teufel eingeschlichen! Anbei die berichtigte Tour.

Tour 19: Berching-Stadt, Kanalschleuse Berching, Pollanten, Rappersdorf, Sollngriesbach

Termine 2013: 04.04./ 18.04. / 02.05. / 16.05. / 29.05. / 13.06. / 27.06. / 11.07. / 25.07. / 08.08. / 22.08. / 05.09. / 19.09. / 02.10. / 17.10. / 30.10. / 14.11. / 28.11. / 12.12. / 27.12.

Sperrmüllanmeldung - so geht es richtig

Im Landkreis können Sie Ihren Sperrmüll weiterhin bis zu vier Mal im Jahr zur kostenlosen Abfuhr anmelden. Das ist mit einer Anmeldekarte per Post möglich. Diese erhalten Sie in den meisten Sparkassen und Bankfilialen, bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen in den Rathäusern, und im Landratsamt.

Bitte verwenden Sie für die Sperrmüllanmeldung nur noch die neuen zweifarbigen Anmeldekarten. Die alten Anmeldekarten sind ungültig. Bei Anmeldung mit der Sperrmüllkarte teilt Ihnen die Firma Edenharter den Abholtermin wie bisher mit der Rückantwortkarte mit. Seit 1.1.2013 können Sie Ihren Sperrmüll auch über das Internet anmelden. Die Online Sperrmüllanmeldung ist auf folgender Homepage möglich: www.edenharter.com.

Bei der Online Anmeldung wird Ihnen der Abfuhrtermin per E-Mail mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass Ihr Sperrmüll spätestens innerhalb von vier Wochen nach der Anmeldung abgeholt wird. Manchmal kann die Abholung auch deutlich schneller erfolgen. Bitte überprüfen Sie deshalb regelmäßig Ihr E-Mail Postfach.

Diese Abfälle können Sie zur Sperrmüllabfuhr anmelden:

brennbare Abfälle, die zu groß für die Mülltonne sind wie Betten, Teppiche, Tische, Stühle, Polstersessel, Matratzen, Koffer, Körbe, also Sachen, die man üblicherweise beim Umzug mitnimmt.

Bau- und Renovierungsabfälle sind kein Sperrmüll. Auch Gegenstände wie Garagentore, Gartenzäune, Gartenhäuser, Kleintierställe, Palisadenhölzer und ähnliches sind von der Sperrmüllabholung ausgeschlossen. Einzige Ausnahme: Fenster und Türen ohne Glas, Türstöcke aus Holz, Fensterrahmen aus Holz, Rollos aus Holz oder Kunststoff werden in begrenzter Menge (höchstens 3 Stück) als Sperrmüll angenommen.

Haushalt- und Wohnungsaufösungen können nicht über die Sperrmüllabfuhr abgewickelt werden. Abfälle, die in die Restmülltonne gehören, wie z. B. mit Restmüll gefüllte Plastiktüten u. Kartons mit „Kleinkram“ oder „blaue Säcke mit Tapetenresten“ werden ebenfalls nicht mitgenommen.

Wichtig: Stellen Sie Ihren Sperrmüll am Abholtag um 06.00 Uhr zur Abholung bereit. Dabei dürfen keine Straßen oder Gehwege blockiert werden.

Die Sperrmüllabfuhr wird mit zwei Fahrzeugen durchgeführt. Ein Fahrzeug nimmt die Altholzfraktion auf, der restliche Sperrmüll wird von einem weiteren Fahrzeug mitgenommen. Dabei kann ein zeitlicher Abstand zwischen ersten und zweiten Fahrzeug liegen. Wundern Sie sich nicht, wenn zunächst nur ein Teil des Sperrmülls mitgenommen wird. Das zweite Fahrzeug ist auf jeden Fall zu Ihnen unterwegs. Wenn es besonders schnell gehen muss, können Sie Sperrmüll weiterhin gegen Gebühr zur Müllumladestation in der Hans-Dehn-Straße 31, 92318 Neumarkt bringen. Auf den beaufichtigten Wertstoffhöfen stehen neue größere Sperrmüllcontainer, in die Sie Sperrmüll ebenfalls gebührenpflichtig entsorgen können.

Bei Fragen zur Sperrmüllabfuhr hilft Ihnen die Abfallberatung gern weiter. Tel. 09181/ 470-209

Änderung der Öffnungszeiten der Erd- und Steindeponie Pollanten

Die Erd- und Steindeponie in Pollanten ist ab Dienstag, den 02.04.2013 wieder zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag sowie am Freitag jeweils von 07.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwochs geschlossen.

Asbestanlieferungen sind jedoch weiterhin nur jeweils am Dienstag und Donnerstag während der o.g. Öffnungszeiten möglich!



Zimmererei-Dachdeckererei

Gerne sind wir der Fachmann ihres Vertrauens



Meisterhaft



DachKomplett

- ✓ Altbausanierung
- ✓ Innenausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Hochbaukran
- ✓ Transportverpackungen
- ✓ Balkone / Terrassen / Pavillons / Carports



www.Zimmererei-Leidl.de

Josef Leidl GmbH Regens-Wagner-Str. 41 92334 Holnstein Tel. 08460 - 603 Fax. 08460 - 905121

**Heizung - Sanitär**

Meisterfachbetrieb für

- Bad-Komplettrenovierung
- regenerative Energien
- Kundendienst
- Solartechnik

Ernst Schiffert Rocksdorfer Str. 4b · 92360 Mühlhausen
Tel. (09185) 902100 · Fax (09185) 903646
heizung-baddesign@schiffert.net

Elektro Braun

Meisterbetrieb

- > **Elektroinstallation**
- > **Telefonanlagen**
- > **Photovoltaik**
- > **Torantriebe**
- > **Geräteverkauf**
- > **Kundendienst**
- > **SAT-Anlagen**
- > **EIB-Instabus**

Wiesenstr. 4a, 92364 Döllwang

Tel: (09184) 2349
Mobil: (0170) 2 12 05 68
Fax: (09184) 80 8740
email: elektro-braun@online.de



SPRACHENKOMPETENZ
Sprachtraining und Service
Judi Haunschild

Englisch · Deutsch · Spanisch
Übersetzungen Englisch <> Deutsch

Besuchen Sie uns auf der Gewerbeschau
am 04./05. Mai in Beilngries.

Gewinnen Sie einen Sprachkurs!

Lernen in angenehmer Umgebung.
Für den **Beruf** oder die **Freizeit**.
Kleingruppen mit 4-5 Teilnehmern
Einzeltraining oder als Duo. Firmenkurse
Probetraining kostenlos!

Wir erfüllen Ihre Sprachenwünsche!

Jagdstr. 9 • 85095 Denkendorf-Dörndorf
Tel. 08466/8274 • info@sprachenkompetenz.com
www.sprachenkompetenz.com

Bestmögliche Versorgung für Ihr Kind.

Mit dem Allianz Kinderpaket sichern Sie sich umfangreichen Schutz für Ihre Kleinen – von privatärztlicher Behandlung im Krankenhaus über Sehhilfen und Heilpraktikerbesuche bis zum Zahnersatz und kieferorthopädischen Leistungen. Ich berate Sie gerne!

Allianz Neumeyer Inh. Johannes Neumeyer

Generalvertretung der Allianz
Reichenauplatz 20, 92334 Berching
agentur.neumeyer@allianz.de
www.neumeyer-allianz.de
Tel. 0 84 62.2 72 23
Fax 0 84 62.2 72 97

Allianz

KAMINBAU

» EDELSTAHL- & MONTAGEKAMINE **Johann LINDNER**

» SANIERUNGEN/ANSCHLÜSSE

» KAMINÖFEN

» LEITERN/DACHLEITERN

» KERNBOHRUNGEN

» ARBEITSBÜHNENVERLEIH

Seestraße 9
85125 Haunstetten

Tel. (08467) 80 19 00

Fax (08467) 80 19 38

mail@kaminbau-lindner.de

www.kaminbau-lindner.de



Schreinerei

streb
ihr erfahrener Partner

Sollngriesbacher Str. 9/11
92334 Berching

Telefon 08462 / 23 04

Telefax 08462 / 25 15

www.schreinerei-streb.de



Fliesen- und
Naturstein Götz
Meisterfachbetrieb

Franz Götz
Johannesstr. 31
92334 Rappersdorf

Mobil 0175 / 543 63 62

Tel. 08462 / 905575

Fax 08462 / 942 08 97

e-mail: fliesen-goetz@gmx.de

- **Altbausanierung**
- **Sämtliche Fliesenarbeiten**
- **Natursteinarbeiten**
- **Treppen und Mosaik**
- **Elastische Fugen**
- **Handel**



Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

Zum 70. Geburtstag

Kanzok Hildburg, Sudetenstraße 4, Berching am 06.04.
 Kratzer Franz, Friedenstraße 2, Erasbach am 07.04.
 Kienlein Michael, Jettingsdorf 10, Berching am 27.04.
 Fuchs Rudolf, Am Höglberg 2, Holnstein am 10.04.
 Lerzer Anton, Freystädter Straße 7, Erasbach am 18.04.
 Herzog Eleonore, Regens-Wagner-Straße 10, Holnstein am 21.04.
 Götz Barbara, Wiesenheidstraße 22, Pollanten am 23.04.
 Benz Josef, Oening B 12, Berching am 23.04.
 Bittner Adolf, Rosengasse 2, Pollanten am 30.04.

Zum 80. Geburtstag

Wessolly Rudolf, Lindenstr. 22, Berching am 22.04.

Zum 85. Geburtstag

Großhauser Josef, Grubach 11, Berching am 08.04.
 Schwarz Adelheid, Finkenweg 3, Pollanten am 15.04.

Zum 90. Geburtstag

Delacroix Petronilla, Waldstraße 5, Berching am 29.04.

Zum 92. Geburtstag

Jaser Petronilla, Klostersgasse 3, Berching am 29.04.

Zum 25-jährigen Ehejubiläum

Schlupf Helmut und Manuela,
 Am Europakanal 18 A, Berching am 29.04.

Zum 50-jährigen Ehejubiläum

Krenauer Franz und Christiane, Am Höglberg 3, Holnstein am 13.04.

Weidinger Joseph und Kreszenz,
 Pfarrer-Ecker-Straße 2, Staufersbuch am 15.04.

Lang Leonhard und Theres, Roßthal 5, Berching am 16.04.

Sofern Sie eine Veröffentlichung persönlicher Daten in dieser Rubrik nicht wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem Einwohnermeldeamt der Stadt Berching (Tel. 08462/20511) in Verbindung.

Folgende Sterbefälle sind zu verzeichnen:

Giek Friedrich, Berching
 Reindl Erika, Holnstein
 Rackl Sebastian, Simbach
 Rehm Albert, Hermannsberg
 Schober Joseph, Berching
 Böhm Barbara, Pollanten
 Wachtfeilt Eduard, Berching

Die Stadt Berching begrüßt folgende Neubürger:

Sikora Varatha, Oening
 Kral Peter, Erasbach
 Landkammer Alexander, Nanett, Michelle,
 Leonie und Pepe-Maxim, Berching

Ländliche Entwicklung

Landfrauentag in der Europahalle in Berching

Die neue Kreisbäuerin Sieglinde Hollweck konnte am Landfrauentag in Berching mehr als 400 Frauen in der Europahalle begrüßen. Die ehemalige Kreisbäuerin Stilla Klein wurde für ihren 20-jährigen Einsatz als Kreisbäuerin geehrt. Höchste Anerkennung gab es für das Ehepaar Donauer, u.a. für die Finanzierung der Palliativstation und der Kinderstation.



Nach den Grußworten von Bürgermeister Ludwig Eisenreich und Landtagsabgeordneten Albert Füracker hielt die Landesbäuerin Annelies Göllner den Festvortrag. Sie ging der Frage nach, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit das Leben auf dem Land für Menschen auf längere Sicht attraktiv bleibt.

Altmühl-Jura e.V.

Jahresempfang von Altmühl-Jura e.V. war Plattform für neue Impulse zur Entwicklung der Region

Der Einladung zum Jahresempfang von Altmühl-Jura e. V. waren mehr als 130 Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kirche, Schule und verbundenen Institutionen in den Beilngrieser Ortsteil Leising gefolgt. Unter der Fragestellung „Fit für die Zukunft? Demographische Entwicklung als Herausforderung für den ländlichen Raum“ referierte die Professorin Gerlind Weber aus Wien vor dem sehr interessierten Publikum.

„Jeder von Ihnen leistet einen besonderen Beitrag zur Mitgestaltung der Region Altmühl-Jura“, begrüßte Rita Böhm als Vorsitzende der Regionalmanagement-Initiative die Funktionsträger. Der Erfolg seit dem Zusammenschluss der 11 Gemeinden im Jahr 2008 spiegelte sich in der großen Anzahl der verschiedenen realisierten Projekte wieder. Dabei verwies sie auf die Informationen der Homepage von Altmühl-Jura (www.altmuehl-jura.de) und die umfangreiche Berichterstattung in der Presse. Als jüngstes Ergebnis erfolgreicher Vernetzung aktiver Bürger in der Region nannte sie die Gründung der AJE Energiegenossenschaft vergangene Woche, der mittlerweile 131 Mitglieder

Fahrservice - Mietauto

Privat- u. Geschäftsfahrten

- Personenbeförderung jeder Art
- 9-Sitzer-Bus
- Flughafentransfer
- Fahrrad- und Gepäcktransporte

* Abrechnung mit Krankenkassen und Berufsgenossenschaften *

Krankenfahrten, z. B.

- Krankenhauseinweisung
- Bestrahlung, Chemotherapie
- Reha- und Kurfahrten
- Arbeitsunfälle



*Wir fahren für Sie!
 täglich-spontan-zuverlässig*

Karlheinz Schels • Eschenweg 5 • 92334 Berching • Tel. 08462/1006 • Mobil 0151/15381588

beigetreten seien. „In den Vorjahren waren die Energiegenossenschaften und die nachwachsenden Rohstoffe Themen der Empfänger von Altmühl-Jura e. V. Immer wieder hätte sich Altmühl-Jura um mögliche Vorstände für eine derartige Genossenschaft bemüht, so Böhm. Albert Meier stellte dann die Verbindung zur Interessengemeinschaft erneuerbare Energien, Beilngries her.

Auch heuer war der Jahresempfang ein Anlass, um neue Impulse für die Gestaltung der Region zu erhalten. Gerlind Weber, Professorin an der Universität für Bodenkultur in Wien, gab in ihrem Vortrag viele neue Ideen, wie der demographischen Entwicklung im ländlichen Raum erfolgreich begegnet werden kann. In Ihrem Vortrag zeigte sie die zu erwartenden Veränderungen in der Region Altmühl-Jura auf. So geht sie von einer starken Verschiebung im Bevölkerungsaufbau aus. Das heißt konkret: weniger Kinder und Jugendliche, weniger Erwerbstätige, mehr Senioren und eine Vervielfachung der Hochbetagten. Eine Antwort auf diese Herausforderung sei die Kooperation von Kommunen auf allen Ebenen. Demographie-sensible Entscheidungen müssten gemeinsam entwickelt und realisiert werden. So forderte sie unter anderem, den Kindern und Jugendlichen höchste Wertschätzung entgegenzubringen, Bildung und Ausbildung als oberste Priorität zu betrachten und mit einer Exzellenzinitiative den ländlichen Raum zum Platz für Innovation und Karriere zu machen.

Für Senioren und Hochbetagte steigt die Bedeutung von kurzen und sicheren Wegen. Umgestaltung löse hier das Planen neuer Gebiete außerhalb der Zentren ab, da für sie auch ein Leben ohne Auto möglich sein müsse. Auch das Problem der innerörtlichen Leerstände von Wohn- und Geschäftsgebäuden könne pro-aktiv angegangen werden.

Die Beilngrieser Bürgermeisterin Brigitte Frauenknecht dankte Weber für die vielschichtigen Impulse, um als Region „fit für die Zukunft“ zu werden mit einem Korb regionaler Spezialitäten aus dem Altmühltal. Im Foyer der Akademie der Bayerischen Genossenschaftsbanken war im Anschluss Zeit, um die zukünftige Regionalentwicklung auch unter dem Aspekt des demographischen Wandels zu diskutieren. Musikalisch würdevoll umrahmte das Duo Fatima Vaillancourt (Cello) und Jennifer Schröder Johnson (Violine) den Jahresempfang von Altmühl-Jura.

„Altmühl-Jura wandert in Berching“

Am 03. Februar trafen sich Wanderlustige aus Berching und Umgebung in Sollngriesbach. Dort wurden sie von der zweiten Bürgermeisterin, Frau Gerlinde Delacroix, begrüßt.

Diese Wanderung war die Auftaktveranstaltung der Aktion „Altmühl-Jura Wandert in...“. Die fleißigsten Wanderer werden dabei zu Gewinnern: Bei jedem der Aktionstage können die Teilnehmer sich einen Stempel der Gemeinde abholen. Wer am Jahresende die meisten Stempel gesammelt hat, der gewinnt einen von fünf Schmankerlkörben mit besonderen Produkten aus den Altmühl-Jura Gemeinden.



Bei schönem Wetter kamen mehr als 40 Wanderer nach Berching, um auf Spurensuche zu gehen. Leider gab es keinen Schnee mehr, aber dafür zeigte Josef Lichtenegger andere interessante Naturschönheiten, wie z.B. Sandsteinspalten. Höhepunkt der Wanderung war die Besichtigung des Hohen Brunnens.

Die Stadt Berching freut sich schon jetzt, wenn es am 15. September 2013 wieder heißt „Altmühl-Jura wandert in Berching“!

Altmühl-Jura wandert in.....

Elf Wandertage in elf Gemeinden

„Altmühl-Jura wandert in Titting“ ist jede der elf Gemeinden an einem Termin Gastgeber für einen Wandertag mit geführten Touren. Landschaft und Natur der Region liegen dabei ebenso auf der Strecke wie Kulturgeschichte – und auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz.

Im Zeichen des Wandergenusses wandert Altmühl-Jura in Titting am Limes:

Das UNESCO-Weltkulturerbe Limes erkunden Wanderer am 21. April 2013 in Titting ganz so, wie die römischen Legionäre vor knapp 2000 Jahren – zu Fuß. Zwei Startpunkte (Beginn: 14 Uhr) stehen für die Tour am Limes zur Verfügung: Der eine liegt in Altdorf am Parkplatz, der zum Limeslehrpfad führt, der andere in Kaldorf am alten Sportplatz.

Von dort wandern die Gruppen immer an der antiken Grenze entlang Richtung Erkertshofen. Hier bildet der rekonstruierte Limeswachturm den Endpunkt der Wanderung auf römischen Spuren. Daneben befindet sich der nach antikem Vorbild gebaute „Römische Backofen“, wo die Wanderer als Schmankerl zum Abschluss eine Verkostung erwartet.

Sitzung des Lenkungsausschuss in Titting

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses von Altmühl – Jura haben sich zu ihrer ersten Sitzung 2013 in Titting getroffen und die Förderung weiterer Projekte beschlossen. Für die Projektträger bedeutet dies nun zügig die Antragsunterlagen bereitzustellen, da die Förderperiode 2008-2013 zum Jahresende ausläuft.

Rita Böhm, Vorsitzende der LAG Altmühl-Jura stellte den Ausschussmitgliedern Christian Färber vor, der das Kooperationsprojekt „Erstellung eines Konzeptes zur Vermarktung regionaler Produkte in der Region 10“ erläuterte. Das Projekt soll die Grundlage schaffen für den Aufbau eines regionalen Herstellernetzwerkes. Projektträger ist die IRMA e. V. in Ingolstadt unter der Federführung der LAG Altbayerisches Donaumoos. Die Mitglieder haben sich für diese Kooperation ausgesprochen.

Einige Dörfer haben es bereits am Tag des Dorfes vorgemacht und sichern durch Anbringung von Schildern die Erinnerung an alte Hofnamen auch für zukünftige Generationen. Bürgermeisterin Brigitte Frauenknecht berichtete, dass weitere 14 Beilngrieser Ortsteile von dieser Idee begeistert waren. Insgesamt sollen 220 Schilder und 14 Informationstafeln die Dorfhistorie sichtbar machen. Einen Zuschuss zum Bau eines barrierefreien Angelplatzes im Beilngrieser Stadtgebiet beantragte der Fischereiverein Beilngries e. V. als Projektträger. Der Angelplatz ist für Interessenten frei zugänglich bsp. weise mit einer Tageskarte und wird vom Touristikbüro Beilngries und dem Naturpark Altmühltal beworben. Auch für das Projekt „Gluck on Tour“ soll eine Förderung beantragt werden. Rudolf Eineder vom Freundeskreis C. W. Gluck e. V. erläuterte, dass Musik, Natur und Geschichte durch die Gestaltung des Gluckwanderweg mit (Audio-) Führungen und Geocaching zu einem besonderen Erlebnis für Bürger und Gäste werden. Der Geschäftsführer des Verbandes Christlicher Pfandfinder, Gerhard Kofer, stellte das Projekt „Bucher Berg – Neubau eines Küchenhauses in Breitenbrunn vor. Nach dem erfolgreichen Abschluss des ersten Bauabschnitts mit Lagergebäude, Schutzhütten, Grillpavillon und Strom- und Wasserversorgung, soll nun ein Neubau des Küchen- und Sanitärhauses



sowie von Schlaf- und Aufenthaltsräumen für ehrenamtliche Betreuer erfolgen. Im Rahmen des von Altmühl-Jura initiierten Projektes „Wandern mit Profil“ zeigte sich, dass entlang der Flusslandschaft in Kinding und Enkering attraktive Spazierwege zum Thema Wasser gestaltet werden können. Entlang des Spazierweges sollen Erlebnisstationen wie ein Wasserspielplatz und Barfußpfad entstehen. Neue Technik und neue Medien sollen die historische Technik im Technikmuseum Kratzmühle neu und attraktiv präsentieren. Die Abteilungen Wasserkraftwerk, Fahrzeugbau und Textilgewinnung sollen dabei mit einbezogen werden. Zusätzlich soll der Museumshof teilüberdacht werden, um zum einen die dort ausgestellten Großfahrzeuge zu schützen und zum anderen den Besuchern eine wetterunabhängige Besichtigung ermöglichen. Im Rahmen des Gesamtprojektes Kleinoder der Kulturlandschaft sollen im Gemeindebereich Kipfenberg 12 verschiedene Kleinode an touristisch interessanten Orten aufgewertet werden. Insgesamt haben 9 Altmühl-Jura Gemeinden ihre regionale Geschichte auf diese Weise gesichert und wieder erlebbar gemacht.

Alle Projekte tragen zur Verbesserung der Lebensqualität in der Region Altmühl-Jura bei.

Drei weitere Projekte der LAG Altmühl-Jura werden mit LEADER-Mitteln gefördert

Mit der Umsetzung neuer Projekte wollen die Gemeinden fit für die Zukunft sein: Irmgard Neu-Schmid, Leader-Managerin, und Dr. Hubert Linseisen (Bewilligungsstelle) am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Ingolstadt überreichten am Jahresempfang in Leising Bewilligungsbescheide für 3 weitere Projekte.

Die zahlreichen und vielfältigen Projekte werden aus Mitteln des Leader-Programms der Europäischen Union gefördert. Die Gemeinde Kipfenberg erhält für ein „einheitliches touristisches Beschilderungssystem“ ca. 8.500 Euro an Fördermitteln. Das Archäologiemuseum in Greding wird in der 3. Stufe mit ca. 132.000 Euro gefördert. In dieser letzten Ausbauphase soll die Ausstellung mit Funden aus der Bronze- und Hallstattzeit komplettiert werden und Räume für die Museumspädagogik eingerichtet werden. Mit diesem letzten Mosaikstein soll dann ab 2014 der Rundgang durch das Museum von der Eiszeit bis ins Mittelalter möglich sein, so Bürgermeister Manfred Preischl. Besonders am Herzen lag Neu-Schmid die Umsetzung des Kooperationsprojektes KUNSTamBANDamLIMES zu fördern. Die sechs Limesgemeinden und Neustadt an der Donau wollen als Ergebnis des durchgeführten Künstlerwettbewerbs in ihren Gemeinden mit einem Kunstobjekt das Welterbe obergermanisch-raetischer Limes sichtbar und erlebbar machen. Die veranschlagten Kosten für das Projektmanagement in Höhe von ca. 60.000 Euro für die kommenden 2 Jahre werden mit 60% gefördert. Stellvertretend für die Limesgemeinden nahm die Kindinger Bürgermeisterin Rita Böhm den Bescheid erfreut entgegen. Mit allen Projekten soll die Region für Bürger und Gästen an Attraktivität gewinnen. Dazu gehört auch regionale Geschichte und Kultur für die heutige Generation erlebbar zu machen und für zukünftige Generationen zu sichern.

jura2000 Gewerbe- und Regionalschau 2013 in Beilngries

Noch Anmeldungen möglich

Am 4. und 5. Mai findet die Gewerbeschau, mit Kunsthandwerkermarkt, auf dem Volksfestplatz in Beilngries statt – erstmals auch mit einer Ausbildungsmesse.

Die jura2000 Gewerbe- und Regionalschau hat sich als feste Institution mit großem Erfolg in unserer Region etabliert. 2013 findet sie am 4. und 5. Mai statt – zum mittlerweile elften Mal. Veranstaltungsort wird der Beilngrieser Volksfestplatz sein. Die Messe soll ihren Besuchern ein breit gefächertes Angebot aller Produkte und Dienstleistungen darbieten. Im Rahmen der Schau ist neben einem



bunten Kunsthandwerkermarkt und einer Kunstausstellung erstmals auch eine Ausbildungsmesse geplant, auf der sich die Besucher über regionale Firmen und Betriebe und deren Ausbildungsangebote aber auch über das Berufsbild informieren können.

Indem sich Unternehmen aus der Altmühl-Jura Region und darüber hinaus einem breiten Publikum präsentieren, wird das Bewusstsein der Bevölkerung für regionale Produkte und Dienstleistungen gestärkt. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, Ihr Unternehmen auf der jura2000 Gewerbe- und Regionalschau vorzustellen! Sie haben die Möglichkeit, Ihren Messestand im großen Ausstellungszelt oder im Außenbereich auf dem Volksfestplatz zu platzieren. Damit wir Ihre Standortwünsche bestmöglich erfüllen können, bitten wir Sie um umgehende Anmeldung.

Die Ausbildungsmesse findet am 5. Mai in der Aula des Gymnasiums Beilngries, das sich gleich neben dem Ausstellungsgelände befindet, statt. Hier können sich die Besucher über Firmen und Betriebe und deren Ausbildungsangebote informieren. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, Ihr Ausbildungsunternehmen auf der jura2000 Gewerbe- und Regionalschau vorzustellen!

Auch Vereine haben die Möglichkeit sich zu repräsentieren. Zum Einen mit einem eigenen Stand zum Anderen mit einem Beitrag auf der Bühne im Bewirtungszelt.

Für das leibliche Wohl wird in einem eigens dafür vorgesehenen Zelt mit ständig wechselndem Bühnenprogramm gesorgt.

Die Formulare für die Anmeldungen sind online unter www.altmuehl-jura.de oder in der Geschäftsstelle Altmühl-Jura (Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries, Tel.: 08461/60 63 55 0, Fax: 08461/60 63 55 10) erhältlich. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne Mo-Do von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung.

„Tag des Dorfes“ findet am 26. Mai 2013 statt

Unter dem Motto „Mein Dorf – meine Zukunft“ zeigen die vier malerischen Dörfer Hainsberg/Mitteldorf (Dietfurt), Hennenberg (Berching), Ilbling (Kinding) und Petersbuch (Titting), am „Tag des Dorfes“, was in ihnen steckt. In drei verschiedenen Landkreisen und Regierungsbezirken öffnen die Dörfer Ihre Tore und bieten Einblicke in ihre Dorfgemeinschaft. Die Orte im Herzen des Naturpark Altmühltal werden dabei auch das 50-jährige Jubiläum des Netzwerks der Naturparke feiern.

Hainsberg und Mitteldorf – als eine ehemalige Gemeinde – hat einen grundlegenden Wandel vom Bauerndorf zum Wohndorf hinter sich. Unter dem Motto „Neues wagen – Altes bewahren“ wollen sie zeigen, dass auch in der neuen Dorfstruktur das alte Dorfleben nachvollziehbar und erlebbar geblieben ist. Am „Tag des Dorfes“ wird das „Kulturelle Erbe Hainsberg“ mit Führungen, Backen am Dorfbackofen, und Besichtigungen präsentiert.





Regionale inserierende Unternehmen ermöglichen unsere neun Gemeindeblätter, unterstützen Sie sie und halten Sie die Kaufkraft in der Region!

Gemeinde Mühlhausen
2100 Stück



Gemeinde Sengenthal
1100 Stück



Gemeinde Berching
3500 Stück



Gemeinde Greding
3000 Stück

Gemeinde Dietfurt
2750 Stück



Markt Kinding
1200 Stück

Erscheinungstermine:

Sengenthal zum 1. des Monats

Mühlhausen zum 1. des Monats

Kipfenberg zum 1. des Monats

Berching zum 1. des Monats

Greding zum 1. des Monats

Beilngries zum 15. des Monats

Dietfurt zum 15. des Monats

Kinding und Denkendorf zum 15. jeden 2. Monats



Gemeinde Beilngries
3950 Stück



Gemeinde Denkendorf
1850 Stück

DRUCKEREI FUCHS GmbH





„Hennenberg ist fit für den Tag des Dorfes“, da sind sich die Initiatoren sicher. Derzeit zeigt sich der Ort mit seinem neuen Kirchturm in seinem schönsten Kleid. Unter dem Motto „Hennenberg – ein Juradorf im Wandel“ steht der Gemeinschaftssinn im Mittelpunkt. Fest - erfahren wollen sie am 26. Mai den Besuchern aus Nah und Fern mit vielfältigen Aktionen und kulinarischen Spezialitäten aus der Region die bekannt guten Gastgeber sein.

„Ja, ich bin dabei“ sagten die 101 Iblinger. Das Dorf zwischen Altmühltalradweg und Altmühl wird seine Vielfalt in Geschichte, Brauchtum, Kultur, Natur, Landwirtschaft und Tourismus mit zahlreichen Angeboten präsentieren.

Petersbuch ist „das Dorf am Limes“, das römische Geschichte, produktive Steinindustrie, prosperierende Landwirtschaft und lebendige Dorfgemeinschaft vereint. Eine Attraktion wird die Einweihung des ersten Kunstobjektes KUNSTamBANDamLIMES „No LIMIT“ von Rupert Fieger sein. So soll das UNESCO Welterbe Limes, der Jurastein und die Landwirtschaft für Bürger und Gäste erlebbar werden.

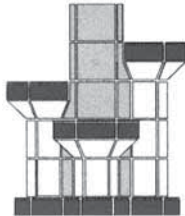
Die Dorfgemeinschaften freuen sich bereits heute auf den Besuch der Bürger aus der ganzen Region.

Fliesen Seemeier

Meister - Fachbetrieb

Beratung - Verlegung - Handel

92334 Holnstein, Regens-Wagner-Str. 15
Tel. 084 60/5 45 · Fax 084 60/6 42



- Kreatives Bad-Design
- Mosaiken
- Altbau-Sanierung
- Natursteinarbeiten
- Außenanlagen

Das Zentrum für Grün



Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8-12 Uhr und 13-18 Uhr

Sa: 8-14 Uhr

- Bäume + Sträucher
- Winterharte Stauden
- Gartenanlagen, -pflege

Kostka

Gartenbautechniker Holger Kostka
An der Lände 1 | 92360 Mühlhausen

(0 91 85) 3 52

www.gartenbau-kostka.de

Vereine und Verbände

Kabarettabend der Hechtonia!

Am 11.05.2013 in der Europahalle Berching
DA HUAWA, DA MEIER UND I

Mit Ihrem neuen Programm: „D'Würfel san rund“



Kartenvorverkauf in der Sparkasse Berching und unter www.südpolmusic.de. Eintritt: 20,- €, Beginn: 20.00 Uhr / Einlass: ab 19.00 Uhr (freie Platzwahl)

Weitere Informationen auf www.hechtonia.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Generalversammlung des TSV 02 Berching

mit Neuwahlen der Vorstandschaft

am Samstag, 26. April 2013, 20.00 Uhr
im SPORTHEIM



TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellen der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Protokoll der Generalversammlung 2011
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Berichte der Abteilungsleiter
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. NEUWAHLEN der Vorstandschaft
11. Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder
12. Aussprache, Fragen, Wünsche, Anträge

Alle Mitglieder und Freunde des Sports sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

1. FCN Fanclub Berching e.V.

Zu unserer Wanderung am 1. Mai möchten wir auch heuer wieder recht herzlich einladen.

Abmarsch ist um 9 Uhr am Kriegerdenkmal. Der Weg führt uns am Ludwig-Donau-Main-Kanal entlang nach Pollanten. Im Gasthof Kellner kehren wir zu einer Brotzeit ein. Gestärkt wandern wir anschließend nach Berching zurück. Auf eine zahlreiche Beteiligung freut sich ihr 1.FCN Fanclub Berching e.V.

Abfahrt für die Fahrt nach Düsseldorf, am 11. und 12. Mai, ist am Samstag um 4 Uhr an der Schiffsanlegestelle in Berching. Rückkehr am Sonntag gegen 20 Uhr.

Informationen über unseren Verein finden sie auf unserer Homepage unter www.fcn-fanclub-berching.de.

Die Roten Hechten Berching

Terminvorschau des FC Bayern Fanclub

FC Bayern Stammtisch im TSV Sportheim, jeweils am letzten Mittwoch im Monat

Sa. 13.04.2013 Abfahrt am Sportheim zum Derby, Bayern gegen Nürnberg

Anfang Mai Schnitzessen in Roßthal

Fr. 17.05.2013, 18.00 Uhr Volksfestauszug

So 30.06.2013, 14.00 Uhr Straßenfest

Juli Paddelbootfahrt an der Altmühl

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des FC Bayernfanclub Die Roten Hechten Berching, sowie Kontaktdaten für Anmeldung und Kartenreservierungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.rotehechten.de.

VHS Beilngries e.V.

bietet einen Deutschkurs/Integrationskurs für ausländische MitbürgerInnen an

Die VHS Beilngries e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und mit Unterstützung des Bayerischen Volkshochschulverbandes einen Integrationskurs für ausländische Mitbürger und Mitbürgerinnen an. Dieser Kurs umfasst einen Sprachkurs mit 900 Unterrichtsstunden und einen Orientierungskurs mit 45 Unterrichtsstunden.

Der Beginn des Sprachkurses ist für Montag, den 6. Mai 2013 geplant und findet dann regelmäßig fünf Mal die Woche jeweils von 08.00 bis 12.15 Uhr in den Räumlichkeiten der Volkshochschule, Ringstr. 16 in Beilngries statt.

Der Eigenanteil der Kursgebühr beträgt 1,20 € pro Unterrichtsstunde (45 Minuten). Der Zuschuss zur Kursgebühr muss beantragt werden. Nach bestandener Prüfung bekommen die Teilnehmer die Hälfte des Eigenanteils zurück! Für Spätaussiedler, bei Sozialhilfebezug bzw. bei Arbeitslosigkeit, ist der Kurs kostenfrei.

Ziel des Integrationskurses ist, dass die Teilnehmer mit der Sprache und „den Lebensverhältnissen im Bundesgebiet“ soweit vertraut werden, dass sie ohne Hilfe oder Vermittlung Dritter in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens selbständig handeln können.

Es findet eine Abschlussprüfung statt. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat „Integration“, Niveau B1. Dieser Nachweis hilft ihnen auch bei der Erteilung eines unbefristeten Aufenthaltstitels. Darüber hinaus verkürzt sich im Falle einer erfolgreichen Teilnahme die Mindestfrist für eine Einbürgerung.

Nähere Informationen und einen Antrag auf Zulassung zu einem Integrationskurs erhalten Sie bei der VHS Beilngries, Ringstr. 16, Tel. 08461/266.

Junge Rettungsschwimmer aus Berching

Die Wasserwacht Berching hat auch im letzten Jahr wieder die Kinder und Jugendlichen sowie Erwachsene zu Jugend- und Rettungsschwimmern ausgebildet.

Jede Woche nehmen am Training rund 50 Kinder und Jugendliche am Training der Wasserwacht Berching teil. Im vergangenen Jahr haben nun wieder zahlreiche Kinder das Jugendschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold absolviert. Das in der Reihe folgende Abzeichen, das Rettungsschwimmabzeichen, haben zwölf Jugendliche in Bronze abgelegt. Bei den Abzeichen war es sowohl eine theoretische aber auch vor allem praktische Ausbildung, die den Kindern und Jugendlichen vermittelte, wie sie sich im Ernstfall zu verhalten haben und wie sie einer in Gefahr geratenen Person aktiv Hilfe leisten können. Beim Rettungsschwimmabzeichen standen hierbei nicht nur die Maßnahmen im Wasser, sondern auch die Erste Hilfe und die lebensrettenden Sofortmaßnahmen auf dem Ausbildungsplan.

Nach erfolgreicher Ausbildung mussten die jetzigen Jugend- und Rettungsschwimmer eine praktische Prüfung in mehreren Disziplinen, darunter zum Beispiel Langstrecken- oder Transportschwimmen, Tauchen oder Schwimmen mit Kleidung, bestehen. Die Rettungsschwimmer mussten zusätzlich noch eine Theoretische Prüfung und eine Prüfung zu den lebensrettenden Sofortmaßnahmen absolvieren.



Die Absolventen des Rettungsschwimmabzeichens in Bronze mit den Trainern, Bastian Brauwer, Manuel Brauwer, Christoph Herbaty und Melanie Muthig

Wasserwacht Berching mit neuer Vorstandschaft

Am Freitag, den 8. März 2013 wählte die Wasserwacht OG Berching ihre neue Vorstandschaft auf die Zeit von vier Jahren.

Derzeit hat die Wasserwacht Berching 458 Mitglieder, von denen mehr als ein Drittel jugendlich sind. Vor Beginn der Wahl bedankte sich der bisher kommissarische Vorsitzende der Ortsgruppe, Bastian Brauwer, für das entgegengebrachte Vertrauen. Während seiner Amtszeit, hat die Wasserwacht unter anderem 2010 das neue Rettungsboot, die Solanza angeschafft und feierlich getauft, 2011 das 50-jährige Jubiläum gefeiert und im Zuge dessen das erste 12-Stunden-Schwimmen veranstaltet. Auch der Kreisvorsitzende, Karl-Heinz Frenzel, bedankte sich bei der Ortsgruppe Berching für ihr Engagement.

Bereits am Mittwoch, den 6. März wurden der Jugendleiter und sein Stellvertreter von den wahlberechtigten Jugendlichen und dem Jugendleiter gewählt. Melanie Muthig wurde zur Jugendleiterin und Bastian Brauwer zu ihrem Stellvertreter gewählt.

Am Freitag wurden dann Manuel Brauwer zum Vorsitzenden der Ortsgruppe, Daniel Hacker zu seinem Stellvertreter und Ewald Brauwer zum Technischen Leiter der Wasserwacht Berching gewählt. Hier durften alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr gewählt werden, alle Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr besaßen das passive Wahlrecht.



Doch die Vorstandschaft, das betonte Manuel Brauwer besonders, besteht nicht nur aus den fünf gewählten Mitgliedern, sondern benötigt auch noch weitere Ehrenamtliche, die Ämter übernehmen. Deshalb berief die neu gewählte Vorstandschaft Jürgen Reichel zum Schriftführer, Richard Honig zum Kassier, Jonas Honig zum Tauchbeauftragten, Ernst Weixelbaum zum Bootsbeauftragten, Josef Hofbauer zum Gerätewart, Christoph Herbaty zum Beauftragten



Öffentlichkeitsarbeit und Hubert Staudt zum Naturschutzbeauftragten. Neu berufen wurde Christoph Herbaty für das Amt des Beauftragten Qualitätsmanagement, welches durch das Innenministerium für Ortsgruppen mit Schnell-Einsatz-Gruppe eingeführt wurde.

Christoph Herbaty

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Der Blutspendedienst und der Kreisverband des Bayer. Roten Kreuzes bedankt sich bei den Bürgern der Gemeinde für die immer wieder gezeigte Spendebereitschaft.

Um dem ständig steigenden Bedarf an Blutkonserven auch in Zukunft gerecht werden zu können, hoffen wir, dass die Zusammenarbeit auch weiterhin so harmonisch und erfolgreich verläuft.

Anbei das Ergebnis der gemeinsamen Bemühungen:

Blutspendettermin am 25.02.13 in Berching

Anzahl der anwesenden Spendewilligen: 201
Tatsächliche Spender: 176
Erstspender: 3
Ehrennadeln: 3x=5, 10x=1, 25x=1, 75x=2, 100x=2

ESC-BERCHING E.V.

Eis- und Asphaltstockschießen

Dritter Platz beim Deutschen Pokal - Das Mixed-Team des ESC Berching gewinnt die Bronze-Medaille

Am 23. Februar 2013 fand im hessischen Bad Nauheim der Deutsche Pokal der Mixed-Mannschaften – pro Team zwei Damen und zwei Herren – statt. Durch eine konstante Leistung über das ganze Turnier schafften Berchings Stockschiützen den Sprung aufs Treppchen.

Für Gabriele und Christoph Meyer sowie Barbara und Andreas Köbl war bereits die Teilnahme am Deutschen Pokal ein voller Erfolg. Zwei Mütter mit deren zwei Söhnen durchkämpften sich über den gesamten Winter durch die Qualifikation von Kreispokal, Oberpfalz-pokal und Bayernpokal zum Deutschen Pokal ins hessische Bad Nauheim. Von Turnierbeginn an gelang dem Team eine konstant gute Leistung und gewannen neun der zwölf Vorrundenspiele gegen den SC Reicheneibach, den TSV Peiting, dem SK Bayer Ürdingen, dem ESV Schlag, der ESG Esslingen, dem RSV Büblingshausen II, dem ESC Langenargen, dem ESV Crimmitschau und dem EC Krefeld II. Ein Remis gegen die SG Glashütte-Ebhausen und schließlich zwei Niederlagen gegen den EC Krefeld I und den späteren Pokalsieger FC Penzing reichten trotzdem für den überragenden Gruppensieg. Die Freude war groß, da nach der Vorrunde bereits feststand unter den besten vier Teams Deutschlands zu sein. Doch das ESC-Team wollte weiter kämpfen. Schließlich gewann man im letzten genau diesen Wettbewerb und man wollte die Leistung des Vorjahres bestätigen.



Im Halbfinale traf man dann auf den FC Penzing. Die Leistung der Berchinger Mannschaft sank dramatisch und das Spiel ging mit 20:10 verloren. Die Nervosität war den vieren und auch den mitgereisten Fans anzusehen. Nun hieß es im Spiel um Platz Drei gegen den hessischen Meister RSV Büblingshausen I alles zu geben, um vielleicht doch noch aufs Podium zu hüpfen. Siehe da, die Berchinger waren wieder mit voller Stärke auf der Eisfläche vertreten und ließen den eigentlichen Favoriten keine Chance und siegten mit knappen aber eindeutigen 15 zu 11 Punkten. Der Jubel war riesig, „sogar noch besser als beim Pokalsieg im Vorjahr, da man die Leistung in Deutschland Eisstock-Elite bestätigen konnte“, so der mitgereiste Vorsitzende Thomas Vierthaler. Dieser Erfolg, der Dritte Platz beim Deutschen Pokal im Mixed war einer der größten in der Vereinsgeschichte und wurde dementsprechend würdig gefeiert.

Drei Wochen zuvor trumpfte sowohl die Herren- als auch die Damen-Mannschaft beim Oberpfalzpokal in Mitterteich (Landkreis Tirschenreuth) auf. Erstmals in der Vereinsgeschichte ging der Sieg an Berchings Herren-Mannschaft. Beim Bezirkspokal Damen wurde der Zweite Platz erreicht.

Der ESC Berching kann heuer auf eine Wintersaison zurückblicken, wie er sie bisher mit solch großen Erfolgen im Erwachsenenbereich kaum erlebt hat.

Das Ergebnis vom Deutschen Pokal Mixed in Kürze: 1. FC Penzing; 2. ESC Lamponding; 3. ESC Berching; 4. RSV Büblingshausen I; 5. ESV Schlag; 6. EC Außernzell; 7. TSV Peiting; 8. TSV Kühbach; 9. EC Krefeld I; 10. ESC Stuttgart Vaihingen; 11. EC Schachten Auerbach; 12. SC Reicheneibach; 13. Friedrichshaller SV; 14. ESC Langenargen; 15. FC Katzbach; 16. RSV Büblingshausen II; 17. EC Krefeld III; 18. ESG Esslingen; 19. ERC Hannover; 20. ESV Crimmitschau; 21. SG Glashütte-Ebhausen; 22. Region Südwest; 23. MESC Mörlenbach; 24. EC Krefeld II; 25. EC Eishoppers Bad Nauheim; 26. SK Bayer Ürdingen

Vorschau: Die Jahreshauptversammlung findet nicht am Freitag, den 5. April statt. Der neue Termin ist am Samstag, den 13. April. Beginn ist um 19.30 Uhr im ESC-Vereinsheim „Am Festplatz 3“. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Test-Turniere

Am 23.02. und am 02.03.2013 haben wir zwei Test-Turniere veranstaltet. Dazu konnten wir am ersten Turnier-Tag die Mannschaften aus Mühlhausen und Greding gewinnen. Wir spielten gegen jedes Team jeweils zweimal, so dass jede Mannschaft vier Spiele hatte. Mit je 15 Minuten pro Spiel war es auch eine recht lange Spielzeit. Die Mühlhausener kamen ohne Auswechsler, so dass jedes Kind insgesamt 60 Minuten auf dem Platz stand. Die TSV-Mannschaft war



Schürer Verputz

INNEN & AUSSENVERPUTZ · VOLLWÄRMESCHUTZ · BIOLOGISCHE KALKPUTZE

Inhaber: Schlesienstraße 18
Eike Schürer 85110 Kipfenberg
Telefon: 08465/ 173714
Telefax: 08465/ 173715
Mobil: 0177/ 3850464
E-mail: schuerer-verputz@arcor.de

Schoyerer Landtechnik

Hubstraße 6, 92334 Berching
Tel. 084 62/22 36 · Fax 2666

SABO



MEIN RASEN – MEIN SABO

NUR FÜR
KURZE ZEIT!

Aktionsmodell*
SABO 43-COMPACT
555,-€

Aktionsmodell*
SABO 43-A ECONOMY
749,-€

SABO 43-A ECONOMY (mit zuschaltbarem Fahrtrieb) und
SABO 43-COMPACT in edlem schwarz-roten Design.

- 43 cm Schnittbreite
- Langlebiges Aluminium-Gehäuse
- Perfekter Schnitt dank SABO TurboStar™-System
- B & S®-READYSTART™ Motor mit Leichtstart-Garantie

* So lange der Vorrat reicht

Besuchen Sie unsere Ausstellung am
Verkaufsoffenen Sonntag 28. April 2013 von 13 - 17 Uhr

Me Ro Mi

IHR PREMIUMFRISEUR IN BEILNGRIES

P Neumarkter Str. 13
70 kostenlose Parkplätze vor der Tür



08461 • 602684
Hair-Power für Sie und Ihn

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 18.00 Uhr

SCHECHINGER

RECHTSANWALT

Rechtsanwalt
Georg Schechinger

Ingolstädter Str. 36, 92339 Beilngries
Tel. 08461/60 07 5, anwalt@schechinger.eu

Klimaschutz, der sich rechnet

Photovoltaik: Schutz für Klima
und Umwelt. Bares
Geld für Sie.



SOLARSTROM

Planungsbüro Pöppl GmbH

Projektierung – Installation – Vertrieb

Schützen Sie aktiv das Klima mit einer
Photovoltaik-Anlage!

Verdienen Sie gleichzeitig mit einer Photovoltaikanlage.
Denn die Sonne schickt keine Rechnung!

Planungsbüro Pöppl GmbH
Auf der Hohen Str. 14, 92345 Dietfurt
Tel.: 0 84 64/60 57 04

www.solarstrom-poeppl.de



vollständig mit 12 Kindern angetreten, um genügend Verschnaufpausen zu bekommen. Allen Kindern wurde gesagt, dass dies kein Turnier im eigentlichen Sinne ist, sondern eine reine Testspiel-Reihe. Es gab weder Pokale, Urkunden Sieger oder Verlierer.

Unsere beiden Spiele gegen Greding wurden mit 4:0 und 3:0 gewonnen. Gegen Mühlhausen hatten wir es wie erwartet schwerer. Spiel eins gewannen wir noch mit 5:2, das zweite Spiel war fair umkämpft und endete 2:2.

Am zweiten Turnier-Tag hatten wir Mannschaften aus Burggriesbach und Wallnsdorf zu Gast. Gegen Wallnsdorf endete das erste Spiel recht glücklich für uns mit einem 3:2, das zweite Spiel war deutlicher und sicher herausgespielt mit 4:1. Gegen Burggriesbach waren die Spiele in den letzten Jahren schon immer knapp, so auch dieses Mal. Einem 1:1 im ersten Spiel folgte ein schwer erkämpfter Sieg im zweiten Spiel. Der 3:2-Siegtreffer fiel spät, aber nicht unverdient.

Wir waren froh, in so kurzer Zeit so viele Trainingsspiele mit Wettkampfcharakter austragen zu können. Auch die gegnerischen Trainer freuten sich ob der Einladungen. Wettkampf ist nicht mit Training gleichzusetzen.

Ein weiteres persönliches Erfolgserlebnis konnte einer meiner Buben verzeichnen. Tobias Wolfrum hat sich jetzt auch als Torschütze eintragen dürfen. Nur noch zwei Spieler von zwölf haben unter Wettkampfbedingungen kein Tor erzielen können. Das ist ein weiteres Ziel, was wir haben, das alle Kinder in den Genuss eines Torerlebnisses kommen. So ein Erfolg hebt die Moral Motivation und fördert enorm das Selbstvertrauen.

Vielen Dank auch an die Eltern, die sich an beiden Spieltagen um die Verpflegung kümmerten. Der Erlös geht direkt in die Mannschaftskasse.

Dennis Herz
E-Jugend TSV Berching

TSV Eltern-Kind-Turnen

in der Mehrzweckhalle
Dienstags von 15:45 - 17:15 für Kinder ab ca. 2 Jahre

Trainingstage März / April / Mai

09.04. / 16.04. / 23.04. / 30.04. / 07.05. / 14.05.

Ferien und Feiertage (kein Turnen)

02.04. / 21.05. / 28.05.

Snoezelen in Holstein ab 16:00

03.04. / 08.05.

Stammtisch

2. Stammtisch des Eltern-Kind-Turnens am Donnerstag, 11. April 2013 im Italia Antica (Wehrmauerstub'n) um 20.00. Hierzu haben wir Ina Willax eingeladen ihr Buch „Kleiner Bagger“ vorzustellen.

Auf das Kommen ehemaliger Turneltern freuen wir uns sehr.

Fragen und Info bei Elfriede Donauer Tel. 08462/27122

Kreis Mini Meisterschaften

Die Kreis Mini Meisterschaften im Tischtennis fanden am Samstag, den 16.03.2013 in Berching statt. Der ausrichtende TSV Berching und der Henger SV stellten insgesamt 20 Akteure in verschiedenen Altersklassen. Leider hatten nur diese beiden Vereine Ortsentscheide ausgespielt und sich somit für den Kreisentscheid qualifizieren können. Nach zum Teil packenden Ballwechsellern standen die Kreismeister schließlich fest. Bei den 7 angetretenen Jungen AK 1 (11 und 12 Jahre) belegten 3 Sportler aus Berching die vorderen Plätze:

Kreismeister wurde Luca Ruppert vor Benedikt Buchberger und Nico Bauer. Vierter wurde der Henger Spieler Jan Daller.

Die Mädchen AK 1 waren leider nur zu zweit. Kreismeisterin wurde Johanna Reger vor Lea Kerschensteiner. Beide kommen aus Berching.



Die Jungen AK 2 waren zu dritt im Wettkampf. Die höchstens 10 Jahre alten Haudegen kamen alle vom Henger SV. Kreismeister wurde Marlon Otto vor Hannes Kuhleemann und Alexander Willmann.

Bei den Mädchen AK 2 waren 4 junge Damen angetreten. Francesca Groha siegte vor Ayleen Hachay, Luca Rinno und Nina Klötzer. Diese Altersklasse wurde ausschließlich vom Henger SV ausgetragen.

Die Jungen AK 3 (8 Jahre und jünger) waren nur mit 2 Spielern vertreten. Dominik Bittner aus Berching setzte sich gegen Noel Hachay aus Heng durch und wurde Kreismeister.

Ebenfalls nur mit 2 Spielerinnen angetreten waren die Mädchen AK 3. Hier siegte Finja Stephan vor Nia Kerschensteiner, beide aus Berching.

Die Raiffeisenbank Seubersdorf spendete die Pokale und Medaillen für die besten. Die ersten 4 jeder Altersklasse qualifizierten sich für den Bezirksentscheid am Sonntag, den 21.04.2013 in Oberviechtach.

Dienst- u. Ausbildungsplan FF Berching 2013

APRIL

ZEIT:	THEMA:	Art:	AUSBILDER:
Di. 02.04.,	Keine Ausbildung		
Sa. 06.04., 14:00	Besuch R-W-Stiftung	T/P	Ameismeier M.
Di. 09.04., 19:30	Feuerwehrdiensttag	T	Stoll, Kastner
Sa. 13.04., 13:30	[PFLICHT] Fahrzeugpflege	P	Brendel, Götz, Ameismeier
Di. 16.04., 19:30	Grundlagen Erste-Hilfe	P	Hutter, Ameismeier G.
Di. 23.04., 19:30	Absturzsicherung	T/P	Lieblein, Brendel, Meier
Di. 30.04., 19:30	[PFLICHT] Pflege Einsatzbekleidung, Spind, Halle	P	Ameismeier

MAI

ZEIT:	THEMA:	Art:	AUSBILDER:
Di. 07.05., 19:30	Bootsausbildung / Tauchpumpe, Chiemseepumpe	P	Altrichter, Lieblein, Pertus, Ameism.
Di. 14.05., 19:30	Feuerwehrdiensttag	T	Stoll, Kastner
Fr. 17.05., 18:00	Absicherung Volksfestzug	P	Ameismeier M.
Di. 21.05.	keine Ausbildung (Volksfestdienstag)		
Sa. 25.05., 13:30	Atemschutz am Standort	P	Grabmann
Di. 28.05., 19:30	Beginn Leistungsabzeichen LW	P	Schimpl, Lieblein, Ameismeier M.
Do. 30.05., 08:30	Absicherung Fronleichnamsp procession	P	Ameismeier M.

Änderungen vorbehalten!!!!

Jahresprogramm der KAB

01.05.	13.00 Uhr, Maiwanderung nach Rappersdorf mit Maiandacht, Abmarsch am Neumarkter Tor
11.06.	14.00 Uhr, Werksbesichtigung der Fa. Osram in Eichstätt, Abfahrt um 12.45 Uhr bei Kaufhaus Hutter mit Privat-PKWs
Juli	wird noch bekannt gegeben



- August Sommerferien
- 09.09. Fahrt nach Landshut: Stadtführung, Mittagessen, evtl. Besuch der Burg Trasnitz, Änderungen vorbehalten
- Oktober Literaturwoche, Besuch einer Vorlesung, Tag und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben
- November Theaterbesuch in Dietfurt
- 22.12. 14.30 Uhr, Weihnachtsfeier im PK-Haus
- Die offenen Termine werden in der Presse und im Schaukasten rechtzeitig bekannt gegeben!

KAB Sprechstunden im Pettenkoferhaus

Nächster Termin: Fr, 12.04. von 15.30 - 17.30 Uhr

Ansprechpartner: Hans-Georg Spille, Versichertenberater

Hilfreich ist die Voranmeldung unter Tel. 09181/463516 (bis 16.00 Uhr) oder 44758 (ab 16.00 Uhr). Wenn keine Anmeldungen vorliegen entfällt die Sprechstunde!

KAB Rechtsschutzsekretär Josef Glatt bietet auch regelmäßig Beratungsstunden im KAB Sekretariat Neumarkt an. Bitte beachten Sie die Informationen des KAB Sekretariates in der Presse und das Jahresprogramm der KAB.

Kath. Frauenbund Berching

- ab April jeden Dienstag Lauftreff um 18.30 Uhr
an der Schiffsanlegestelle „Auf geht's geh ma“
- Do 18.04. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen,
Gottesdienst 19.00 Uhr, anschl. PK-Haus

Vereinsveranstaltungen Fischereiverein Berching!

Während Vereinsveranstaltungen ist das Angeln verboten! Fischereipapiere werden nur in den Versammlungen ausgegeben!

Datum	Veranstaltungen & Zeiten	Örtlichkeiten
12. April	Monatsversammlung 20 Uhr	Cafe Mittelbach
05. Mai	Anfischen Beginn 06, Ende 11	TP Schleusenhaus
10. Mai	Monatsversammlung 20 Uhr	Cafe Mittelbach
01. Juni	Nachtfischen Beginn 20, Ende 01	TP Schleusenhaus
14. Juni	Monatsversammlung 20 Uhr	Cafe Mittelbach
16. Juni	Königsfischen Beginn 05, Ende 11	TP Schleusenhaus
07. Juli	Fischerfest!	Schleusenhaus
12. Juli	Monatsversammlung 20 Uhr	GH Schuller
14. Juli	Preisfischen Beginn 05, Ende 11	TP Schleusenhaus
09. Aug.	Monatsversammlung 20 Uhr	GH Schuller
13. Sept.	Monatsversammlung 20 Uhr	GH Schuller
11. Okt.	Versammlung mit Königsfeier! 20 Uhr	GH Schuller
08. Nov.	Monatsversammlung Beginn 20 Uhr	GH Schuller
13. Dez.	Monatsversammlung 20 Uhr	GH Schuller
17. Jan. 14	Jahreshauptversammlung 20 Uhr mit Ausgabe der Fischereipapiere! - für Jugendliche ab 19.30 Uhr - für Erwachsene i. Anschluss a. d. Versammlung	GH Schuller

Landeskirchliche Gemeinschaft Hofen und Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC)

Teeniekreis und KJE

Bist Du dabei? Ein cooles Programm und interessante Leute warten auf Dich. Bei uns kannst Du aktiv kreativ sein oder auch einfach nur rumhängen. Reden, singen, schweigen – all das kann dazu gehören. Manche kickern, bibeln, beten, machen Musik oder philosophieren einfach „über Gott und die Welt“. Unser größter Wunsch: Du!

Teens (ab13) treffen sich um 20 Uhr. Wer aus dem Alter schon raus ist (ab 18), trifft sich zur gleichen Zeit – aber dann gesitteter. Übrigens: Am So., den 03.03. fahren wir zu einem Fußballturnier nach Heilsbronn. Bist Du dabei? Noch Fragen? Wende Dich einfach an Tina Rommeney (09185/9238585). Sie hat den Durchblick. Schau/Surf doch einfach mal vorbei! (www.ec-hofen.de)

Jungscharen und Kindergottesdienst

Auch bei uns in der Jungscharen (ab 7) geht es ab. Fetziges Lied, spannende biblische Geschichten, aufregende Spiele und vieles mehr, machen jeden Samstagvormittag zu einem einzigartigen Erlebnis. Am Sa., den 02.03. fahren wir zu einem Jungscharenfußballturnier nach Heilsbronn. Bist Du dabei? Zum anderen: Die Kindergottesdienstkinder (ab 4) basteln, singen, spielen, lachen und lauschen ebenfalls interessanten Geschichten aus der Bibel. Superspannend wird es natürlich bei ProChrist für Kids am Sa., 09.03. um 10 Uhr. Das darfst Du nicht verpassen!

Ansprechpartner:

Bubenjungscharen (Sa. 10 Uhr): Johannes Bachhofer (09185/336)
Mädchenjungscharen (Sa. 10 Uhr): Theresia Schlirf (09185/5566)
Kindergottesdienst (So. 9.30 Uhr): Daniela Haubner (09185/922880)

ProChrist-Gästewoche zog Besucher an

Menschen aus nah und fern versammelten sich über eine Woche lang in der LKG Hofen. Sie genossen die dortige Gastfreundschaft und nahmen an den Public-Viewing-Übertragungen aus der Stuttgarter Porsche-Arena teil. Unter dem Motto „Zweifeln und Staunen“ fanden zum wiederholten Male ProChrist-Abende statt. Durch ein hochwertiges und vielfältiges Rahmenprogramm begleitet, predigten allabendlich die Pfarrer Ulrich Parzany (und Steffen Kern). In den Ansprachen wurden die Zuhörer herausgefordert, Gott stärker zu vertrauen und sich auf ihn einzulassen. Auch heute sei es möglich, dem liebenden Gott zu begegnen und ein Leben mit ihm zu führen. Die Satteliten-Übertragung erreichte rund 1,2 Mio. Menschen, auch durch Internet und TV. Prediger Michael Bogner führte vor Ort durch die Abende und interviewte fast jedes mal eine Person, die offen aus ihrem Leben und von ihrem Glauben erzählte. Er ist froh, dass deutliche Signale der Gastfreundschaft und der Liebe Gottes ins Landl gesendet wurden und dadurch auch neue Freunde gewonnen wurden.

Aus der Woche heraus entstand ein Alphakurs, der sich 10 Wochen lang trifft, um die angesprochenen Themen zu vertiefen. Die einzelnen Stuttgarter ProChrist-Veranstaltungen sind im Internet abrufbar unter www.erf.de.



Gastfreundschaft steht in der LKG Hofen ganz weit oben.



Pfarrer Ulrich Parzany (rechts) im Gespräch mit Samuel Koch nach einer Stuttgarter ProChristveranstaltung.

Senioren treffen sich monatlich zum Bibelgespräch

Ältere Menschen kommen regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr zusammen, um Gottes Wort miteinander zu entdecken. Jeder Altgewordene, der den Kontakt zu Gleichgesinnten, das Gespräch über die Bibel sowie eine geistliche Heimat sucht, ist herzlich willkommen! Gerne bieten wir auch einen Fahrdienst an. Im April findet das Seniorenbibelgespräch am 11.04. statt.



Osterkonferenz „Mal angenommen...“ über die Osterfeiertage (Sa./So./Mo.)

In Gunzenhausen findet auch dieses Jahr wieder die OKO statt. Wir laden herzlich dazu ein. Weitere Informationen unter www.oko-bayern.de

Sonntagsveranstaltungen (mit Kindergottesdienst)

- 30.03. - 01.04. Osterkonferenz Gunzenhausen
(www.oko-bayern.de)
- So., 07.04. keine Veranstaltung im Haus
- So., 14. April, 14 Uhr Nachmittagsgottesdienst
(Gemeinschaftsstunde) mit Abendmahl
- So., 21. April, 9.30 Uhr Morgengottesdienst
- So., 28. April, 9.30 Uhr Morgengottesdienst

Darüber hinaus finden weitere Veranstaltungen statt wie z.B. Hauskreise, Gebets-, Männer- u. Frauenstunden, sowie Chöre statt.

Die LKG Hofen im Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V. wurde vor neun Jahrzehnten gegründet und richtet sich mit ihren Angeboten an alle Altersgruppen gleich welcher Konfession. Sie weiß sich mit anderen Christen und Gemeinden verbunden, u.a. mit der evangelischen Kirche.

Kontakt und nähere Informationen zu den genannten Angeboten und darüber hinaus bei Prediger Michael Bogner, Tel. 09185/377, E-Mail: lkg-hofen-kerkhofen@web.de, www.lkg-hofen.de

Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag, 7. April 2013

Thema: Eine gute Botschaft für jede Nation,
jeden Stamm, jede Zunge

Sonntag, 14. April 2013

Thema: Ist mit dem Tod alles vorbei?

Sonntag, 21. April 2012

Thema: Du wirst ernten, was du säst

Sonntag, 28. April 2013

Thema: Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt.

Jeden Freitag um 19 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt“.

Jeder ist herzlichst dazu eingeladen. Es werden keine Kollekten durchgeführt.

Jubiläums – Theater war ein voller Erfolg

Es ist schon wieder einige Wochen her dass sich die Landjugend aus Waltersberg und Döllwang die Mühe gemacht hat ein neues Theaterstück einzustudieren. Es war zudem nicht irgendein Stück, sondern der Dreiakter zum 25-jährigen Jubiläum der Gruppe. Im Jahre 1988 hatte diese Erfolgsgeschichte Ihren Ursprung. Damals wurde noch in Waltersberg gespielt, in den Folgejahren dann in Großalfalterbach, Pollanten, Ittelhofen und seit 2001 ist man froh in der Kulturfabrik in Berching gastieren zu dürfen.

In dem diesjährigen Stück „Brautschau im Irrenhaus“ wurde der stinkfaule Sohn des Huberbauern unter die Haube gebracht, was aber nicht ganz einfach war. Denn die Tratsch-Geschichten der Nachbarin machten die Verwirrungen perfekt. Wer bei den fünf Aufführungen nicht mit dabei war verpasste eine turbulente Brautschau, bei der bald keiner mehr wusste ob er im Irrenhaus oder doch noch auf dem Bauernhof ist. Die Rollenbesetzung war perfekt gewählt. Dieses hochklassige Theaterstück kam sehr gut beim Publikum an – einige Besucher berichteten sogar über Bauchmuskelskater wegen der vielen Lachattacken. Die langjährige Erfahrung einiger



Darsteller zahlt sich hier aus und spiegelt sich auf der Bühne wider. Seit einigen Jahren werden die Theateraufführungen der Jugendlichen und jung gebliebenen musikalisch vom Schöit'n Gsangl eingeraht. Für den Premieren-Abend wurde ein Ehemaligen-Treffen organisiert. Alle die in den vergangenen 25 Jahren mitgewirkt hatten wurden eingeladen. Dieser besondere Abend wurde genutzt um alte Zeiten wieder aufleben zu lassen.

Tradition ist es bei der KLJB Waltersberg-Döllwang seit vielen Jahren, dass der Reinerlös für soziale Zwecke gespendet wird. In diesem Jahr geht das Geld an den gemeinnützigen Verein „Charivari Einzelschicksale e. V.“. Die Spendenübergabe steht allerdings noch bevor.

Die Theatergruppe freut sich heute schon wieder auf ein „volles Haus“ beim nächsten Stück wenn es wieder heißt: Theater spielen zum Wohle des Anderen – ganz im Sinne von „KLJB“...

Pollantener Veranstaltungstermine

1. April 2013 bis September 2013

Datum	Veranstaltung, Verein/Veranstalter
12.04.2013	Schafkopfrennen, Sportverein Pollanten
19.04.2013	Altkleidersammlung, Pfarrgemeinde
27.04.2013	Kirchweihentanz, Gasthaus Kellner
28.04.2013	Kirchweih Pollanten
01.05.2013	Maiwanderung, Kulturclub Pollanten
03.05.2013	Besuch FFW-Pollanten, Kindergarten
05.05.2013	Erstkommunion, Pfarrgemeinde
09.05.2013	Straßenfest, FFW Pollanten
09.05.2013	Flurprozession in Weidenwang, Pfarrgemeinde
20.05.2013	Firmung in Plankstetten
26.05.2013	18. Oldtimertreffen, Innenstadt Berching, MSC Berching
30.05.2013	Fronleichnam in Erasbach, Pfarrgemeinde
15.06.2013	Dekanatswallfahrt Petersberg, Pfarrgemeinde
21.06.2013	Außerordentliche Mitgliedervers., Sportverein Pollanten
29.-30.06.	22. Berchinger ADAC-Moto Cross, Rhein-Main-Donauring. MSC Berching
05.-07.07.	Ausflug, OGV Pollanten
06.07.2013	Aktivenvers. mit Grillen im FW-Haus, FFW Pollanten
12.07.2013	Musikkabarett mit Wolfgang Krebs & die Bayerischen Löwen, Sportverein Pollanten
13./14.07.	Traditionelles Waldfest, Sportverein Pollanten
20.07.2013	Grillfest, CSU-Ortsverband
20.-21.07.	Vereinsausflug, Kulturclub Pollanten
28.07.2013	Pfarrfest, Pfarrgemeinde
03.08.2013	Kulturfest, Kulturclub Pollanten
15.08.2013	Brunnenfest, Schützenverein Pollanten
25.08.2013	Dorffest, Kulturclub Pollanten ab 10.30 Uhr
07.09.2013	Ausflug, Schützenverein

Vorschau

02.10.2013	Leseabend, Gasthaus Kellner
19.10.2013	Weinfest im Gasthaus Kellner, CSU-Ortsverband

GOLOMBEK



Scheitholz- und Pelletskessel
Hackschnitzelanlagen
Öl- und Gasfeuerung



Gas- und Wasserinstallation
Regenwassernutzung



Kamineinfassungen
Dachrinnen
Blechdächer



Thermische Solaranlagen
zur Brauchwasserbereitung
und Heizungsunterstützung

Hauptstraße 36 · 92334 Pollanten
Tel. 08462/1004 · Fax 08462/27251



Ihr Schreiner *Holz ist Leben!*

- Fenster, Türen
- Innenausbau
- Küchen, Essecken
- Wintergärten

Josef Bärthl GmbH · Reymotusstraße 6
92334 Berching-Holnstein
☎ (08460) 322 · Fax 637

Eigene Fertigung
von Holz- und
Holz-Alufenstern

KUNO
KINDER
UNI
KLINIK
OSTBAYERN



www.kuno-ostbayern.de



DRUCKEREI
FUCHS

Gutenbergstr. 1 · 92334 Pollanten
Tel. 08462/94060 · info@fuchsdruck.de

Wir machen nicht nur aus einer
Mücke einen Elefanten!

Digitaldruck bis Format A0!

- FUCHS SCHMITT
- ROY ROBSON
- Marc O'Polo®
- pierre cardin
- GERRY WEBER
- TOM TAILOR
- ana alcazar
- TRIANGLE by s.Oliver
- comm
- ESPR
- LEBE
- ALBERTO
- OLYMP
- MILESTONE

Mode für jeden Anlass
Internationale Modemarken erwarten Sie. Lassen Sie sich beraten.

GÖTZ

Götz Modehaus, Hauptstr. 30, Dietfurt



TAIFUN



s.Oliver



Mutter-Kind-Gruppe

Am Freitag, den 8.3.2013 fand zum sechsten Mal der Berchinger Nachtbasar statt. Veranstalter ist die Mutter-Kind-Gruppe.

Den Babybasar gibt es schon seit vielen Jahren, doch seit September 2010 wird die Veranstaltung als Nachtbasar abgehalten.

Viele Familien aus Berching und Umgebung, mittlerweile aber auch Besucher aus den Landkreisen Nürnberg und Ingolstadt, nützen das Angebot, zweimal im Jahr Kinderkleidung und sämtliches Zubehör gut und günstig kaufen zu können. Die Besucher kommen aus unterschiedlichen Beweggründen. Manch einer ist auf Marken-Schnäppchensuche, andere erstehen die gesamte Sommerkollektion. Wieder andere legen sich die gesamte Erstausrüstung zu. Erfahrene Mütter stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Es bedarf viel Organisation und Helfer, diesen Event so erfolgreich abhalten zu können. Es wurde ein Basarteam von aktuell 9 Personen gegründet, das sich im Vorfeld einige Male trifft, um den Abend vorzubereiten.

Jeder der Ware verkaufen möchte, muss sich an einem bestimmten Tag telefonisch eine Nummer zuweisen lassen, die auf jedem Verkaufsteil sichtbar angebracht werden muss.

Am Basartag selbst, sind bis zu 100 Helferinnen im Einsatz, die Kleidung, das Spielzeug und die Großteile wie Kinderwägen, Fahrräder und vieles mehr geordnet in der Mehrzweckhalle aufbauen. Am Abend ab 19.30 Uhr ist dann die Halle für alle Käufer geöffnet. Bereits ab 18.30 Uhr bilden sich vor der Halle lange Menschenschlangen, die darauf warten, dass geöffnet wird. Manch ein Berchinger hat sich an diesem Abend mit Sicherheit die Frage gestellt, warum in der Stadt so viele Leute und Autos aufzufinden waren. In der heutigen Zeit sind leider viele darauf angewiesen, kostengünstig, aber dennoch aktuelle Kindersachen einzukaufen. Die Veranstaltung verfolgt somit auch einen sozialen Zweck.

Am Samstag muss die Ware dann wieder zurücksortiert werden. Am Nachmittag holen alle Verkäufer wieder ihre Ware ab und erhalten 90 Prozent des Verkaufspreises. Die restlichen 10 Prozent behält die Mutter-Kind-Gruppe. Dieses Mal wurden im Anschluss viele nicht verkaufte Teile an Familien in Not nach Bosnien gespendet.

Das Team und die Helfer sind von Freitag 13 Uhr bis Samstag 15 Uhr nahezu pausenlos im Einsatz.

Jedes Jahr spenden die Veranstalter an eine gemeinnützige Einrichtung. Außerdem bieten Sie für alle Helfer und deren Kinder einmal jährlich eine Fahrt ins Playmobilland und eine ins Megaplay an. Die Fahrten werden bezuschusst. Mit dem erwirtschafteten Geld müssen außerdem anfallende Kosten, wie Kopien, Kleiderstangen, Körbe und vieles mehr bezahlt werden.

Die Veranstaltung ist mittlerweile über den Landkreis hinaus bekannt und für die Stadt Berching eine positive Außendarstellung. Wir bedanken uns bei allen Helfern und hoffen auch beim nächsten Basar am 20. September 2013 auf viele Freiwillige und einen gelungenen Abend.

Der VdK Bayern informiert

Über die Arbeit und die Leistungen des VdK Bayern gibt die Kreisgeschäftsstelle Neumarkt i.d.OPf., Ringstr. 1, (Tel. 09181/232100) gerne Auskunft. Der VdK-Kreisverband Neumarkt i.d.OPf. und der Ortsverband Berching sind auch im Internet vertreten - www.vdk.de/kv-neumarkt (unter Ortsverbände anklicken).

VdK-Sprechtage

VdK-Außensprechtage im Rathaus Berching, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr: 02. und 16.04.

Änderungen möglich!!!

Familienbündnis Berching

Ganztagsangebote an der Volksschule Berching

Die Volksschule Berching bietet für Grund- und Hauptschüler ein vielfältiges Betreuungs- und Förderangebot. Dieses Angebot umfasst:

- die Mittagsbetreuung für Grundschüler
- Verlängerte Mittagsbetreuung für Grundschüler bis 15.30 Uhr
- täglich zwei warme Mittagsgerichte in der Mensa
- Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung für Haupt- und Grundschüler
- Nachmittagsbetreuung mit besonderen Förderangeboten für die Hauptschüler
- Bläserklasse Berching
- gebundene Ganztagschule

Alle Betreuungsangebote werden mit staatlichen und städtischen Mitteln in hohem Maß gefördert. Nähere Auskünfte zu den Angeboten erhalten Sie an der Volksschule Berching, Tel. 08462-478.

Einladung zum Tag der offenen Tür der Förderstätte in Regens Wagner Holnstein

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums lädt die Förderstätte von Regens Wagner Holnstein zu einem Tag der offenen Türe ein!

Dieser findet am **Samstag, den 27.04.2013** ab 10 Uhr in den Räumlichkeiten der Förderstätte, Regens-Wagner-Str.10 statt.



Für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung, die aufgrund der Ausprägung der Behinderung die Werkstätten nicht besuchen können, gibt es in der Förderstätte entsprechende Angebote. Sie bieten einen Lebens-, und Lernbereich in dem Menschen mit Behinderungen auf vielfältige Weise eine Möglichkeit der sinnvollen Betätigung und Arbeit finden.

Der Tag wird um 10 Uhr mit einer kurzen Begrüßung und Präsentation der Förderstätte beginnen. Bis 16 Uhr können dann die Besucher die Räumlichkeiten der Förderstätte anschauen und verschiedene Angebote des Förderstättenalltags kennenlernen und auch aktiv daran teilnehmen. Für das leibliche Wohl sowie die musikalische Begleitung ist ebenfalls bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Leben zu Hause – Vernetzte Hilfen für Menschen mit Behinderung

Ein gemeinsames Projekt von Regens Wagner Holnstein und Aktion Mensch

Wie der Titel „Leben zu Hause“ schon anklingen lässt, betrifft diese Kooperation Menschen mit Behinderung, die in ihren Familien leben. Für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, die Beratung, Unterstützung und Entlastung für diesen wichtigen Dienst in ihren Familien suchen, ist Regens Wagner Holnstein ein fachlich kompetenter Ansprechpartner. Gerne nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen oder stehen Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Termine können telefonisch unter 08460/18183 vereinbart werden. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Die eigens dafür eingerichtete Koordinationsstelle in Holnstein wird von Fr. Lisa Mosandl geleitet. Kontakt: Lisa Mosandl; Regens Wagner Str. 10; 92334 Berching/Holnstein; Tel. 08462/18183 oder 0151/55550367



Soziales Netzwerk Berching



Schirmherr: Ludwig Eisenreich, 1. Bürgermeister der Stadt Berching
Moderatorin: Dr. Ramona Ullmann, Ärztl. Direktorin der HELIOS Klinik Berching

Koordination u. Ansprechpartner für alle Mitwirkenden: Beatrix Alpers-Georgi, Heimleitung HELIOS Residenz

Im sozialen Netzwerk Berching haben sich alle Anbieter von sozialen Diensten und Hilfeleistungen in der Gemeinde Berching zusammengeschlossen. In der nachfolgenden Übersicht sind alle Dienstleistungen und die Ansprechpartner übersichtlich dargestellt. Diese Übersicht soll Ihnen helfen, im Bedarfsfall die zuständige Organisation oder Einrichtung und kompetente Ansprechpartner für eine fachkundige Beratung leichter zu finden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an das Sozialtelefon in der Stadtverwaltung, Frau Veronika Piendl, Tel. 205-20.

BRK Kreisverband Neumarkt

Markus Friedl, Leiter Soziale Dienste, Tel. 09181/483-33, Fax 09181/483-19, E-mail: friedl@kvneumarkt.brk.de, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt
Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: ambulante Pflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern u. v. m.

BRK Pfltegeteam Berching

Ansprechpartner: Joachim Schmidt, Teamleitung, Tel. 08462/9529855; 0171/9734346, Fax 08462/9529854, E-mail: schmidt@kvneumarkt.brk.de, Neumarkter Straße 12, 92334 Berching.

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: ambulante Pflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern u. v. m.

Caritas Sozialstation Neumarkt e.V.

Ansprechpartner: Erna Port, Bereichsleitung Pflegedienst Neumarkt Land, Tel. 09181/4765-0, Fax 09181/4765-24, E-mail: sozialstation@caritas-neumarkt.de, Friedensstraße 33, 92318 Neumarkt

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: ambulante Pflege, Tagespflege, Essen auf Rädern u.v.m.

Caritas-Seniorenheim St. Franziskus Berching

Ansprechpartner: Gerhard Binder, Heimleiter, Tel. 08462/ 94292-0, Fax 08462/ 94292-116, E-mail: altenheim.berching@caritas-eichstaett.de, Klostersgasse 3, 92334 Berching

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: Vollpflege in allen 3 Pflegestufen, Kurzzeitpflege, Essen auf Rädern, offener Mittagstisch, Möglichkeit der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen.

HELIOS Klinik Berching / HELIOS Residenz Berching

Beatrix Alpers-Georgi, Heimleitung der HELIOS Residenz Berching, Tel. 08462/202-109, Fax 08462/ 202-221, E-mail: beatrix.alpers@helios-kliniken.de, Krankenhausstraße 3 u. 5, 92334 Berching

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: Geriatrische Rehabilitation, Betreutes Wohnen mit hauseigenen Ambulanten Pflegedienst, Altenpflege u. Kurzzeitpflege für alle Pflegestufen

Nachbarschaftshilfe Berching

Monika Schmidt-Pauly, Projektleitung, Tel. 08462/ 952898, E-mail: nachbarschaftshilfe@berching.de

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: kurzfristige Hilfe in Notfällen, Fahrdienste, zeitlich begrenzte Betreuung von Kindern, Pflegebedürftigen u. Menschen mit Behinderung, Ehrenamtliche Institution, Träger ist die Stadt Berching

Hauswirtschaftlicher Fachservice Neumarkt n.e.V. und Umgebung

Anja Speitel, Leitung, Tel. 09181/2763083, Ohmstr. 11, 92318 Neumarkt
Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: Haushaltshilfe im Notfall, Seniorenbetreuung, Haushaltsberatung

Kinder- und Jugendhilfe

Stefan Pruy, Tel. 09181/470-161, Fax 09181/470-6661, E-mail: pruy.stefan@landkreis-neumarkt.de, Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt, Sorgentelefonnummer 0800/ 7234422

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: Jugendschutz, Jugendhilfe, Jugendarbeit

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit

André Schilay, Michaela Bauer, Dagmar Landsberger, Tel.: 09181/470-111, Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt, info@koki-landkreis-neumarkt.de

Die 3-wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: Infos über aktuelle Angebote für Eltern und Kinder im Landkreis Neumarkt, Beratung in allen Fragen der Entwicklung, Förderung, Erziehung und Betreuung des Kindes, bei Bedarf Vermittlung an professionelle Netzwerkpartner

Regens Wagner Holstein, OBA Neumarkt Süd

Elisabeth Mosandl, Leitung, Tel. 08460/181-83, Fax 08460/181-03, oba-berching@regens-wagner.de, Regens-Wagner-Str. 10, Berching

Die wichtigsten Dienstangebote zusammengefasst: Behindertenhilfe für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene, Beratung u. Organisation von Hilfen, Familienentlastender Dienst (einschl. Kurzzeitunterbringung) Schulbegleitung, Fachberatung für Autisten, Freizeit- u. Bildungsangebote

Sozialpsychiatrischer Dienst, Beratungsstelle für psychische Gesundheit, Diakonisches Werk Neumarkt e.V.

Doris Meier (Dipl. Sozialpädagogin FH), Zentrale Anlaufstelle, Tel. 09181/46400, Fax 464029, spdi@dw-neumarkt.de, Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt

Die 3-wichtigsten Dienstangebote: Beratung und Begleitung psychisch belasteter und kranker Menschen im Erwachsenen Alter, Beratung von Angehörigen und Personen aus dem sozialen Umfeld, Vermittlung von weiterführenden Hilfen. Bei Bedarf auch Haus- und Klinikbesuche

Sozialpsychiatrischer Dienst, gerontopsychiatrische Fachberatung, Diakonisches Werk Neumarkt e.V.

Schulz Susanne (Dipl. Sozialpädagogin FH) u. Angelika Schlierf-Lindner (Dipl. Sozialpädagogin FH), Zentrale Anlaufstelle, Tel. 09181/46400, Fax 09181/464029, E-mail: spdi@dw-neumarkt.de, Friedenstr. 33, 92318 Neumarkt

Die 3-wichtigsten Dienstangebote: Beratung und Begleitung psychisch belasteter und kranker Seniorinnen u. Senioren, Beratung von Angehörigen und Personen aus dem sozialen Umfeld, Vermittlung von weiterführenden Hilfen. Bei Bedarf auch Haus- und Klinikbesuche





Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.holnstein.de oder www.rw-holnstein.de. Hier finden Sie neben vielen anderen Infos zu unserer Einrichtung unter „Aktuelles“ weitere Termine sowie nähere Infos zu unseren Angeboten.

Kleinstkinderbetreuung / Storchennest Berching

Das Storchennest Berching bietet jeden Mittwoch und Freitag, jeweils von 08.00 bis 12.30 Uhr im Pettenkoferhaus Berching eine qualifizierte Kleinstkinderbetreuung.

Voranmeldung bitte unter Tel. 0176 / 94341224.

Nachbarschaftshilfe Berching - MobiCard-Verleih

Ihre Nachbarschaftshilfe Berching hält die MobiCard für den VGN-Verkehrsverbund Großraum Nürnberg für Sie zur Ausleihe bereit.

Mit der MobiCard können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel wie Nahverkehrszüge, Busse, U-Bahn im gesamten VGN-Raum nutzen. Damit sind z.B. Fahrten von Berching nach Neumarkt und weiter nach Nürnberg, Bayreuth, Bamberg, Ansbach, Rothenburg/Tauber, Treuchtlingen, Amberg usw. möglich.

Die Mobi-Card kann benutzt werden Mo - Fr ab 9 Uhr und an Wochenenden und an Feiertagen rund um die Uhr von 1 bis 6 Personen (max. 2 ab 18 Jahre). 2 Fahrräder anstelle von 2 Personen (für jedes weitere Fahrrad lösen Sie eine Einzelfahrkarte „Kind“), 1 Hund fährt gratis mit.

Zur Reservierung und Ausleihe der MobiCard rufen Sie Optik Eichinger, Bahnhofstr. 9 in Berching an, Tel. 08462/2215, mobil 0171/1765693. Wir bitten um Ihre freiwillige Spende (Vorschlag € 5 pro Tag).

Weitere Auskünfte z.B. über Fahrzeiten gibt Marlies Kremer-Donhauser, Tel. 08462-1512.

KoKi – Netzwerk frühe Kindheit

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit, eine Beratungsstelle des Kreisjugendamtes Neumarkt, berät und betreut bereits seit über drei Jahren im Landkreis Neumarkt werdende Mütter sowie Alleinerziehende und Familien (mit Kindern von 0 bis 10 Jahren).

Wer allgemeine Infos rund um das Thema Kinder sucht, aber auch z.B. konkrete Fragen zur Entwicklung seines Kindes, Erziehung, Betreuung oder auch bei finanziellen Problemen hat, kann sich gerne beim Team von KoKi-Netzwerk frühe Kindheit melden. Die Beratung ist dabei kostenlos und unbürokratisch. Alle Gespräche sind zudem vertraulich (und auch anonym) möglich.

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit befindet sich im Landratsamt Neumarkt, Nürnberger Str. 1 und zwar in den Räumen A 130 und A 131.



von links: Dagmar Landsberger Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Michaela Bauer Dipl.-Sozialpädagogin (FH), André Schilay Master of Social Management

Telefonisch können die Mitarbeiter von KoKi-Netzwerk frühe Kindheit am besten erreicht werden unter 09181/470-111 und zwar Montag - Freitag von 9 - 12 Uhr sowie zusätzlich donnerstags von 14 - 17 Uhr.

Interessierte können sich auch über die Homepage www.kokilandkreis-neumarkt.de informieren. Das KoKi-Netzwerk frühe Kindheit und die Stadt Berching bieten demnächst für interessierte Eltern zwei Veranstaltungen an: Am Donnerstag, den 11. April referieren ab 19 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses die Diplompsychologinnen Brigitte Riederer und Bianca Schmidt von der psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Caritas-Erziehungsberatung Neumarkt zum Thema „Freiheit in Grenzen: Wie viel Nein muss sein?“. Der Vortrag richtet sich an Eltern von Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren. Im zweiten Vortrag geht es am Montag, den 6. Mai um 19 Uhr um das Thema „Wie stärke ich die Selbstsicherheit meines Kindes“. Hier sind Eltern von Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren richtig. Diesen Kurs wird Herr Dr. Schnelzer leiten.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist allerdings erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 16 begrenzt ist. Anmeldungen für den ersten Vortrag bitte bis Freitag, den 5. April, für den zweiten Vortrag bis Dienstag, den 30. April bei Veronika Piendl, Stadt Berching, Tel. (08462) 205-20 oder per Email: piendl@berching.de.

Seniorenwandern

Am Dienstag, den 05. März 2013 lud der Seniorenrat der Stadt Berching alle jung gebliebenen Senioren der Großgemeinde Berching zu einer Wanderung ein. Treffpunkt war um 14 Uhr an der Europahalle.



Organisiert von unserer 2. Vorsitzenden, Rosi Roth unternahmen wir bei herrlichem Sonnenschein eine Frühlingswanderung. Die ersten Frühling Blumen (Huflattich) konnten wir schon im Sulztal finden. Anschließend stärkten wir uns im Cafe der Helios-Residenz.

Am Montag, den 22. April 2013 lädt der Seniorenrat der Stadt Berching alle jung gebliebenen Senioren der Großgemeinde Berching zu einer Wanderung nach Holnstein, ins Tal der weißen Laaber ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Friedhofsparkplatz. Organisiert von unserer 2. Vorsitzenden, Rosi Roth unternahmen wir diese Tagestour. In der Gaststätte Kienlein werden wir uns zu Mittag stärken. Dabei werden wir von der Wirtin mit Schmankerln verwöhnt.

Wem der Weg zu weit ist, kann wie immer mit dem Stadtbus abgeholt und zurückgebracht werden. Bitte rechtzeitig bei Herrn Fritz Hengelein melden unter der Telefon Nr. 08462/952305. Nun wünschen wir uns ein gutes Wanderwetter, damit es eine schöne Wanderung in den Frühling wird.

Der Seniorenrat



Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Servicebüro

Bernhard Schmidt

Schlesierstraße 6
92334 Berching
Telefon (08462) 95 26 63
info@be-schmidt.lvm.de

LVM
Versicherungen

Schule

Fahrradbasar und Schülerflohmarkt in der Grund- und Mittelschule Berching

Am 28.04.2013 von 13.00 - 17.00 Uhr führen die Elternbeiräte der GMS Berching wieder einen Fahrradbasar und einen Schülerflohmarkt durch. Zusätzlich zu den Fahrrädern können auch wieder verschiedene Sport- und Freizeitartikel angeboten werden (Inline-Skater, Bobby Car, Fahrradzubehör). Der Basar findet im Pausenhof der GMS Berching (bei schlechtem Wetter in der AULA) statt. Anmeldung und Nummernvergabe bitte im Zeitraum 19.04. - 26.04.2013 von 18.00 - 20.00 Uhr bei Jutta Hempel, Tel. 08462/905184.

Auf ihr Kommen freuen sich die Elternbeiräte.

Fischer Licht & Metall kooperiert mit Mittelschulen

Jeder vierte Auszubildende bricht seine Lehre vorzeitig ab und Betriebe attestieren der Hälfte aller Schulabgänger unklare Berufsvorstellungen.

Angeregt durch diese Fakten kooperiert FISCHER Licht & Metall im Rahmen des Projektes come with me des Verbandes der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm mit der Mittelschule Berching und der Mittelschule Mühlhausen.

Rektorin Ursula Schroll (Grund- und Mittelschule Mühlhausen), Rektor Stefan Kleinod (Grund- und Mittelschule Berching) und Geschäftsführer Stephan K. Fischer unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung und gaben gleichzeitig den Startschuss für die zukünftige Zusammenarbeit. „Die Verzahnung von Theorie und Praxis ist für beide Seiten enorm wichtig. Nur so kann der, oft unterstellten, mangelhaften Ausbildungsreife entgegengewirkt werden“, betonte Stephan K. Fischer den beiderseitigen Nutzen des Projektes.

Das auf zunächst vier Jahre angelegte Projekt umfasst die praxisgestützte Berufsorientierung der Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse. Unter dem Motto „Interessieren – Informieren – Ausprobieren“ erhalten die Schüler Eindrücke und Einblicke in die Arbeitswelt der Metall- und Elektrotechnik. „Vorurteile einiger Berufe sollen im Vorfeld bereits beseitigt, Schüler mögliche Ausbildungsberufe aufgezeigt und den Betrieben bessere Kontakte zu Schulen ermöglicht werden“, unterstreicht Götz Gölitz, Referent vom Projektdienstleister Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V., das Projektziel.

Diverse Projektarbeiten wie das Erstellen einer Klapp-Bügelsäge erfolgen im Unternehmen durch die Schüler in Zusammenarbeit mit den FISCHER-Auszubildenden. „Wir eröffnen den Schülern die Möglichkeit auf Tuchfühlung im Metall- und Elektrobereich zu gehen und ermöglichen somit ein frühzeitiges Vorbereiten auf das spätere Ausbildungsleben“, so Personalleiterin Marianne Wittl.



Stadtbücherei Berching

23. April - Welttag des Buches

Zusammen mit dem Orchester „ComeBack“ des Symphonischen Blasorchesters Berching und der Trommelgruppe „Moribayassa“ möchten wir Ihnen am Welttag des Buches, Dienstag den 23. April ab 19.30 Uhr in der Schranne einen unterhaltsamen Abend mit dem Thema „Katzenmusik und Katerstimmung“ bereiten. Eintritt frei

Frühlingszeit - Gartenzeit

Mit einem unberechenbaren Wechsel aus klirrenden Frösten, warmen Sonnentagen, Schneeregen und Matsch geht der Winter in den Endspurt. Doch die ersten Schneeglöckchen kündigen den bevorstehenden Frühling an. Da wird es höchste Zeit für die Planung des Gartens.

Ein erster Sonnentag – nichts wie raus in den Garten! Bauen Sie sich einen improvisierten Sitzplatz aus einem Liegestuhl, Kissen und Decken. Gewappnet mit einem warmen Getränk lässt sich auch bei wenigen Graden über Null genüsslich Sonne tanken. Dabei können Sie eine gedankliche Reise durch Ihren Garten der Zukunft antreten: Schmökern Sie in Zeitschriften, Katalogen und Büchern und lassen Sie sich davon inspirieren.

Ob Gemüsegarten für die Selbstversorgung oder pflegeleichte Gartenecken für den Wochenend-Gärtner in der Stadtbücherei finden Sie eine reiche Auswahl an Gartenliteratur für Ihre Inspiration.

Schauen Sie bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Stadtbücherei

Unsere Öffnungszeiten jeweils:

Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr

Freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr und

Sonntags von 10.00 bis 11.30 Uhr

E-Mail-Adresse: stadtbuecherei@berching.de

Städtepartnerschaft

Besuch aus Savigny – Gastfamilien gesucht

Es freut uns, dass wir auch in diesem Jahr Gäste aus Savigny in Berching begrüßen dürfen. Die Gruppe besteht aus Jugendlichen und Erwachsenen. Die Jugend kommt von So. 21.07. bis Mo. 29.07., die Erwachsenen von Fr. 26.07. bis Mo. 29.07. Interessierte Gastfamilien möchten sich bitte mit Frau Danielle Wittl, Tel. 08462/27323 in Verbindung setzen.

Brauerei-Gasthof „Zur Krone“

St.-Lorenz-Straße 14, 92334 Berching
Telefon 0 84 62/3 02



10. April 2013
Surhax'n und Ripperl-Essen
6,50 Euro

Herzlichst lädt ein: Familie Schuller



Kultur

Benefizkonzert für die Nepalhilfe Beilngries e.V. –

Gelungene Veranstaltung in der Europahalle vor begeisterten Besuchern

Für die 550 Besucher in der Europahalle in Berching war die Benefizveranstaltung der Nepalhilfe Beilngries e.V. am Samstag, 16.03.2013 sicherlich ein Gewinn. Ein Gewinn in der Hinsicht, dass das Polizeiorchester Bayern und der Trientiner Bergsteigerchor S.O.S.A.T. Außergewöhnliches in instrumentaler und vokaler Hinsicht boten.

Gewinner war aber auch die Beilngrieser Hilfsorganisation, welcher der Erlös des Abends, der unter dem Motto „Hand in Hand – über Berge über Grenzen stand“ zufloss. Viele Hände mussten sprichwörtlich anpacken und ineinander greifen um letztendlich zum guten Gelingen des Abends beizutragen.

Allem voran galt dies für die Hauptakteure - Chor und Orchester die sich ohne Gagenforderung in den Dienst der guten Sache stellten. Aber auch alle anderen involvierten Institutionen und Sponsoren zogen dabei an einem Strang. Dieses umfassende Engagement und unterstützende Entgegenkommen betonte Michael Rebele in seinen Begrüßungsworten ausdrücklich und bedankte sich dafür. Weiterhin sprach er seinen Dank an die Stadt Berching aus, die die Halle kostengünstig zur Verfügung gestellt hatte.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz besonderes Dankeschön an den Hausmeister Herrn Günther Grabmann für seine Hilfe.

Den ersten Part des Konzertabends übernahm das 45-köpfige Polizeiorchester Bayern unter der Leitung von Gastdirigent Anton Zapf. Er war kurzfristig für den etatmäßigen Dirigenten Franz Seitz-Götz eingesprungen. Das dargebotene klassische Repertoire, darunter die Ouvertüre zu Figaro von W. A. Mozart, dem Frühlingsstimmenwalzer von Johann Strauss oder die Suite Nr. 1 aus Carmen von George Bizet, rundete der Radetzkymarsch als Zugabe ab.

Während der Pause sorgten Schüler der Mittelschule Berching, sowie die Gluckfreunde Berching für die Verköstigung. An Informationsständen gab es zudem Wissenswertes über deren Ziele und natürlich die Aktivitäten und Projekte der Nepalhilfe Beilngries e.V. zu erfahren. CD's von Chor und Orchester konnten die Besucher erwerben die das Gehörte nach Hause tragen wollten.

Dirigent Roberto Garniga und seine aus Trento angereisten 38 Sänger übernahmen den zweiten Teil des Abends. Dr. Gerd Leitner, der mit dem Chor seit 1968 verbunden ist, führte dabei durch das Programm, wobei er die Ursprünge und Hintergründe der dargebotenen Lieder erläuterte.

Im Repertoire fanden sich neben den Liedern über die Heimat, deren Berge und Menschen, wie La Pastora (Das Hirtenmädchen) auch Werke aus anderen Regionen Italiens. Den Abschluss bildete, wie



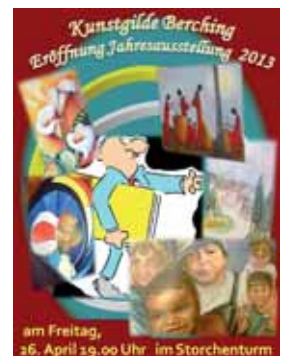
sollte es anders sein, „La Montanara“, jenes Lied, das den Chor seit dessen Anfängen begleitet und das er in die Welt hinaus trug. Wie der Moderator dazu anführte, wurde es gar bei einer Nobelpreisverleihung in Stockholm stellvertretend für die italienische Nationalhymne gespielt. Nach Beendigung des zweieinhalbstündigen Programms quittierten die Besucher die Leistungen von Orchester und Chor mit lang anhaltendem Applaus. Für die Stadt Berching bedankte sich deren zweite Bürgermeisterin Gerlinde Delacroix bei den Sängern um Roberto Garniga, womit sie die Hoffnung aussprach, dass es nicht das letzte Benefizkonzert dieser Art gewesen sei. Dem schloss sich Michael Rebele an, der seine Dankesworte in italienischer Sprache an den Chor und dessen Präsidenten Andrea Zanotti richtete.

Beim Verlassen der Europahalle, die einmal mehr ein idealer Ort für die Veranstaltung der Beilngrieser Hilfsorganisation war, zeigten sich die Besucher begeistert. Ein Ehepaar brachte das zum Ausdruck was wohl viele dachten. Man möge doch nicht wieder fast zehn Jahre warten, um eine Benefizveranstaltung in dieser Zusammensetzung zu organisieren.

Mit freundlichen Grüßen -Namaste-
Nepalhilfe Beilngries

Kunstgilde Berching

Zur Vernissage sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist von **Mai bis September** jeden Sonn- und Feiertag von 13.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist wie immer frei.



Jugendorchester des SBO Berching mit dabei!

Konzert mit Nachwuchsgruppen des Nordbayerischen Musikbundes, Kreisverband Neumarkt



Jugendblasorchester des SBO Berching

Das Jugendorchester des Symphonischen Blasorchesters Berching unter der Leitung von Meike Brinkmann spielt beim 3. Kreiskonzert der Nachwuchsgruppen des Nordbayerischen Musikbundes (NBMB) am Sonntag dem 14. April um 16 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule in Neumarkt mit. Die 25 Jugendlichen freuen sich schon sehr auf den Auftritt und darauf andere junge Musiker und Musikerinnen aus anderen Musikverbänden kennenzulernen.

Gastgebende Kapelle ist das Jugendblasorchester der Werkvolkkapelle Neumarkt. Mitwirken wird auch das Jugendorchester der Marktkapelle Postbauer-Heng, die Nachwuchsgruppe der Blaskapelle Pölling, die Nachwuchsmusiker „Blous(s)musi der Blaskapelle Pavelsbach und das Nachwuchsorchester des Musikvereins Seubersdorf. Für die Nachwuchsmusiker aller Jahrgangs- und Ausbildungsstufen ist das Konzert eine gute Gelegenheit ihr musikalisches Können zu präsentieren und sich untereinander kennen zu lernen. Des Weiteren haben die Mitgliedskapellen im Kreisverband Neumarkt die Möglichkeit ihre gute Nachwuchsarbeit der Öffentlichkeit vorzustellen. Das Programm für diesen musikalischen Nachmittag



Immer gut zu Fuß mit der St. Lorenz-Apotheke

Venen-Check-Tage

Wir prüfen Ihre Venenfunktion – kurz und schmerzlos.

9. - 11. April 2013

Vortrag: Gesunde Füße und Beine im Sommer

Referentin: Apothekerin Rita Kopp
11.04.2013, 19:00 Uhr in der Apotheke

St. Lorenz-Apotheke Berching
St. Lorenz-Straße 6, 92334 Berching

Terminvereinbarung und Anmeldung unter Tel.: 08462 905190



HYPNOTHERA
Praxis für Hypnotherapie

RAUCHFREI & SCHLANK in den Sommer

www.hypnothera-fehlnr.de Bahnhofstr. 55 92345 Dietfurt

Raiffeisen-Handels-GmbH im Jura

Holz-Pellets-Aktion 2013

- Jetzt mind. 3 Tonnen Holz-Pellets bestellen und eine von drei Prämien sichern!

Bestellung bis 05.04.13
Auslieferung bis 30.06.13

• Heizöl

Wir liefern zuverlässig und schnell
Qualität aus Bayer. Raffinerien

Raiffeisen-Handels-GmbH im Jura

Bahnhofstraße 33 · 92334 Berching · Tel. 08462/906664

AUTOMOBILE

Bachmaier

Die KFZ-Reparaturwerkstatt in **Oberndorf**

HU und AU jeden Mittwoch in unserer Werkstatt

NEU: Kleinbusvermietung

Wir vermieten unseren VW T5 Caravelle für Ihren Ausflug oder Umzug! *Preise nur auf Anfrage.*

Top Fahrzeugangebote!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.bachmaier-automobile.de!

Ab in den Frühling:

Tolle Sommerreifen-Angebote und Alu-Komplettträger auf Anfrage!

mit uns MOBIL

Oberndorf E9 a 92342 Freystadt
Fon 09179 . 96 36 96 Mobil: 0160 . 205 67 82



Der **DUFTLADEN**
Inh. Gerlinde Weidinger

Der BioLogische Friseurladen

Gerlinde Weidinger
Raitenbuch D12 - 92334 Berching
08460/618 - info@der-duftladen.de



Mo. 15.04.2013 um 19:00Uhr
EM für Gesundheit, Wohlbefinden und Hautpflege - Wellnessabend

Genießen sie einen entspannten Abend mit vielen Anregungen für die Gesundheit mit EM. Referentin: Gerlinde Weidinger

Mo. 22.04.2013 um 19:00Uhr
EM - Effektive Mikroorganismen / Einsatz im Garten
Referentin: Elfriede Lehmeyer

Fr. 26.04.2013 um 19:00Uhr
EM - Effektive Mikroorganismen / Einsatz im Haushalt
Referentin: Hemma Ehrnsperger

Bitte für die EM-Kurse anmelden, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist

aktuelle Termine immer unter:
www.der-duftladen.de

Samstags Einkaufen ohne
Terminvereinbarung
von 10:00 - 12:00Uhr

- Maurer-/Betonarbeiten
- Denkmalgerechte Sanierung
- An- und Umbau
- Verputzarbeiten
- Gerüstbau

Schäfer & Hillert
BAUUNTERNEHMEN

Reichenauplatz 6 Telefon 08462.2912
92334 Berching www.schaefer-hillert.de



stellen die Musikgruppen selbst zusammen. Der Höhepunkt des Konzertes wird sicherlich das Zusammenspiel aller Musiker bei einem gemeinsamen Stück sein.

Durch das Programm führen die Musiker der einzelnen Gruppierungen selbst. Für Besucher besteht in der Pause die Möglichkeit sich über die Jugendarbeit, Fort- und Weiterbildung des Nordbayerischen Musikbundes zu informieren.

Der Eintritt ist frei.

„Katzenmusik und Katerstimmung“

Tierisch musikalische Geschichten

Was der Teufel für die Geige, das scheint die Katze für das Klavier zu sein. Besitzen sie eine Katze, die mit Vorliebe nachts über die Tasten läuft und alle Hausbewohner mit absolut moderner Musik weckt? Ansonsten ertönt Katzenmusik auch in Frühlingsnächten im Garten, wenn es bei den Katern um die Liebe und die Revierverteidigung geht. Aber auch manches, was man in Konzertsälen hört, kommt einer Katzenmusik nahe.



Am „Welttag des Buches“ liegt es nahe, Musik mit Literatur zu verbinden. Darum lassen Sie sich überraschen - ob Katzenmusik, Katerstimmung oder andere (tierisch-) musikalische Zustände gepaart mit unterhaltsamen Geschichten rund um das Thema!

Das Team der Stadtbücherei Berching unter der Regie von Barbara Großmann versorgt sie mit Lesestoff und in der Pause mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten. Die passende Musik dazu liefern das Orchester „ComeBack“ des Symphonischen Blasorchesters Berching und die Trommelgruppe „Moribayassa“, beides unter der Leitung von Meike Brinkmann.

Am Dienstag, dem 23. April um 19.30 Uhr in der Schranne Berching, Eintritt frei.

Musikkabarett am Waldfest 2013 in Pollanten

Marsch und Ministerpräsidenten – Bayerischer geht's nicht

Parodist Wolfgang Krebs und die Bayerischen Löwen kommen mit Bierzeltprogramm - Der Kartenvorverkauf gut angelaufen-

Musikkabarett am Waldfest in Pollanten – das ist mittlerweile zur Tradition und einem Höhepunkt im Kulturkalender in der Region geworden. Mit Wolfgang Krebs – Parodist und Kabarettist- und den Bayerischen Löwen dürfen sich die Gäste am Freitag, den **12.07.2013** auf ein besonderes Highlight freuen, denn aufgrund vieler Soloauftritte sowohl von Krebs als auch den „Löwen“ kommt diese Kombination nur selten zum gemeinsamen Auftritt – dann allerdings ist etwas geboten...

Es wird laut und zünftig, wenn Stoiber, Beckstein und Seehofer – die Dreifaltigkeit der bayerischen Ministerpräsidenten – ihre biergeschwängerten Festreden von der Bierzeltkanzel schmettern und mit der Politik und ihren Machern abrechnen: „Bei uns in Bayern gilt immer noch das Alte Testament und nicht das Grundgesetz, liebe Kreuzritter“, teufelt Stoiber in die Menge, wobei Seehofer die Parteikollegen schon mal als „ausgezuzelte Gott'sackerfliegen“ derbleckt. Viel zu lange ist die Trägheit umgegangen im alten Bayern, aber Stoiber macht sie alle wieder katholisch: „Bayern muss wieder mehr nach Stoiber klingen“, sprach's ernst und die Zuschauer toben, wenn sich Kabarettist und Parodist Wolfgang Krebs Edmunds ges(t)ammelten Werken widmet und das „R“ besser rollt, als es ein Horst Seehofer im Original je könnte.

Zum Besten, was die bayerische Blasmusikszene derzeit zu bieten hat, gehören eindeutig die Bayerischen Löwen. Die Löwen verbinden traditionelle Blasmusik mit poppigen, aber auch klassischen Melodien, spicken das Ganze mit einem hervorragenden A-cappella-

Gesang und sind dazu noch urkomisch. Krebs und die Löwen – das passt! Aufmüppiger Marsch trifft aufbrausende Ministerpräsidenten. Bayerischer geht's nicht. Sie werden das sinkende Schiff Bavaria in den sicheren Hafen der absoluten Mehrheit schleppen.

Freuen Sie sich auf diesen unvergesslichen Abend mit hochkarätigen Künstlern und sichern Sie sich rechtzeitig Karten.

Beginn der Veranstaltung am Freitag, den 12.07.2013 ist um 20.00 Uhr im Festzelt auf dem Sportgelände des SC Pollanten. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 17,00 € bei Markus Beyer, Tel. 08462/905746, oder per E-Mail unter tickets@sc-pollanten.de.



Aus dem Archiv

Radfahren

Die Kinder der 4. Klasse werden jedes Jahr im Verkehrsunterricht zum richtigen Radfahren erzogen. Dabei lernen sie, wie ihr Fahrrad verkehrssicher ausgestattet sein muss, wie sie sich im Verkehr zu verhalten haben. Bevor sie ihre „Fahrradprüfung“ abgelegt haben, müssten die Kleinen auf dem Gehsteig fahren, was aber in Berching oft nicht möglich ist, weil diese von Autos widerrechtlich zugestellt sind.

Schon 1898 wurden ortspolizeiliche Vorschriften zum Erwerb sogenannter „Velociped-Fahrkarten“ eingeführt, die jeder Fahrradfahrer mit sich führen musste. Eltern beantragten diese Scheine für ihre Kinder. So wurden im Zeitraum vom 11.03.1898 bis 05.11.1907 in Berching insgesamt 99 Radfahrererkarten ausgestellt.

In den „Oberpolizeilichen Vorschriften über den Radfahrerverkehr“, 1907 herausgegeben vom Staatsministerium des Innern, kann man u. a. lesen:

§ 1 Für den Radfahrverkehr gelten die den Verkehr von Fuhrwerken regelnden polizeilichen Vorschriften.

§ 2 Jedes Fahrrad muss versehen sein:

1. mit einer sicher wirkenden Hemmvorrichtung;
2. mit einer helltönenden Glocke zum Abgeben von Warnzeichen;
3. während der Dunkelheit und bei starkem Nebel mit einer hellbrennenden Laterne, welche den Lichtschein nach vorne auf die Fahrbahn wirft.

§ 4 Jeder Radfahrer ist zur gehörigen Vorsicht bei der Leitung seines Fahrrads verpflichtet.

Auf den Halbtönen eines als solcher kenntlichen Polizeibeamten hat jeder sofort anzuhalten. Zur Kenntlichmachung eines Polizeibeamten ist auch das Tragen einer Dienstmütze ausreichend.

§ 5 (Anmerkung des Verfassers: Man beachte die Länge des kommenden Satzes!)

Auf unübersichtlichen Wegen, insbesondere nach Eintritt der Dunkelheit oder bei starkem Nebel, beim Einbiegen aus einer Straße in eine andere, bei Straßenkreuzungen, bei scharfen Straßenkrümmungen, bei der Ausfahrt aus Grundstücken, die an öffentlichen Wegen liegen, und bei der Einfahrt in solche Grundstücke, ferner beim Passieren enger Brücken und Tore sowie schmaler und abschüssiger Wege, sowie da, wo die Wirksamkeit der Hemmvorrichtung durch die Schlüpfrigkeit des Weges in Frage gestellt ist, endlich überall da, wo ein lebhafter Verkehr stattfindet, muss langsam und so vorsichtig gefahren werden, dass das Fahrrad nötigenfalls auf der Stelle zum Halten gebracht werden kann. In all diesen Fällen sowie bei jedem Bergabfahren ist es verboten, beide Hände gleichzeitig von der Lenkstange oder die Füße von den Pedalen zu nehmen.



§ 6 Der Radfahrer hat entgegenkommende, zu überholende, in der Fahrtrichtung stehende oder die Fahrtrichtung kreuzende Menschen, insbesondere die Führer von Fuhrwerken, Reiter, Viehtreiber usw. durch deutliches Glockenzeichen auf das Nahen des Fahrrads aufmerksam zu machen.

§ 7 Das Einbiegen in eine andere Straße hat nach rechts in kurzer Wendung, nach links in weitem Bogen zu geschehen.

§ 11 Das Umkreisen von Fuhrwerken, Menschen und Tieren und ähnliche Bewegungen, welche geeignet sind, Menschen oder Eigentum zu gefährden, den Verkehr zu stören oder Tiere scheu zu machen, sind verboten.

§ 15 Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Natürlich sind die Vorschriften der jetzigen Zeit und dem heutigen Verkehr angepasst. Doch viele, besonders junge Radfahrer, bewegen sich oft völlig unangemessen mit ihren völlig verkehrsuntauglichen Sportgeräten auf öffentlichen Straßen und Plätzen, ohne Beanstandungen fürchten zu müssen. Eine Kontrolle durch die Polizei findet ja kaum statt. Anders sieht die Sache schon in München aus, wo man z. B. bei nicht angepasster Geschwindigkeit in verkehrsberuhigten Zonen durchaus mit Strafe zu rechnen hat.

Hubert Staudt

Caritas-Seniorenheim Berching

Veranstaltungen

- Do, 11.04. 14.30 Uhr, Sr. Hildegard: „Fischhochzeit“ – eine Bildergeschichte
- Mo, 15.04. 10.00 Uhr, Andacht für unsere dementiell erkrankten Bewohner
- Di, 30.04. 16.00 Uhr, Wir stellen unseren Maibaum wieder auf
- Mi, 01.05. 16.00 Uhr, Erste feierliche Maiandacht, bei schönem Wetter im Garten
- Mi, 29.05. 10.00 Uhr, Andacht für unsere dementiell erkrankten Bewohner
- Fr, 31.05. 15.00 Uhr, Letzte feierliche Maiandacht, bei schönem Wetter im Garten

Bierschneider

500

SKODAS
UNTER:

bierschneider.de

Sulzweg 2
92360 Mühlhausen
Tel. (09185) 94 00-0

Pfarrei Berching

Hallo Kinder der 2., 3. und 4. Klasse!

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt Berching beginnt mit einer neuen Kinderchorgruppe

KINDERCHOR

Hast auch Du Lust, beim neuen Kinderchor dabei zu sein?

- Wir treffen uns immer am **Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr** zur Kinderchorstunde im Kulturhaus Schranne Berching.
- Wir wollen Familiengottesdienste musikalisch mitgestalten.
- Wir wirken bei einer großen Kinderchorveranstaltung am Samstag, 8. Juni auf Schloss Hirschberg mit!
- Wir lernen bei Herrn Peter Hummel, wie man Freude und Spaß am gemeinsamen Singen und Musizieren hat.
- Wir sind eine lustige Truppe und singen neben den Kirchensongs auch andere lustige Lieder. Eine Teilnahme am Chor ist für dich kostenfrei!

Auf dein Kommen freuen sich

Artur Wechsler, Stadtpfarrer, Pfarrei Berching

Peter Hummel, Regionalkantor,

Dipl.-Kirchenmusiker und Dipl.-Musiklehrer

Wir beginnen am 18. April um 15.30 Uhr. Bis dahin!!

www.kirchenmusik-berching.de

Erwachsenenbildungsprogramm der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Berching

März bis Juli 2013

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Neumarkt hat der Sachausschuss Erwachsenenbildung des Pfarrgemeinderates Berching folgendes Programm für das 1. Halbjahr 2013 zusammengestellt.

- Dienstag: 09.04.2013, um 19:30 Uhr, im Pettenkoferhaus.
Thema: „Klug kaufen – einfach leben“
Referent: Lisa Amon, Umweltreferentin der Diözese Eichstätt
Veranstalter: Katholische Pfarrei
- Dienstag: 14.05.2013, um 19:30 Uhr, im Pettenkoferhaus.
Thema: „Chronische Schmerzen – was steckt dahinter“
Referentin: Monika Endres, Pyrbaum
Veranstalter: Katholische Pfarrei
- Dienstag: 25.06.2013, um 19:30 Uhr, im Pettenkoferhaus.
Thema: „Der Schatz im Acker“ - Folgen des Bergbaus für Bevölkerung, Umwelt und Wirtschaft?! - Erfahrungen einer Studienreise auf die Philippinen“
Referent: Dieter Zabel, München
Veranstalter: Katholische Pfarrei
- Marianne Steindl. Sachausschuss Erwachsenenbildung des Pfarrgemeinderates Berching

NACHHILFE

- alle Fächer - alle Klassen
- in Gruppen mit Ø 3 Schüler
- Einzelunterricht
- Probeunterricht gratis

Beilngries

Neumarkter Str. 2-4

08461 60 11 60

www.piffikus-lerncenter.de • Büro: Mo-Fr/14-17Uhr • Tel.: Mo-Fr/9-18Uhr



Benediktinerabtei Plankstetten

Jugendvesper Plankstetten

jeden dritten Freitag im Monat, 19.30 Uhr in der Abteikirche

Nähere Informationen erteilt: Benediktinerabtei Plankstetten, Tel. 08462/206-0, Fax 206121, Email: verwaltung@kloster-plankstetten.de, <http://www.kloster-plankstetten.de>, Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Klosterschenke - Essen wie die Mönche

1. November - 15. März Di - So 11.00 - 18.00 Uhr
15. März - 31. Oktober Mo - So 11.00 - 19.00 Uhr

Klosterhofladen Plankstetten - Bioland >Brot und Gebäck >Gemüse > Fleisch und Wurstspezialitäten. Über 400 Bio-Lebensmittel regionaler Betriebe und aus eigener klösterlicher Herstellung. Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.00 - 17.00 Uhr

Missionsbasar - Fairer Handel mit Partnern die wir kennen

Mo - Sa 11.00 - 17.00 Uhr, So 13.00 - 17.00 Uhr

Klosterbuchhandlung - Christliche Spiritualität

Mo, Sonn- und Feiertage 13.30 - 17.00 Uhr, Di - Sa 10.00 - 17.00

Gästehaus St. Gregor - Benediktinische Gastfreundschaft

Kurse meditativ bis kreativ, Tel. 08462 206130

NEU Ikonen - Ausstellung

Verkündigung der Botschaft Jesu Christi in Bildern, Werke des 16. - 20. Jahrhunderts. Geöffnet: Mo - Sa 9.00 - 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 11.00 - 18.00 Uhr; Eintritt 2,- €/ Person

Dauerausstellung „Glauben und Handeln“

Wie die Mönche von Plankstetten benediktinische Spiritualität zu einem wegweisenden ökologischen Wirtschafts- und Lebenskonzept ausgestalten. Geöffnet: Mo - Sa 9.00 - 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 11.00 - 18.00 Uhr; Eintritt frei

Klassik im Kloster

8. Saison: 2012 / 2013 - Kloster Plankstetten,

Cramer Klett-Saal, jeweils 19.30 Uhr

4. Konzert 21. April 2013

Kammermusikabend

Martina Trumpp – Violine

Stefano Cucuzzella – Violoncello

Alba Gentili-Tedeschi – Klavier

Werke von Schubert und Brahms

Kartenvorverkauf: Klosterladen und Buchhandlung der Abtei Plankstetten, Tel. (08462) 206 150. **Eintritt:** 9,-€ – ermäßigt 7,-€

Benediktinerabtei Plankstetten, Klosterplatz 1, 92334 Berching, an der B 299 zwischen Berching u. Beilngreis; www.kloster-plankstetten.de

wenn **Leistung** zählt

HÜWA

Ausbildungsplatz zum 01.09.2013
Bürokaufmann / -frau oder
Kaufmann / -frau für Bürokommunikation

Bitte vollständige Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf,
Zeugnisse) zu Händen Herrn Großhauser.

HÜWA GmbH
Betonbaubedarf
Wegscheid 14
D-92334 Berching

Tel.: +49 8462 942924-0
Fax: +49 8462 942924-40
Mail: info@HUEWA.de
Internet: www.HUEWA.de

GROßHAUSER
HOLDING GMBH

Evangel. Pfarrgemeinde Berching

Bericht über das erste Evangelische Gemeindetreffen

Am Sonntag, den 03. März 2013 war unser erstes geselliges Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen im Gemeindesaal der ev. Erlöserkirche in Berching ein gelungener Start.

Treffpunkt war ab 14 Uhr. Alle Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde Berching waren herzlich eingeladen.



Besonders freuten wir uns über den Besuch von Herrn Pfarrer Hans Michael Hechtel und seiner Frau Christa. Da das erste Treffen so gut ankam, wurde von allen Besuchern zugesagt, dass sie zu den nachfolgenden Terminen wieder dabei sein möchten. Anbei die nächsten Termine: So 02. Juni; So 01. Sept. und So 01. Dez. 2013.

Bis zum nächsten Gemeindetreffen in Berching am Sonntag, den 02. Juni 2013 zu dem alle willkommen sind.

Berchinger Veranstaltungskalender

Bitte geben Sie uns alle Termine, die im Internet und im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig bekannt. Ansprechpartnerin bei der Stadt ist Frau Streller (Tel: 08462 / 20534, Fax: 20536, e-Mail: streller@berching.de).

Als zusätzlichen Service für unsere Bürgerinnen und Bürger weisen wir auch auf überregional bedeutsame Veranstaltungen in unseren Nachbargemeinden hin. Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungshinweise des Kulturförderkreises Berching.

Veranstaltungskalender 2013

April

- Mo 01.04. 18.30 Uhr, Musikverein Mühlhausen-Sulzbürg, **Osterkonzert** zugunsten der Bolivienhilfe, Europahalle Berching
- 05. – 07.04. RuFV Berching, **Hallen-Turnier**, Gestüt Breindl, Berching
- Fr 12.04. 20.00 Uhr, SC Pollanten, **Schafkopftreffen** (auch für Neueinsteiger), Sportheim Pollanten
- Sa 13.04. 19.00 Uhr, CSU Sollngriesbach, **Schafkopfturnier**, Gemeinschaftshaus Sollngriesbach
- Sa 13.04. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **Theaterpremiere „Im verrückten Wilden Westen“**, Kulturfabrik Berching
- Fr 19.04. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **„Im verrückten Wilden Westen“**, Kulturfabrik Berching
- Sa 20.04. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **„Im verrückten Wilden Westen“**, Kulturfabrik Berching
- So 21.04. 17.00 Uhr, Offene Führung 2013, **Non solo Amore**, TP: Rathaus Berching



HIRSCHBERGER

Heizung + Sanitär

Solar · Grauwasser

Ausführung sämtlicher Arbeiten an Neu- und Altbauten!

Gerne beraten wir Sie unverbindlich und erstellen auf Wunsch ein Angebot. Rufen Sie uns an.

Reinhold Hirschberger Meisterbetrieb
 Gutenbergstraße 2 **Telefon** 08462/906661
 92334 Pollanten **Telefax** 08462/906662

REIFEN REBER

ALLE MARKEN - ALLE GRÖSSEN

Hausmarke: Marangoni
 der italienische Markenreifen
 mit lebenslanger Garantie.

An der Lände 3 · 92360 Mühlhausen
 Telefon 09185 - 9228675 · Telefax 09185 - 9224726
 info@reifen-reber.de · www.reifen-reber.de

**Im Monat April erhalten Sie einen
 Rabatt von 20 %**
 auf alle Jacken z.B. Softshelljacken u. Funktionsjacken

Nordic-Walking Kurs in Berching

Wir führen in Berching einen Nordic Walking Kurs durch.

Stöcke werden für die Kursdauer zur Verfügung gestellt. Durch das Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ werden die Kosten größtenteils von der Krankenkasse übernommen. Näheres, Information bei Sport König,

Anmeldung bis spätestens 19.4. Tel. 0 84 62 / 90 58 20.



Neue Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 09.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

S|P|O|R|T KÖNIG

St.-Lorenz-Straße 3
 92334 Berching
 Tel. (08462) 905820
 Fax (08462) 905822

Zaunstadt Körner

Lärchenholz:

- Gartenzäune
- Sichtschutzzaun
- Sichtschutzwände
- Terrassenbelag
- Pergolen
- Balkonerneuerung

außerdem

- Gartenmöbel
- Kinderspielhäuser
- Maschendraht
- Stabmattenzäune
- Industriezäunungen
- Kompl. Montagen

**Besuchen Sie unsere Ausstellung in 92334 Berching
 Ortsteil Grubach 6, Tel. 08460/292, Fax 08460/538**

www.zaunstadt.de Jeden Sonntag Schausonntag von 13 - 16 Uhr

Großer Haus-Flohmarkt

Kreuzbergweg 16, 92345 Diefurt

Sa. 20.4. von 10 – 16 h, So. 21.4. von 14 – 17 h

Gartenmöbel und –Geräte, Rasenmäher, Trimmer (neu), Laubsauger, Pflanzartikel, Wäschespinne, Kartoffelkiste, Werkzeuge, Regale, Kleinmöbel, Couchgarnitur 3-2-1, Farb-FS (alt), Eckbank weiß, Geschirr, Bestecke, Gläser, Backautomat, Elektro-Grill, Winkel-Schreibtisch, Büroartikel und -Kleingeräte, Ladeneinrichtungs-Artikel, elektr. Kasse, Etageren, Deko- und Geschenkartikel, Bücher, Schallplatten, Encaustic-Malerei, Puzzles, Spiele, Wolle, Kleidung Gr. 38/40 und weitere 1000 Kleinigkeiten...

Ein Besuch lohnt sich bestimmt, wir freuen uns auf Sie!

Bitte bringen Sie Werkzeug zum Selbstabbau mit.



Fahrschule HOFBAUER und DECHANT GmbH

Ausbildung in den Klassen A1, A, B, BE, L, M, T
 Unterricht Montag und Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr

Reichenauplatz 20 · 92334 Berching
 Telefon 08462/952728 · Mobil 0170/7366994
www.fahrschule-dechant.de

**ANDREAS WERNER
 MALERMEISTER**

Haben Sie Zeit ?
 Am 4. und 5. Mai freuen wir uns, Sie diesmal in BEILNGRIES zu treffen! Wir sind wieder mit einem Stand auf der Gewerbeschau - und mit neuen Ideen zum Sehen und Fühlen. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen oder einfach für ein kleines Gespräch!

Stadtgraben 29
 92345 Diefurt/Altmühl
 Telefon: 08464/8587
www.werner-maler.de



- So 21.04. 19.30 Uhr, **Klassik im Kloster**, Kammermusikabend, Cramer-Klett-Saal, Abtei Plankstetten
- Fr 26.04. 19.00 Uhr, Kunstgilde Berching, **Vernissage**, Storchenturm Berching
- Fr 26.04. 20.00 Uhr, TSV 02 Berching, **Generalversammlung** mit Neuwahlen, Sportheim Berching
26. - 29.04. Gasthaus Kellner, **Georgi-Kirchweih**, Pollanten
- Sa 27.04. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „**Im verrückten Wilden Westen**“, Kulturfabrik Berching
- Sa 27.04. 20 Uhr, Gasthaus Kellner, **Kirchweih**tanz, Pollanten
- Sa 27.04. FC Plankstetten, **Kabarett mit Hans Klaffl**, Klosterturnhalle Plankstetten
- So 28.04. Werbegemeinschaft Berching, **Verkaufsoffener Aktionssonntag**, Berching
- So 28.04. 10.00 Uhr, Pferdeverein Jura, **Pferde-Geschicklichkeits- und Zugwettbewerb**, Kutscher-Alm Pollanten
- So 28.04. 14.00 Uhr, Tourismusbüro Berching, **Weltgästeführertag „Menschen & Märkte“**, TP: Gredinger Tor
- So 28.04. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „**Im verrückten Wilden Westen**“, Kulturfabrik Berching
- 28.4. - 22.9. Kunstgilde Berching, **Jahresausstellung 2013**. Geöffnet an allen Sonn- u. Feiertagen jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei, Storchenturm Berching
- Di 30.04. 19.00 Uhr, Abtei Plankstetten, **Schafkopfturnier**, Klosterturnhalle Plankstetten

Mai

- bis So 22.09. Kunstgilde Berching, **Jahresausstellung 2013**. Geöffnet an allen Sonn- u. Feiertagen jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei, Storchenturm Berching
- 01.05. 09.00 Uhr, 1. FCN Fanclub Berching, **Wanderung rund um Berching**, TP: Stadtmitte Berching
- 01.05. Abtei Plankstetten, **Maibockfest**, Kloster Plankstetten
- Sa 04.05. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „**Im verrückten Wilden Westen**“, Kulturfabrik Berching
- 04./05.05. Abtei Plankstetten, **Maibockfest**, Kloster Plankstetten
- So 05.05. 14.00 Uhr, VdK OV Berching, **Mutter- und Vaterschaftsfeier**, Gasthaus Buchberger Berching
- So 05.05. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „**Im verrückten Wilden Westen**“, Kulturfabrik Berching
- 08./09.05. Dorfvereine Staufersbuch, **Vatertagsfest**, Festplatz Staufersbuch
- Do 09.05. 10.00 Uhr, Feuerwehr Sollngriesbach, **Grillfest**, Gemeinschaftshaus Sollngriesbach
- Do 09.05. 14.00 Uhr, FF Pollanten, **Straßenfest**, Feuerwehrhaus Pollanten
- Sa 11.05. 18.00 Uhr, Tourismusbüro Berching, **Offene kulinarische Führung**, Berching
- Sa 11.05. 19.00 Uhr, Hechtonia, Kabarettabend „**Da Huawa da Meier und I**“, Europahalle Berching
- Sa 11.05. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „**Im verrückten Wilden Westen**“, Kulturfabrik Berching
- So 12.05. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, „**Im verrückten Wilden Westen**“, Kulturfabrik Berching
17. - 21.05. Stadt Berching, Pfingstvolksfest, Berching
- 18./19.05. **40 Jahre Städtepartnerschaft** mit Obernberg a. Inn, Berching
- 26.05. MSC Berching, **18. Oldtimertreffen**, Innenstadt Berching

Juni

- bis So 22.09. Kunstgilde Berching, **Jahresausstellung 2013**. Geöffnet an allen Sonn- u. Feiertagen jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei, Storchenturm Berching
- Sa 01.06. 18.00 Uhr, 1. FCN Fanclub Berching, **Weinfest**, Sportgaststätte Berching
- Sa 01.06. 19.30 Uhr, Cocktailcatering-Bayern.de/DTM Freunde Berching, **Tropical Night**, Schiffsanlegestelle
- Sa 08.06. FF Stierbaum-Rübling, **Bredlfechafest**, Dorfstadt Stierbaum
- 08./09.06. FF Hermannsberg, **Einweihung des Dorf- u. Feuerwehrhauses**, Hermannsberg
- Fr 14.06. 18.00 Uhr, Daniele Wittl, **Offene musikalische Führung**, Berching
- So 16.06. Kindergarten St. Marien, **150 Jahre Kindergarten St. Marien**, Berching
- So 16.06. **Offene Rosenführung**, Berching
- Fr 21.06. 20.00 Uhr, SC Pollanten, **außerordentliche Mitgliederversammlung**, Sportheim Pollanten
- Sa 22.06. 16 Uhr, Cocktailcatering-Bayern.de, „**Berching feiert! Bayerns größte Mallorca Party**“, Festplatz
- Mo. 24.06. Johannesverein Berching, Kirchliche Feier um 19 Uhr, Stadtpfarrkirche anschließend weltliche Feier
- 29./30.06. MSC Berching, **22. Berchinger ADAC – Moto Cross**, Rhein-Main-Donauring
- So 30.06. 14.00 Uhr, Roten Hechten Berching, **Straßenfest**, Berching
- So 30.06. 10.00 Uhr, Schützenverein Hohenbrunnen, **Grillfest**, Gemeinschaftshaus Sollngriesbach

Juli

- bis So 22.09. Kunstgilde Berching, **Jahresausstellung 2013**. Geöffnet an allen Sonn- u. Feiertagen jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei, Storchenturm Berching
- 06.07. Regens Wagner Holstein, **Sommerfest**, Holstein
- 06./07.07. ASC Weidenwang, **Kirchweih**, Sportplatz Weidenwang
- So 07.07. 09.30 Uhr, Fischereiverein Berching, **Fischerfest**, Schleusenhaus Berching
- So 07.07. 18.00 Uhr, **Offene Erlebnisführung**, „Heute backe ich, morgen braue ich“, TP: St.-Lorenz-Kirche Berching
- Fr 12.07. 20.00 Uhr, SC Pollanten, **Musikkabarett mit Wolfgang Krebs & die Bayerischen Löwen** „So'a Riesen Gaudi“, Sportgelände Pollanten
- 13./14.07. SC Pollanten, **traditionelles Waldfest**, Sportgelände Pollanten
- So 14.07. 11.00 Uhr, **Soldaten- u. Reservistenkameradschaft**, 6. Sommerfest, Reichenauplatz Berching
- Sa 20.07. 16.00 Uhr, Daniele Wittl, **Offene musikalische Führung**, Berching
- 20./21.07. Abtei Plankstetten, **Tage des offenen Klosters**, Kloster Plankstetten
- So 21.07. 15 Uhr, FF Berching, **Straßenfest**, Zunftbaum Berching
- So 21.07. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **Simon & Garfunkel Revival Band**, Rathausinnenhof Berching
- 26./27.07. **Berchinale & Kanal im Feuerzauber**, Berching
- So 28.07. 17.00 Uhr, Schützenverein Rappersdorf, Preisverleihung – **Großgemeinde Pokalschießen** mit Grillfest, Dorfplatz / Schützenhaus Rappersdorf

August

- bis So 22.09. Kunstgilde Berching, **Jahresausstellung 2013**. Geöffnet an allen Sonn- u. Feiertagen jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei, Storchenturm Berching
- Sa 03.08. AG Bayr. Heidschnuckenzüchter, **21. Bayr. Heidschnuckentag**, Uferpromenade Berching

DRUCKEREI
FUCHS



Gutenbergstr. 1
92334 Pollanten
Tel. 08462/94060



- Sa 03.08. 21.00 Uhr, Offene Führung 2013, **Non solo Amore**, TP: Rathaus Berching
- 03./04.08. Wanderfreunde Berching, **Internationale Wandertage** mit Kinder- u. Jugendwandertage, Berching
- 03./04.08. Dorfgemeinschaft Jettingsdorf, **Dorffest**, Gemeinschaftshaus Jettingsdorf
- 11.08. Gasthof Schuller, **Lorenzkirchweih**, Berching
- Do 15.08. 10.00 Uhr, 1. FCN Fanclub Berching, **35. Straßenfest**, Reichenauplatz Berching
- Sa 17.08. 18.00 Uhr, Tourismusbüro Berching, **Offene kulinarische Führung**, Berching
- So 18.08. 11.00 Uhr, OGV Berching, **Backofenfest**, Mosterei, Vereinshaus
- 24./25.08. **Landpartie - C. W. Gluck zum Kennenlernen**, Karten im Tourismusbüro Berching. Tel. 08462/20513

September

- bis So 22.09. Kunstgilde Berching, **Jahresausstellung 2013**. Geöffnet an allen Sonn- u. Feiertagen jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr, Eintritt frei, Storchenturm Berching
- Sa 07.09. 09.30. – 18.00 Uhr, Abtei Plankstetten, **Ein Tag im „Grünen Kloster“**, Anm. erforderl. Kloster Plankstetten
- 07./08.09. **40 Jahre Städtepartnerschaft** mit Obernberg a. Inn, Obernberg a. Inn
- So 08.09. Evang.-Luth. Pfarrgemeinde, **Evangelisches Gemeindefest**, Erlöserkirche Berching
- So 08.09. **Tag des offenen Denkmals**
- Di 10.09. 9.30 – 18 Uhr, Abtei Plankstetten, **Ein Tag im „Grünen Kloster“**, Anm. erforderl. Kloster Plankstetten
- 14.9. - 29.9. **Wildwochen**, Berching
- Sa 14.09. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **Luz amoi**, Kulturfabrik Berching
- So 15.09. 12.00 Uhr, VdK OV Berching, **Herbstfest**, Gasthaus Breindl Rappersdorf
- So 15.09. 14.00 Uhr, Daniele Wittl, **Offene musikalische Führung**, Berching
- Sa 21.09. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **United Blues Experience**, Kulturfabrik Berching
- Fr 27.09. 20.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **Ensemble Stilblüten – Lorient**, Kulturfabrik Berching
- Fr 27.09. 14.00 Uhr, Eine-Welt-Laden, **Tag der offenen Tür**, Berching
- 28./29.09. Abtei Plankstetten, **Erntedankmarkt**, Kloster
- So 29.09. 08.00 Uhr, Michaels-Verein, **Namenstagsfeier**, Gasthaus Schuller Berching

Oktober

- Mi 02.10. 19 Uhr, BRK Berching, **Weinfest**, BRK-Haus Berching
- Mi 02.10. Literaturwoche, **Mundartlesung**, Gasthaus Kellner, Pollanten
- Sa 05.10. Kulturförderkreis Berching, **Lizzy und die weißen Lilien „Mord im Salon“**, Kulturfabrik Berching
06. - 20.10. **Literaturwoche Berching**
- Sa 12.10. Abtei Plankstetten, **Tag der Kartoffel**, Anm. erforderl. Klostergut Staudenhof
- Fr 18.10. 19.00 Uhr, Stadt Berching, **Literaturnacht**, Berching
- 19.10. - 3.11. **Fischwochen**, Berching
- Sa 19.10. 18.00 Uhr, Tourismusbüro Berching, **Offene kulinarische Führung**, Berching
- Sa 19.10. 19.00 Uhr, Schützenverein Hohenbrunnen, **Schützenball**, Gemeinschaftshaus Sollngriesbach
- So 20.10. Werbegemeinschaft Berching, **Verkaufsoffener Aktionssonntag**, Berching
- So 20.10. Hotel Gewürzmühle, **Herbstbrunch**, Berching

- So 20.10. 15.00 Uhr, Offene Führung 2013, **Non solo Amore**, TP: Rathaus Berching
- Fr 25.10. Literaturwoche, **Krimilesung** mit Musik,
- Sa 26.10. 20.00 Uhr, Stadt Berching, **Europaball**, Europahalle Berching
- So 27.10. 19.00 Uhr, **SBO Berching, Herbstkonzert** „Durch Raum und Zeit“, Europahalle Berching

November

- bis 03.11. **Fischwochen**, Berching
- Sa 23.11. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **Theaterpremiere „Wie Puck Weihnachten rettet“**, Kulturfabrik Berching
- Sa 23.11. 20.00 Uhr, **Kathreintanz mit den Tanngrindlern**, Winklersaal Berching
- So 24.11. Werbegemeinschaft Berching, **Verkaufsoffener Aktionssonntag**, Berching
- So 24.11. 15.00 Uhr, Offene Führung 2013, **Non solo Amore**, TP: Rathaus Berching
- Sa 30.11. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **„Wie Puck Weihnachten rettet“**, Kulturfabrik Berching

Dezember

- So 01.12. Stammtisch Trente, **8. Benefizhallenfußballturnier**, Europahalle Berching
- So 01.12. Hotel Gewürzmühle, **Weihnachtsbrunch**, Berching
- So 01.12. 17.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **„Wie Puck Weihnachten rettet“**, Kulturfabrik Berching
- Sa 07.12. 16.00 Uhr, 1. FCN Fanclub Berching, **Nikolausfeier**, Winklersaal Berching
- Sa 07.12. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **„Wie Puck Weihnachten rettet“**, Kulturfabrik Berching
- 07./08.12. Abtei Plankstetten, **8. Adventsmarkt**, Klosterinnenhof Plankstetten
- So 08.12. 17.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **„Wie Puck Weihnachten rettet“**, Kulturfabrik Berching
- So 08.12. 19.00 Uhr, Feuerwehr Sollngriesbach, **Bunter Kirchweihabend zur Nikolauskirchweih**, Gemeinschaftshaus Sollngriesbach
13. - 16.12. Dorfgemeinschaft Jettingsdorf, **Kirchweih**, Gemeinschaftshaus Jettingsdorf
- Sa 14.12. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **„Wie Puck Weihnachten rettet“**, Kulturfabrik Berching
- 14./15.12. Stadt Berching, **Weihnachtsmarkt**, Berching
- So 15.12. 14.00 Uhr, VdK OV Berching, **Weihnachtsfest**, Gasthaus Dallmayr Berching
- So 15.12. 17.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **„Wie Puck Weihnachten rettet“**, Kulturfabrik Berching
- Sa 21.12. 18.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **„Wie Puck Weihnachten rettet“**, Kulturfabrik Berching
- Sa 22.12. 16.00 Uhr, Feuerwehr Sollngriesbach, **Dorfweihnacht**, Dorfplatz Sollngriesbach
- So 22.12. 17.00 Uhr, Kulturförderkreis Berching, **„Wie Puck Weihnachten rettet“**, Kulturfabrik Berching
- 29.12. 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaft Jettingsdorf, **Schafkopfturnier**, Gemeinschaftshaus Jettingsdorf

Verkaufsoffene Aktionssonntage: 28.04., 20.10. u. 24.11.

Änderungen vorbehalten!!!

Märkte in Berching

Am Dienstag, 02.04. und Dienstag, 16.04. von 8.00 - 12.00 Uhr: Viehmarkt/Wochenmarkt in der Innenstadt



Verschiedenes

Homöopathie Zuhause, beim Sport und auf Reisen

Homöopathische Mittel bieten eine schnelle Hilfe bei den verschiedensten gesundheitlichen Problemen. Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Homöopathie werden wir die homöopathische Behandlung verschiedener Notfallsituationen wie unterschiedliche Verletzungsarten, Vergiftungen, Insektenstiche, Operationsvor- und -nachbehandlung, Fieber, grippale Infekte etc. ausführlich besprechen. Der Kurs richtet sich sowohl an Laien mit „homöopathischer Erfahrung“, als auch an Interessierte, die die Homöopathie auf diesem Wege kennen lernen möchten.

Die Teilnehmer werden ebenfalls bei der Zusammenstellung einer eigenen homöopathischen Hausapotheke beraten.

Der Kurs findet statt am Freitag, dem 13. April von 14.00h – 17.30h in dem Kulturhaus Schranne (Rathausrückgebäude) in Berching.

Die Gebühr beträgt 32 Euro. Anmeldung bei Meike Brinkmann-Frisch, Tel. 08462/1760. Weitere Informationen auf meiner web-site: www.Meike-Brinkmann.de

Voices 'n' Instruments

Vocalipur trifft das Sulztalorchester

Am Samstag, den 20. April kann man im Reitstadel in Neumarkt ein besonderes musikalisches Schmankerl genießen:

Zum ersten Mal gibt es ein gemeinsames Konzert mit dem bestens bekannten A capella-Chor Vocalipur aus Freystadt und dem Sulztalorchester des Musikvereins Mühlhausen-Sulzbürg.



Unter dem Motto „Voices 'n' Instruments“ treffen beeindruckende Stimmen auf ein symphonisches Blasorchester der Extraklasse und sorgen für einen kurzweiligen Abend in einem der wohl bayernweit besten Konzertsäle, dem Neumarkter Reitstadel.

Die beiden Ensembleleiter Wolfgang Kellendorfer und Sven Weichahn haben einen bunten Strauß anspruchsvoller und mitreißender Chor- und Orchesterstücke zusammengestellt und werden mit einem „Best-Off“ der beiden Klangkörper aufwarten das für jeden Musik-



geschmack etwas zu bieten hat. Freuen darf man sich besonders auf musikalische Leckerbissen wie „Gonna fly now“ aus dem Film „Rocky“ oder „Selections from Grease“ aus dem gleichnamigen Musical und auch bekannte Rock und Pop-Klassiker wie „Under the bridge“ von den Red Hot Chili Peppers oder „Viva la Vida“ von Coldplay werden stimmungsvolle Unterhaltung bieten.

Das außergewöhnliche Konzert beginnt um 20:00 Uhr und Karten sind ab sofort im Vorverkauf für 12,- Euro (Schüler und Jugendliche 6,- Euro) im Kulturamt der Stadt Neumarkt und bei der Fa. Hutter in Freystadt erhältlich.

Reifen-Wechsel-Aktion für die Restaurierung der Petrus-Kirche in Bachhausen

Die Restaurierung der Petrus-Kirche in Bachhausen wird in diesem Frühjahr beginnen. Trotz vieler Zuschüsse bleibt für die Kirchengemeinde ein großer Restbetrag, den sie selbst schultern muss. Das ist für unsere Kirchengemeinde nicht einfach. Deshalb freut es uns um so mehr, dass Heiko Großhauser die Restaurierung mit einer Reifen-Wechsel-Aktion unterstützt. Am 6. April wechselt er von 9.00-15.00 Uhr in seiner Werkstatt an den Linden 5 in Bachhausen die Winterreifen. Während der ganzen Zeit gibt es Kaffee und Kuchen. Der Reinerlös dieser Aktion kommt der Restaurierung unserer Petrus-Kirche zugute.

Exkursion: Bärbels Garten - ein Paradies

Ort: Bärbels Garten, www.baerbels-garten.de
Dixenhausen 23, 91177 Thalmässing

Termin: Freitag, 26. April 2013, 10.00 bis 16.00 Uhr

Veranstalter: LandFrauenZentrum Sulzbürg

Leitung und Führung: Barbara Krasemann

Referentin: Dr. Heide Inhetveen

Die Gartenlandschaft von Barbara Krasemann in Dixenhausen ist aus Fernsehprogrammen nicht wegzudenken; ihre Publikationen haben ein breites Lesepublikum. Der Besuch dieses Gartens ist ein wunderbares und anregendes Erlebnis. Nach der Winterpause wird Barbara Krasemann an diesem Tag für uns ihren Garten öffnen und vorstellen. Das Mittagessen wird im Landgasthaus Winkler in Alfershäusern eingenommen. Am Nachmittag - wieder zurück in Bärbels Garten - erzählt Heide Inhetveen bei Kaffee und Kuchen von aufregenden Biographien und abenteuerlichen Reisen einiger Pflanzenexpertinnen, wie Maria Sybilla Merian oder Amalie Dietrich.

Kosten: 15€ (incl. Eintritt; ohne Mittagessen)

Anmeldung: Familienerholungs- und Tagesstätte Sulzbürg
(www.landfrauenzentrum.de), Tel.: 09185/92280; Mail: kontakt@landfrauenzentrum.de (Anmeldungen bis 21.04.2013 möglich)

Gasthaus Zucker Oberbürg

Nächstes Ripperl- und
Surfleischbuffet
4. Mai 2013, ab 11.30 Uhr



Schlachtschüsselessen

Jeden 2. Mittwoch nächster Termin

10.04., 24.04. und 08.05.

Jeden Sonn- u. Feiertag Mittagstisch
Partyservice, Geschenkkörbe, Gutscheine

Familie Kniffka 08464/569

Lesen Sie das Gemeindeblatt auch als E-Paper im Internet

Auf unserer Internetseite finden Sie die Gemeindeblätter von Berching, Beilngries, Dietfurt, Mühlhausen, Greding, Sengenthal, Kipfenberg, Kinding und Denkendorf.

www.fuchsdruck.de



Schneiderei Boutique Petra Böll

Änderungsschneiderei - Maßschneiderei

Wiedereröffnung Mi, 17.4.2013

Eglasmühler Straße 11
92334 Plankstetten
Tel: 08462/2462

Di 14.00-18.00 Uhr
Mi 9.00-18.00 Uhr
Do 14.00-19.00 Uhr
Sa 16.00-18.00 Uhr



Außerhalb der Geschäftszeiten gerne Termine nach Vereinbarung

Sonntag

28. April von 13⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

Tag der offenen Gärtnerei

Wir starten in den Sommer mit Blumen und Pflanzen die für Sie hier in Sollngriesbach gewachsen sind.



Vom 22 - 28 April 10% Rabatt auf Beet- und Balkonblumen

Der Kindergarten St. Josef verwöhnt Sie mit leckeren Kuchen und Kaffee



Kirchstraße 15 Sollngriesbach 92334 Berching Tel. 08462/498

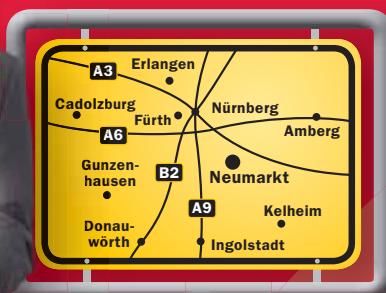
Ihr neuer

Strom-Anbieter

in

Kinderleicht zum günstigen Anbieter wechseln:

Telefon
09181/
4848-0



Sie denken über einen Wechsel nach? Hier **drei** von vielen Gründen, die für **Rödl energie** sprechen:

- 1 Ansprechpartner direkt vor Ort
- garantierte und günstige Tarife
- absolute Versorgungssicherheit

Sie haben Fragen? Wir beantworten sie gerne:

Telefon: 09181/4848-0

E-Mail: strom@roedl-energie.de

Wir freuen uns auf Sie.

Nürnberger Straße 41
92318 Neumarkt





Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Freystadt

Über den Teich – auf zu neuen Ufern so das Motto der Freystädter Musiker am 4. Mai 2013 in der Mehrzweckhalle Freystadt. Beginn 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Ganz vorne mit dabei: Michael Lösch, Solohornist der Staatsphilharmonie am Staatstheater Nürnberg und neuer Dirigent der Stadtkapelle Freystadt!

Karten(9E/5€) gibt es im Vorverkauf bei den Musikern der Stadtkapelle Freystadt, eichinger optiart in Freystadt und an der Abendkasse.

Das Montagstelefon – ein anonymes Sorgentelefon fürs Land

Tel. 09185 / 922722

Immer montags von 08.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 – 20.00 Uhr besteht die Möglichkeit sich vertrauensvoll an anonym beratende Menschen zu wenden. Die Berater und Beraterinnen stammen aus den Landkreisen Neumarkt, Roth, Lauf und Hersbruck. Sie wurden ein Jahr lang intensiv ausgebildet und verfügen über die notwendige Beratungskompetenz. Die Telefonberater und –beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Das Montagstelefon wird von der Familienerholungs- u. Tagungsstätte Sulzbürg verantwortet.

Ambulante Pflege **Bayerisches Rotes Kreuz**

Sprechzeit jeden 1. Dienstag im Monat von 10 – 11 Uhr, im Rotkreuzhaus in Berching oder nach telefonischer Anmeldung unter 08462/9529855 u. 0171/9734346.

Sprechtage der Rentenversicherungsträger

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Landesversicherungsanstalten haben einen Kooperationsvertrag geschlossen und beraten künftig in allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung im Landratsamt, Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf., Beratungstermine jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Terminvereinbarungen ausschließlich über die kostenlose Tel.Nr. 0800 6789100. Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunfts- und Beratungsstellen.

Außerdem Rentenansprüche und Hilfe bei Formalitäten beim ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung: Leonhard Rupp, Schulstr. 6, 92334 Berching, Tel. 08462 / 1568, Termin nach Vereinbarung.

Wehrdienstberatung im Landratsamt Neumarkt

Am Donnerstag, 11.04. findet von 9.00 bis 17.00 Uhr eine Wehrdienstberatung im Landratsamt Neumarkt statt.

Sie erhalten Informationen über eine Berufsausbildung oder eine berufsnaher Verwendung, ein Studium und den freiwilligen Wehrdienst oder Soldat auf Zeit in der Bundeswehr.

Wo: Landratsamt Neumarkt, Zimmer-Nr. B 095

Terminvereinbarung unter Tel. 0941 / 78520 – 376

am Beratungstag unter der Tel-Nr. 0151 / 14855514

Zentrum für Naturheilkunde
 Weiherstrasse 6, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl
Praxis-/Behandlungsraum (28 qm)
 ab 1. August 2013 zu vermieten
Tel.: 0 84 64/22 38 51

Private Anzeigen

Vermietung von **Bürräumen bis 225 qm** in Pollanten. Telefon (08462) 2232

Schönes **EFH-Grundstück**, Sengenthal. unverbaute Südlage mit Baugen., sofort bebaubar. Tel. 09181/220011

2-Zi.-Whg. in Berching, 65 m², 1. OG mit Balkon, EBK, Tiefgaragenplatz und Stellplatz, hochw. Ausstattung zu vermieten. Telefon 0160/93440853

Suche Putzhilfe, 1x wöchentlich für Privathaushalt. Angebote unter Chiffre-Nr. 029399 an die Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstraße 1, 92334 Berching.

Vielseitige **Krankenschwester**, Organisationstalent, Wirtschaftlerin sucht ganztägige Tätigkeit im Team in Praxis, Klinik oder Hotel. Bitte melden Sie sich unter: harmonie.und.gleichklang@web.de

Suchen langfristig **Wohnung oder Haus** für Mitarbeiter zur Miete. Tel.-Nr. 08462/2001-0

Privatanzeigen können über die Internetseite der Druckerei Fuchs unter www.fuchsdruck.de/privatanzeige aufgegeben werden.



Warum Vaillant Kraft-Wärme-Kopplung?

Weil sie Wärme und Strom ein Zuhause gibt.



Kombinierte Effizienz: ecoPOWER 1.0, das erste Familienkraftwerk für zu Hause.
Wir beraten Sie gerne!

Karl Reindl GmbH
 Maria-Hilf-Straße 11
 92334 Berching
 Tel. (0 84 62) 94 07-0
 Fax (0 84 62) 94 07-40
www.reindl.berching.de



reindl
SANITÄR · HEIZUNG



Öffnungszeiten und wichtige Rufnummern:

Stadtverwaltung Berching,

Pettenkoferplatz 12, Tel. 08462/205-0, Fax 205-90
Bürgermeister Ludwig Eisenreich
Vorzimmer Fr. Fleischmann: Tel. 205-22, Fax 205-90

Allgemeine Verwaltung

Hauptverwaltung:

H. Buchberger 205-24
Fr. Piendl 205-20

Ordnungs- u. Sozialwesen/Einwohnermeldeamt:

H. Lichtenegger 205-10, Fax 205-91
Fr. Andreas 205-12, Fax 205-91
Fr. Schels 205-11, Fax 205-91
H. Guttenberger 205-18, Fax 205-91

Personalamt:

Fr. Meier 205-15
Fr. Lubert 205-14

Finanzverwaltung

Kämmerei: H. Rogoza 205-21
Steueramt: H. Kappl 205-27
H. Sammüller 205-25
Stadtkasse: Fr. Regensburger, Fr. Götz 205-26

Bauamt

Bauwesen: H. Dipl. Ing. (FH) Plank 205-30
Fr. Benz 205-31
H. Lang 205-38
Fr. Flierl 205-32
Fr. Lell 205-38

Bauverwaltung: H. Strobl 205-33

Kultur/Jugend/Tourismus

Kultur u. Jugend / Schule der Dorf- u. Landentwicklung

H. Dr. Rosenbeck 205-35, Fax 205-36
Fr. Streller 205-34, Fax 205-37

Tourismus: Fr. Kerl 205-13, Fax 205-44
Fr. Christl 205-13, Fax 205-44

Parteiverkehr:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr / Do. zusätzlich 14 - 18 Uhr

Internet: <http://www.berching.de>
e-mail: info@berching.de

E-Paper des Mitteilungsblatts →
www.bit.ly/berching_apr2013



Weitere Rufnummern und Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten Tourismusbüro

April - Ende Oktober: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Berchinger Erlebnisbad BERLE, Tel. 08462/27373

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 20.30 Uhr
Sa./So./Feiertage 9.00 - 19.30 Uhr

Städtischer Bauhof/Wertstoffhof,

Maria-Hilf-Str. 62, Tel. 08462/350, Fax 952796

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs

April - Oktober: Mi. 15 - 18 Uhr, Fr. 15 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

November - März: Fr. 14 - 16 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

Wasserwerk Zweckverband Berching-Ittelhofener Gruppe

Bergstraße 7, Tel. 08462/27324, Mobil: 0172/8169944
email: Wasserversorgung@berching.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe

Marktplatz 6, 91171 Greding, Tel. 08463/1770,
Fax 08463/9397, email: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jachenhausener Gruppe, Störungsnummer: 09442/905456

Wasserwart Freystadt, Tel. 09179/941854 o. 0171/8675249

Klärwerk, Maria-Hilf-Str. 68, Tel. 08462/952791,
Fax 08462/952793, Mobil 0170/7317098,
0160/4769418 oder 0170/7981170

Gasversorgung Störungsnummer: 0800/0979899

Meldung defekter Straßenlampen

Stadt Berching, Tel. 08462/205-32. Bitte genaue
Anschrift und Straßenlaternen-Nummer angeben.

Erd- und Steindeponie Pollanten

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 7.15 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Stadtbücherei, Johannesstr. 1, Tel. 08462/952789

Öffnungsz.: Mi 16 - 18 Uhr, Do 19 - 20 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr, So 10 - 11.30 Uhr

Museum der Stadt Berching

An der Johannesbrücke, Tel. 08462/952790

Vom 1. Nov. 2012 - 30. April 2013 geschlossen. Besichtigung nach Anfrage:
Frau Holfelder, Tel. 08462/1892; Stadt Berching, Tel. 08462/205-38

Postagentur Berching im Reisebüro Hintermeyer, Reichenauplatz 25, Tel. 08462/905080

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 11.30 Uhr und 14.30 - 17 Uhr
Samstag 9 - 11.30 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen.

Forstdienststelle Berching,

An der Lände 9, 92360 Mühlhausen, Ansprechpartner Andreas Müller, Tel. 09185/5009925, Fax 5009126, Mobil 0151/12622660.
Sprechstunden in Mühlhausen: jeweils am Mittwoch von 14 - 17 Uhr

Notar Christian Müller

Sprechstunden im Rathaus Berching:
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr,
im Erdgeschoss (Behördensprechraum). Um Terminvereinbarung
unter Tel. 08463/64040, Fax 640420 wird gebeten.

Rettungsdienst: 112

Krankentransport: 19222 (Vorwahl vom Festnetz)

Nachbarschaftshilfe Berching Tel. 08462/952898

Impressum:

Herausgeber: Stadt Berching, Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching.

V.i.s.d.P.: Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH, Pollanten, Tel. 08462/94060

Anzeigenannahme per e-mail: mtb@fuchsdruck.de

Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt
ist jeweils der 15. des Vormonats.



SABO CHARM CLUB THOMAS SABO

Thomas Sabo

GOLD UP YOUR CHARM

HIMMER

Optik & Schmuck GmbH

Hauptstraße 10 - Beilngries - Tel. 08461/3 20

www.himmer-beilngries.de